

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint werktags. Bezugspf. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. :: Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.— Postenl., weit. Stücke zum eig. Verbar üb. Leipzig od. Post überwei. 2.50. Nichtmitgl. 6.— Bei der Post bestellt 50.— x - Bd. - Besitzer haben die Portofosten u. Verlandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Umlang e. S. 360 viergep. Petitteil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 25. Nichtmitgl. Preis: Die Zeile 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 50.—, 1/8 S. 25.— Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 167.

Leipzig, Freitag den 18. Juli 1924.

91. Jahrgang.

# HD HÜBEL & DENCK LEIPZIG TAUCHAERSTRASSE 15b/17

BUCHBINDEWERKSTÄTEN  
ABTEILUNG FÜR HANDBINDEKUNST

# Preisausschreiben

für den gesamten Buchhandel, Chef, Personal und Familienangehörige sowie alle am Buche interessierten Kreise:

<b>I. Preis:</b> eine 20 Tage-Reise an die See oder ins Gebirge (pro Tag 25 Gm.) . . . . .	= 500.— Gm.
<b>II. Preis:</b> eine 10 Tage-Reise (pro Tag 25 Gm.) . . . . .	= 250.— Gm.
<b>III. Preis:</b> in bar . . . . .	= 100.— Gm.
<b>IV. u. V. Preis:</b> je 75 Goldmark . . . . .	= 150.— Gm.
<b>6. bis 25. Preis:</b> je 1 Pauls, Das Ende der galanten Zeit, Ganzleinen, mit zahlreichen Tafeln, 7.50 ord. und je 1 Pauls, Der Beginn der bürgerl. Zeit (Biedermeier-Schicksale), mit zahlr. Tafeln, Ganzlein. 9.—	= 330.— Gm.
<b>26. bis 55. Preis:</b> je 1 Pauls, Das Ende der galanten Zeit, mit zahlreichen Tafeln, Ganzleinen, je 7.50 . . . . .	= 225.— Gm.
<b>Außerdem erhält der 2000. Einsender ein fabelloses Freilauf-Herren- oder -Damenfahrrad . . . . .</b>	= 200.— Gm.
<b>und der 5000., 10000., 15000., 20000. Einsender erhält je 1000 Goldmark . . . . .</b>	= 4000.— Gm.
	<b>5755.— Gm.</b>



## Rätsel.

Aus folgenden Silben sind Hauptworte zu bilden, welche der Reihenfolge nach die nachstehende Bedeutung haben und deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen den Namen eines beliebten und bekannten Schriftstellers aus unserm Verlag ergeben.

**Die Silben lauten:** am, burg, burg, den, el, enh, gens, ib, land, le, nov, ol, re, storm, sen, tut, uh, un.

**Bedeutung:** 1. Ein ägyptischer König. 2. Eine Stadt in Nordwestdeutschland. 3. Eine Stadt in Bayern. 4. Bezeichnung für eine dichterische Erzählung. 5. Ein norwegischer Dichter. 6. Ein Klassiker. 7. Ein Holsteiner Dichter.

**Bedingungen:** Die vollständige Lösung ist auf ein weisses Blatt Papier zu schreiben und mit deutlicher Adresse des Absenders an untenstehende Adresse frei einzusenden. Jeder Einsendung sind 2,50 Rentenmark (keine Marken, 50 Pf. = 500 Milliarden) in bar beizulegen. **Jeder Einsender erhält dafür unberechnet 1 Tornius, Die gute alte Zeit, Streifzüge durch die gesellschaftliche Kultur vergangener Jahrhunderte mit 6 Tafeln in Halbleinen [Ladenpreis 6.—] sofort franko übersandt, gleichgültig, ob richtige oder falsche Lösung eingesandt wird.**

**Der Endtermin der Einsendungen ist der 5. August 1924.** Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und in diesem Blatt veröffentlicht. Die Verlosung findet am 6. August statt, wenn mindestens eintausend Einsender sich beteiligen.

**Dieses Ausschreiben steht unter Aufsicht des Rechtsanwalts u. Notars Erwin Budwald, Lübeck.**

Die Entscheidungen sind unanfechtbar. Alle Einsendungen sind zu richten an die Firma

**Otto Quitzow Verlag • K.-G. • Lübeck, Breitesstr. 97**

## Redaktioneller Teil.

(Nr. 112.)

## Verzeichnis

der in den Monaten April bis Juni 1924 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.

**Buchhandlung Gustav Haring, Grossos, Verwandt- und Exportbuchhandlung in Niedersedlitz-Dresden.** Die bisher in Interessengemeinschaft mit dem Verlag H. G. Münchmeyer, G. m. b. H., Niedersedlitz, betriebene Verwandt- und Exportbuchhandlung wurde erweitert und am 18. Februar 1924 handelsgerichtlich unter obiger Firma eingetragen. (1. April 1924.)

**Moritz Diederweg in Frankfurt a. M.** Den Herren Dr. Ernst Dröscher, Mag. Diedrich, Otto Tobies und Werner Simons wurde Prokura erteilt. Jeder der Herren ist allein berechtigt, durch Zeichnung die Firma zu vertreten. Handlungsvollmacht wurde erteilt den Herren Theodor Trog, Dr. Karl Löffelholz, Fritz Kupferschmidt und Werner Fischer. (1. Juni 1924.)

**Kunst- und Bucherstube J. Diezler in Rheydt.** Unter dieser Firma eröffnete Herr Jos. Diezler in Rheydt am 1. Juni 1924 eine Buch- und Kunsthändlung. (15. Mai 24.) **Meißner & Buch in Leipzig.** Den Herren Wolfgang von Asmuth und Erich Anothe wurde Gesamtprokura erteilt. Beide Herren zeichnen die Firma zusammen oder einzeln mit einem der seitherigen Prokuren. (1. April 1924.)

**H. G. Münchmeyer, G. m. b. H., Niedersedlitz, f. Buchhandlung Gustav Haring.**

**Gustav Prätz & Co. in Leipzig-Stötteritz f. Otto Wigand'sche Buchdruckerei.**

**Mag. Schmidt-Nömhild, Buchdruckerei und Verlag in Lübeck.** Die bisher unter dem Namen Mag. Schmidt geführte Firma wird nach handelsgerichtlicher Eintragung unter obiger Firma in der bisherigen Weise weitergeführt. (Mai 1924.)

**Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbricht & Co. in Stuttgart.** Die Firma übernahm läufig die Abteilungen Kommissionsbuchhandlung und Großsortiment mit dem gesamten Lager der Firma Röder & Dietrich, G. m. b. H. in Stuttgart. (18. März 1924.)

**F. C. W. Vogel in Leipzig.** Die Herren Rudolf Lampe-Vischer und Curt Glenske wurden als Teilhaber aufgenommen. (Ostern 1924.)

**Otto Wigand'sche Buchdruckerei G. m. b. H. in Leipzig.** Herr Walter Bielefeld ist als Geschäftsführer ausgeschieden, alleinige Gesellschafter sind die Herren Heinrich Lange und Paul Meuche. Herr Walter Bielefeld ist in die Firma Gustav Prätz & Co. in Leipzig-Stötteritz eingetreten.

Leipzig, den 18. Juli 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A. Weissenborn, Sekr.

## Urheberrecht und Rundfunk

von Rechtsanwalt Dr. Willi Hoffmann in Leipzig.

(Vgl. Bbl. Nr. 145.)

Die Ausführungen Elsters im Börsenblatt laufender Jahrgang Nr. 145, die die Rundfunkwiedergabe nicht als Vortrag, sondern als Vervielfältigung im Sinne des § 11 Urh.G. ansehen, fordern zum Widerspruch heraus insbesondere unter Berücksichtigung des Wettbewerbgedankens, den ich gleich Elster als das Kriterium in Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes auffasse.

Der § 11, Abs. 3 U.U.G. gibt dem Verfasser die ausschließliche Befugnis, sein Werk öffentlich vorzutragen, solange es nicht erschienen ist, d. h. solange es nicht vollständig im Druck wiedergegeben vorliegt. Denn von diesem Augenblick an, da das Werk in der Öffentlichkeit darzubietenden Erscheinungsform fixiert worden ist, ist das Werk aus der Persönlichkeitssphäre des Verfassers herausgetreten: es ist Verlehrsgut geworden. Ein Wettbewerb aber zwischen diesem Verlehrsgut, dem für Dritte kenntlich fixierten Werke, und dem Vortragen dieses Werkes ist nicht möglich. Zwar lernt jeder, der dem Vortragenden zuhört, seit es nun unmittelbar, sei es vermittelt des Empfängers beim Rundfunk, dieses Werk kennen, aber er erhält das Werk nicht in seiner Festlegungsform. Die Kenntnis des Werkes ist dem Besitz des Druckexemplars nicht gleich oder gleichartig zu erachten, handelt es sich um die Frage des Wettbewerbs. Den gleichen Gedanken vertritt der Gesetzgeber, indem er nach § 11, Abs. 1, U.U.G. ausdrücklich bestimmt, daß die urheberrechtliche Befugnis des Verfassers sich nicht auf das Verleihen rechtmäßig hergestellter Vervielfältigungsexemplare erstreckt. Denn auch durch diese unentgeltliche Gebrauchsüberlassung des Werkexemplars wird dem Entleiher zwar die Kenntnis des Werkes vermittelt, aber sie setzt ihn nur vorübergehend in den Besitz des Exemplars. Es besteht für ihn wie für den Hörer des Vortrages nach Beendigung der Reihe keine Möglichkeit, sich erneut Kenntnis des Werkes zu verschaffen, es sei denn durch erneute Entleihe oder durch erneutes Hören. Der dauernde Besitz am Werkexemplar steht aus.

Ist aber einmal das Werk aus der Persönlichkeitssphäre des Autors entlassen, hat der Verfasser mit anderen Worten sich entschlossen, das Werk zur Kenntnis der Allgemeinheit zu bringen, so hat die Allgemeinheit auch ein Interesse daran, dieses Werk kennenzulernen; denn das Gemeininteresse ist (wie Elster selbst im Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht 1921, Seite 41, dargetan hat) die Grenze des gewerblichen Rechtsschutzes.

Wenn die Reichspostverwaltung die Fixierung des im Rundfunk Gehörten verbietet, so ist dies nicht ganz richtig, denn das Niederschreiben, also die Vervielfältigung eines urheberrechtlich geschützten Werkes ist nach § 15, Abs. 2 U.U.G. zulässig, wenn sie zum eigenen Gebrauch geschieht und der Niederschreibende hiermit nicht den Zweck verbindet, aus der Niederschrift eine Einnahme zu erzielen. Lediglich die gewerbliche Vervielfältigung der Niederschrift ist zu untersagen. Es steht jedem Teilnehmer am Rundfunk frei, die rundfunklich verbreiteten Schriftwerke für sich aufzuzeichnen.

Herr Dr. Willi Hoffmann stößt mit diesen Ausführungen offene Türen ein, und ich kann nur bitten, meine Darlegungen nochmals zu lesen. Das, was er über die grundsätzliche Unterscheidung zwischen Vortrag und Vervielfältigung sagt, ist so selbstverständlich, daß ich dies wegen seiner Selbstverständlichkeit glaubte nicht besonders hervorheben zu müssen. Ich habe vielmehr darüber hinaus, und zwar durch Sperrdruck betont, daß durch den Rundfunk neue Tatsachen auftreten können, die den wettbewerblichen Unterschied zwischen dieser Wiedergabe und der Vervielfältigung verwischen und aufheben, so z. B. wenn Zeitungsartikel (die man nicht als Bücher dauernd aufhebt!) durch den Rundfunk erzeigt werden. Soweit Wettbewerb eintritt — habe ich gesagt —, soweit muß neue Erkenntnis Platz greifen. Das galt es zu sehen und zu betonen. Daß dies für die Rundfunkwiedergaben nicht durchweg zutrifft, ging schon aus meinem Aufsatz klar her vor. An der neuen Erkenntnis ändern die Ausführungen Hoffmanns, die übrigens dem Urheber und Verleger ungünstig sind, zunächst nichts.

Alexander Elster.

## Verband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels.

Am 25. Juni fand in der Münchener Handelskammer die gut besuchte Generalversammlung des Verbandes, in dem das Antiquariat durch 41 der bedeutenderen deutschen Häuser vertreten ist, statt. Dem von dem 1. Vorsitzenden, Kommerzienrat Siegfried Drey, erstatteten Jahresbericht entnehmen wir einige Ausführungen, die auch für den Gesamtbuchhandel Interesse haben dürften.

»Bei einem Rückblick auf das vergangene Jahr erleben wir die traurigste Entfaltung der Tragödie unseres Währungszusammenbruchs. Ein Jahr des wilden Kampfes gegen die Geldentwertung liegt hinter uns. Wir erlebten den Todessprung der Papiermark und das Aufleben der Rentenmark und mit ihr die Hoffnung auf eine Gesundung. Wir glauben heute, auf ein Triumfeld unserer Währung zu blicken, aber es ist schwer, die wirtschaftlichen Verhältnisse jetzt einer scharfen Kritik zu unterziehen. Wenn wir im vergangenen Jahre Enttäuschung auf Enttäuschung erlebt, so haben wir doch die Erfüllung eines Hoffens erlebt, das ist die Stabilisierung, die uns die Rentenmark gebracht hat. Die Rentenmark gilt als die am stärksten gedeckte Währung in Europa. Die ganze deutsche Wirtschaft haftet mit einem Teile ihres Vermögens dafür. Ich glaube, wir können mit Vertrauen an die Stabilisierung unserer Währung denken. Allerdings hat es den Anschein, als habe das vergangene Jahr zwei Dinge unserer Wirtschaft stabilisiert, d. i. die deutsche Währung und die Geldknappheit. Gefahrdrohend hat sich die Geldknappheit bei uns eingestellt, und noch fehlt uns der Ausblick, wann uns das Heilmittel dagegen gereicht wird. Wir müssen durch die Krise der Geldknappheit hindurch zu neuer Gesundung. Viele Ausartungen des wirtschaftlichen Lebens in Deutschland sind auszumerzen, es muß wieder ruhige, richtige Kalkulation der Geschäfte erfolgen und der gute Ehrenname des deutschen Kaufmanns muß im In- und Ausland wieder erglänzen.

Der Kunst- und Antiquitätenhandel hat Ursache, sich Rechenschaft abzulegen, ob das vergangene Jahr ihm eine erhoffte Besserung, und wenn auch nur eine kleine, gebracht hat. Bei all den Besorgnissen, die uns bedrücken, möchte ich doch eine Bejahung für eine Besserung einlegen. Die Stabilisierung unserer Währung hat uns eine Besserung gebracht. Der Star ist uns gestochen worden. Durch die Stabilisierung ist uns eine Verblendung genommen, in der wir lebten. Im vergangenen Jahre lebten wir von trügerischen Gewinnen, von vermeintlichem Wohlstand, und in Wahrheit lebten wir von der Substanz. Der Inflationszauber ist geschwunden. Die Goldbilanz und die Goldrechnung werden dazu beitragen, uns auf festen Boden zu stellen und uns in kommenden Jahren härtester Arbeit ein Fundament zu schaffen, auf dem wir zunächst wohl in kleinen Verhältnissen, aber hoffentlich in gesunden Verhältnissen weiter arbeiten können. Wir sind arm und ärmer geworden, aber nach dem französischen Sprichwort „quelque chose malheur est bon“ wollen wir die Lehre ziehen, unser wirtschaftliches Unglück soll uns in unserer Geschäftstätigkeit zur kaufmännischen Vorsicht in Zukunft erziehen. Wir haben uns von den aufgeblähten Ziffern täuschen lassen, und nun spricht die nackte Wahrheit zu uns. Solange deutsche Industrie und Handel im Siechtum liegen, solange wird auch der Kunst- und Antiquitätenhandel in Deutschland leiden. Die Tugend der besiegteten Völker ist die Geduld. Auch für uns heißt es: Geduld und Hoffnung auf den Wiederaufbau. In den Zeiten geschäftlichen und wirtschaftlichen Rückgangs fühlt der Handel am stärksten die Belastung durch Steuern. Das vergangene Jahr hat uns Steuern in einer Höhe und Mannigfaltigkeit gebracht, daß sie uns niederrücken müssen. Wenn es so weit gekommen ist, daß der Staat zur Einnahme seiner Steuern rücksichtslos die Sachwerte und die Substanz erfaßt, so ist dies Steuerbolschewismus, der viele Betriebe einerseits zum Erliegen, andererseits zur Geschäftsemigration treiben, muß. Aus dem Sammelwerk unserer Steuern ragt krass die Luxussteuer heraus, deren Ungerechtigkeit und Unzweckmäßigkeit für den Kunst- und Antiquitätenhandel sich gerade in den Zeiten des Geschäftsrückgangs besonders deutlich dokumentiert. Es erscheint kaum glaublich, daß die 15%ige Luxussteuer für den Kunsthandel noch immer besteht. Für viele andere Geschäftszweige, bei denen die Eigenschaft des Luxusgeschäfts weit mehr in die Augen springt, wurde die Luxussteuer abgeschafft. Die Luxussteuer trifft im besonderen den Schaffenden, den Arbeitenden, wenn sie den Rückgang, die Unmöglichkeit des Verkaufs bedingt, bzw. mitbedingt. Wir haben im Laufe des Jahres uns manngfach für die Aufhebung dieser Extrasteuer bemüht, aber trotz wohlwollender Beurteilung der Sachlage bei der bayerischen Regierung haben wir bei den Reichsbehörden noch nicht die Erfüllung unserer berechtigten Forderung erreicht. Nur allzu leicht

könnten wir nachweisen, wie stark der Rückgang des Umsatzes im Kunst- und Antiquitätenhandel geworden ist und wie gering der Ertrag dieser Sondersteuer gegenüber den Kosten der Steuererhebung war und ist. Der Kunst- und Antiquitätenhandel befindet sich in einer schweren Krise, die durch Deutschlands wirtschaftliche Katastrophe und nicht zuletzt durch die Geldknappheit bedingt ist. Die Geldknappheit ist eine Begleiterscheinung der Stabilisierung. Geldknappheit und knappes Geld ist gleichbedeutend mit hohem Zinsfuß, und wir werden für lange Zeit an einem hohen Zinsfuß zu leiden haben.

Man spricht viel vom Wiederaufbau. Aber nichts ist wichtiger als der Wiederaufbau des Verantwortungsgefühls. Unsere Regierung muß sich der Verantwortung bewußt sein, alles zu tun, um Geld, das ist das Blut unserer Wirtschaft, aus dem Ausland hereinfließen zu lassen, damit Industrie und Handel neu belebt werden. Den Weg dazu zeigt das Sachverständigungsgutachten. Möge das Verantwortungsgefühl alle politischen Parteien durchdringen. Die Wirtschaftspolitik muß der Parteipolitik vorangehen. Jeder Parteipolitiker sei dessen eingedenkt, daß zunächst unsere Wirtschaft gesunden muß. Eine gesunde deutsche Wirtschaft wird auch unsere Stellung innerhalb der Staatenverbündete zur Gesundung führen, und dann wird auch die Zeit wieder für uns kommen, in der nationale Politik und Weltpolitik sich erfolgreich entfalten kann und wird.

Wir haben Pflichten und Rechte. Die Pflicht, durch vermehrte Arbeit und Sparsamkeit zum Aufbau unserer Wirtschaft beizutragen, durch Steuerzahlungen im Rahmen des Möglichen den Staat zu stärken. Wir haben aber auch andererseits das Recht, den Schutz des Staates zu fordern und uns nicht durch exorbitante Steuern das Lebensmarkt aussaugen zu lassen. Der Staat darf nicht nur Geldnehmer seiner Staatsbürger sein, die Förderung der Erwerbsstände ist seine vornehmste Pflicht.

Nach einem glänzenden Reserat des Verbandssekretärs Dr. Schub über »Die Wirkung der Luxussteuer und der Einkommensteuervorauszahlungen auf den Kunst- und Antiquitätenhandel« wurde nachstehende Resolution, die an die zuständigen Behörden weitergeleitet wird, einstimmig angenommen:

»Die heutige Generalversammlung des Verbandes des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels erachtet es als eine Existenzfrage für ihren Geschäftszweig, daß die 15%ige Luxussteuer auf Gegenstände des Kunst- und Antiquitätenhandels beseitigt und die Umsatzsteuer, sowie die Einkommen- und Gewerbesteuervorauszahlungen auf ein exträgliches Maß herabgesetzt werden. Ohne Beseitigung der Luxussteuer und ohne erhebliche Ermäßigung der Umsatzsteuer, der Einkommens- und Gewerbesteuervorauszahlungen ist es nicht möglich, den verlorenen Auslandsmarkt wiederzugewinnen und ein bescheidenes Inlandsgeschäft zu entwickeln. Die Unternehmungen müßten zum Erliegen kommen, wenn die Luxussteuer, die sich zu einer Sonderbesteuerung des Kunst- und Antiquitätenhandels entwickelt hat, nicht aufgehoben werden sollte. Der Verband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels hat zu den berufenen Behörden und Organen das Vertrauen, daß sie sich seiner aus der dringendsten geschäftlichen Notlage geborenen Forderung nicht entziehen und der Einsicht nicht verschließen werden, daß der Fortbestand der Luxussteuer den Untergang des deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels bedeutet.«

E. H.

## Zum Neubau des Kredits.\*)

In einer Zeit wie der heutigen, die von Kreditsorgen schwerster Art erfüllt ist, greift man begierig nach einer Schrift, die einen Ausweg aus den immer unerträglicher werdenden Verhältnissen oder doch zumindest eine Linderung der bestehenden Kreditnot verheiße. Vor Enttäuschung bewahrt bleibt dabei allerdings nur der, dem klar ist, daß es gegen wirtschaftliche Nöte keine Wunder wirkenden Rezepte und Allheilmittel gibt, sondern nur durch das Zusammenwirken verschiedenster Faktoren ein allmäßlicher Gesundungsprozeß erzeugt werden kann. Da die Kreditgewährung im allgemeinen ein Alt freier Entschließung ist, wenn sich auch unter bestimmten Voraussetzungen eine gewisse Zwangsläufigkeit bemerkbar macht, wofür die internationale Verschuldung bezeichnend ist, so stellt sich die Hauptlösung der Kreditfrage als eine Bildungsangelegenheit dar, d. h. als ein Problem der Erziehung des Kaufmanns zum richtigen Verständnis von Aufgabe und Wesen des Kredits. Von dieser Erkenntnis ausgehend beschränken sich die Vorschläge des Verfassers zur Hebung des

\*) Dr. Walter Mahlberg. G. A. Gloeckner, Leipzig 1924.  
58 S. 2.40 Gm.

Kredits auf kleine Mittel, die auf eine Verbesserung der Kreditatmosphäre (Stärkung der Rechtsicherheit, Umstellung der kreditwirtschaftlichen Mentalität im privaten Geschäftsvorlehr), auf die Kredit erleichterung (Schaffung eines breiten internationalen Marktes für deutsche öffentliche und private Wertpapiere, Revision der Kontoformentbedingungen der Banken, Ausbau des Auskunftsreichens, reguläre Kalkulation der Kreditkosten) und auf die Herabsetzung der Kreditkosten (Ermäßigung der Wechselseitstempelsteuer für Kautions- und Depotwechsel sowie der hohen Börsesteuern) abzielen. Der letzterwähnte Gesichtspunkt wird vom Verfasser durch seine Ausführungen über den überteuerten Kredit und die Desorganisation auf dem Kreditmarkt, womit er sich gegen die fast trustartige Monopolbildung der Banken und die dadurch herbeigeführte zwangswirtschaftliche Störung der freien Preisbildung auf dem Kreditmarkt wendet, nachdrücklich unterstrichen. Förderung des direkten Kredits zwecks Ersparung vermeidbarer Zwischenprovisionen durch individuelle Risikobilanznahme und Verbilligung der Dienstleistungen des Bankgewerbes fordert der Autor mit Recht gegenüber der zu hohen Zinsspanne zwischen Soll- und Habenseite und der ungenügenden Herabsetzung der Zinssätze beim Übergang zum Goldmarktkreditverkehr. Vergegenwärtigt man sich, daß vor Einführung der Rentenmark die Zinssätze zum Papiermarktkredit nicht einmal die Geldentwertungsverluste deckten, geschweige denn eine wirkliche Kapitalverzinsung gewährten, so ergibt sich die erstaunliche Tatsache, daß seit der Währungsstabilisierung der Zins trotz seiner nominellen Herabsetzung eine ganz beträchtliche, verschleierte Erhöhung erfahren hat. Noch immer sind Banken und Staat (Verzugszuschläge für Steuerrückstände!) im Papiermarktkrediten besangen, das eine reinliche Scheidung zwischen Kapitalbenutzungszins und Disagioprämie nicht zuläßt. Gegenüber dem hohen Unkostenetat der Banken wird auf den kaufmännischen Grundsatz hingewiesen, der übrigens in den Kalkulationsmethoden mancher anderen Wirtschaftszweige ebenfalls wieder zu Ehren kommen sollte, daß durch Konjunkturumschlag unbrauchbar gewordene Einrichtungen vom Kapital abzuschreiben sind und nicht in die Selbstkosten eingerechnet werden dürfen, was ebenso zu einer unberechtigten Verteuerung und damit letzten Endes zur Konkurrenzunsfähigkeit führt wie die Kalkulation auf Grund der reinen Wiederbeschaffungstheorie ohne Berücksichtigung einer etwa notwendig gewordenen Verringerung der Gewinnspanne.

In Wirtschaftskreisen wird vielfach die Hoffnung auf Auslandskredite gesetzt. Die von außerordentlicher Sachkenntnis getragenen Darlegungen des Autors über die weltwirtschaftliche Seite des Kredits sowie eine Kritik der deutschen Golddiskontbank sind dazu angetan, die überspannten Erwartungen auf das richtige Maß zurückzuführen. Unter geordneten Verhältnissen ist der Kredit von selbst da, da der Überschuss der Zahlungsbilanz Zwangskredit ist. Es handelt sich also nicht um die primäre Frage, ob wir Kredit erhalten, sondern um die sekundäre, in welcher endgültigen Form sich allmählich die einmal gewährten Kredite niederschlagen sollen. Ein bezeichnendes Schlaglicht auf die Durchführbarkeit des Sachverständigungsausschusses wirft der vom Verfasser unterstrichene Grundsatz, daß der Export sich nur allmählich und nicht plötzlich vermehren oder der Import entsprechend vermindern läßt.

Dem Buchhändler wie jedem Fachmann kann die eingehende Beschäftigung mit dieser anregenden Schrift, die zu den wichtigsten wirtschaftlichen Tagesfragen Stellung nimmt, nicht warm genug empfohlen werden. Möchten die Mahnungen des Autors, die er aus Schweden, dem Lande einer vorbildlichen Kreditwirtschaft, an die deutschen Wirtschaftler richtet, nicht ungehört verhallen, sondern bei allen, die es angeht, die gebührende Beachtung finden!

Dr. Kurt Runge.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen. Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

(Abkürzungen siehe Bl. Nr. 161.)

7.—12. Juli 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 161.

**Alphonse-Buchhandlung** (A. Ostendorff), Münster (Westf.). Der Inh. Albert Ostendorff ist 1./VII. verstorben. [Bl. 159.]

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 91. Jahrgang.

- Beyer, Hans**, Buchhandlung u. Antiquariat, Durlach, unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Kaufmann Waldemar Rittner, Durlach. [Bl. 157.]  
**Fischerstube Wilhelmine Nierhaus** vorm. Otto F. Sippel, Nürnberg, Königstr. 1. Sortbh. Gegr. 1./V. 1924. (→ 2848. — → 23366.) Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]  
**Geesthainer Bibelanstalt**, Halle (Saale). Edgar Thamm ist nicht mehr Inspektor, an seine Stelle trat Paul Hemmel. [Dir.]  
**Dannheimer, Tobias**, Kempten (Allgäu). Der Inh. Casimir Wassermann ist 29./VI. verstorben. [Bl. 161.]  
**Deutsche Buchhandlung** G. m. b. H. in Lipp., Frankfurt (Main). Die Liquidation ist beendet. Firma erloschen. [Dir.]  
**Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung** G. C. Hirschfeld Gomei Kaisha, Kobe (Japan). Zweigniederl. Tokyo Shōji (Japan). Tokioer Adresse jetzt: Nr. 21, Shiocho Ichome Yotsuya ku. [Bl. 157.]  
**Deutscher Verlag für Technik u. Industrie** G. m. b. H., Würzburg, erloschen. [Dir.]  
**Dobbeler, Gustav von**, Berlin-Steglitz, erloschen. [Dir.]  
**Druckerei und Verlagsanstalt Norden** G. m. b. H., Berlin. Hans Littauer ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Erich Ginzel, dessen Prokura erloschen ist. [Bl. 7./VII. 1924.]  
**Eilers, Johann Friedr.**, Verlag, Magdeburg, Breiter Weg 137. Zeitchr.-Verl. u. Ann.-Exped. Gegr. 1./V. 1909. (→ 8910; 8911; 8912. — TA: Eilersverlag. — → 1700. Prokura: Clara Eilers, geb. Rubel u. Mag. Hartwig. Leipziger Komm.: a. w. Fernau. [Dir.]  
**Elsner, Otto**, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Die Prokura des Georg Achterberg ist erloschen. [Bl. 7./VII. 1924.]  
**Engelmann, Hans Robert**, Berlin. Die Prokura des Hugo Brandt ist erloschen. [Dir.]  
**Fischer, Gustav**, Jena. → ferner: Zürich 11055. [Bl. 161.]  
**Fischerdruck** G. m. b. H., Berlin W 57, Potsdamerstr. 72/72 a. Sportverlag. Gegr. 1921. (→ Nollendorf 2728 u. 2729.) Geschäftsf.: Dr. Elias Fischer. Auslieferung für Österreich: Dr. Viktor Pimmer, Wien. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]  
**Feig, Otto**, Freiburg (Br.). Leipziger Komm. jetzt: Wallmann. [Dir.]  
**Gesundheitswacht**, Verlag und Lehrmittelhandlung A.-G., München. Adresse jetzt: Sophien-Str. 51. [Dir.]  
**Gilbert & Nadeloff** G. m. b. H., Hamburg 13, Schlüterstr. 5. Export-Buchh. Gegr. 1./IV. 1924. (→ Merkur 5716. — TA: Gilund; Code: ABC-Code 6th Ed. — → Lühring & Fritsch, Alsterdamm 38 b. — → 49497.) Geschäftsf.: Friedrich Robert Gilbert u. Otto Nadeloff. [Dir.]  
**Hahn, M.**, Wernigerode. Leipziger Komm. jetzt: a. Fleischer. [Bl. 157.]  
**Harrweg, F.**, vorm. P. Umlhofer, Davos-Platz (Schweiz). F. Neu trat als Mitinhaber ein. Die Firma veränderte sich in Harrweg & Neu. [Bl. 159.]  
**Hentschel, A.**, Rosßen. Leipziger Komm. jetzt: Schneider. [Bl. 159.]  
**Herdersche Buchhandlung**, Karlsruhe (Bad.). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [Bl. 159.]  
**Jensen, Carl Ludw.**, Flensburg. Leipziger Komm. für die Filiale in Hadersleben: L. Naumann. [Bl. 161.]  
**Katz, Friedrich**, Berlin, unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: August Belter, Berlin W 30, Haberlandstr. 3. [Bl. 157.]  
**Kongregation der Pallottiner**, Limburg (Lahn). → Frankfurt [M.] 3731. [Dir.]  
**Korn'sche Buchhandlung**, Friedrich, Nürnberg. Dem Willy Wedel wurde Prokura erteilt. [Bl. 162.]  
**Krause, Adolf**, (Inh. Martha Krause), Mogilno, erloschen. [Dir.]  
**Langlois & Cie.**, Burgdorf (Schweiz). Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Bl. 162.]  
**Lazarusson, Max**, Berlin-Wilmersdorf, unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Handelsrichter Heinrich Worms, Berlin W 50, Geißbergstr. 18. [Bl. 157.]  
**Meyer-Schlachtfelder-Verlag**, Metz, erloschen. [Dir.]  
**Neumann, W.**, Pirnaensis, Schillerstr. 2. Verlag. Gegr. 1882. (→ 12.) Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

- Nieder-Rheinischer Verlag und Druckerei Rudolf Roth**, Burg (Rupper), verlegte den Sitz der Firma nach Solingen, Brüderstr. 13. [B. 157.]
- Odeon Musikhaus E. Schärer**, Biel (Schweiz). Niedungasse 31. Gegr. 1921. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Paulus-Verlag und Buchhandlung**, Graz. Verlag u. Sortiment wurden getrennt, die Firmen lauten jetzt: Paulus-Verlag, Graz I., Karmeliterplatz 5 u. Paulus-Buchhandlung, Graz I., Hartiggasse 4. [Wien 95337. [Dir.]
- Plach, J. Josef, Großbuchhandlung**, Vielesfeld. Adresse jetzt: Ritterstr. 29. [Dir.]
- Sajárf, József, Wien**. Der Verlag ging mit sämtlichen Rechten u. Beständen an Julius Springer, Wien, über. Die Leihbibliothek wird unter der bish. Leitung weiter betrieben, verkehrt aber nur direkt. [B. 157.]
- Stern-Verlag** Rudolf Floegel, Leipzig, Eisenburgerstr. 53. Gegr. 25.II. 1924. (W. 15540.) w. [Dir.]
- Stiftungsverlag**, Potsdam. Dr. G. Hoppe u. Otto Kroener sind nicht mehr Geschäftsf., an ihre Stelle trat Alfred Bartel. [B. 161.]
- Ulrich & Künter**, Heilbronn (Nedar). Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. [Dir.]
- Verlag für moderne Literatur**, Guben, erloschen. [Dir.]
- Voigt, M. & A. Voide**, Groß-Sortiment-Buchhdg., Berlin, unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Bücherrevisor Hugo Goede, Berlin W 30, Neue Winterfeldtstr. 46. [B. 161.]
- Vossianthus-Verlag** Andreas Voß, Netschow b. Dobranc. Der Inh. ist verstorben, die Firma erloschen. [Dir.]
- Wde Waal, Gisbert**, Berlin, erloschen. [Dir.]
- Ziegler, Oskar**, Daisenhausen b. München, gliederte seinem Geschäft eine Sortimentsabteilung, Leihbibliothek u. Papierhdg. an. [B. 161.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

- Buchgewerbe Halbach, Hörde**. (Voldmar.) [B. 157.]
- Campart & Comp.**, Augsburg. (Wagner.) [B. 161.]
- Ursprung, H. W.**, Buchhandlung, Corbach. (Enobloch.) [B. 157.]
- Vereins-Buchhandlung u. Buchdruckerei**, Innsbruck. (Voldmar.) [B. 157.]

### Kleine Mitteilungen.

**Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig**. — Der Verein hält seine diesjährige außerordentliche Hauptversammlung am 11. Oktober in München ab.

**Amerikanisches Büchereiwesen**. — Die kleine Schrift »Amerikanisches Bibliotheks- und Büchereiwesen« von Hermann Escher (Verlag von J. C. B. Mohr [Paul Siebeck], Tübingen), die in das hochentwickelte Büchereiwesen der Union einführt, gibt für unsere deutschen Verhältnisse recht wertvolle Anregungen, die nicht unbeachtet bleiben sollten. Vor allem dürfte die von den dortigen Bibliotheken verfolgte Politik, die in mancher Beziehung für unsere deutschen Bibliotheken vorbildlich sein könnte, zum Nachdenken anregen. In Amerika haben die einzelnen Staaten erkannt, welch gewaltiges Mittel sie in den Bibliotheken, die insbesondere auf praktische Bedürfnisse eingestellt sind, besitzen, um die Entwicklung des Landes zu fördern. Systematisch haben die verschiedenen Regierungen selbst dünn bevölkerte Staaten mit einem dichten Netz von Bibliotheken überzogen, um die Bücher auch an den entlegenen Einzelbewohner heranzubringen. Hierin übertreffen die Oststaaten noch die Weststaaten. Einzelne scheuen sich nicht, Bibliotheksteuer zu erheben, immer bedacht, daß die wirtschaftliche und moralische Erholung diese Unterkosten reichlich lohnen wird. Aber was wird auch dafür geleistet! Wanderbibliotheken, die sich nach einigen Monaten mit neuen Büchern ablösen, gehen von den Zentralen aus, oder Bücherwagen, heute Automobile, fahren regelmäßig auch bis in die entlegensten Ortschaften. Ist ein Buch in einem Staat vorhanden, so ist es auch jedem zugänglich; denn durch Regierungsverordnung ist für eine Zusammensetzung aller Bibliotheken gesorgt, da auch die kleinen Wander- und Bezirksbibliotheken nur Abzweigungen von den staatlichen Zentralbibliotheken sind. Wenn man nun noch in Eschers Büchlein die Feinheiten der Organisation näher kennen lernt, so bemerkt man den erschreckenden Abstand, der zwischen unseren öffentlichen Büchereien und denen der neuen Welt liegt. Ein so geordnetes Bibliothekswesen ist wohl einer der mächtigsten Hebel zur Förderung der Volksbildung, ohne den auch andere Volksbildungsbemühungen,

wie Volkshochschulen, Arbeiterunterrichtskurse und ähnliches nicht auf nachhaltigen Erfolg rechnen können. Daher sollten auch wir Deutschen darauf bedacht sein, unser Bibliothekswesen nicht in Rückstand geraten zu lassen. Denn am Anfang eines wirtschaftlichen Aufschwungs steht das Bildungswesen. Zu einem wunderbaren Mittzeug dafür lassen sich, wie das amerikanische Beispiel zeigt, die Bibliotheken verwenden. Mögen Staat und Gemeinden trotz der Hemmungen des Friedensvertrags Mittel und Wege finden, daß dem Baume unserer Wirtschaft nicht die Wurzeln verborren!

**Romm und Lies**. — Heft 3 ist am 15. d. M. erschienen. Inhalt: A. v. Gleichen-Rußwurm: Die Frau und ihr Buch; Ottomar Enking: Vogelschießen; Julie Elias: Dialoge; Witkowski: Jugendlectüre der Schwester Goethes; Dr. Theodor-Wilhelm Danzel: Magische Bräuche; Koelsch: Das Zähnchen; Hagenbeck: Leopardenbesuch; Wilhelm v. Scholz: Der Wandernde, Gedicht; Fritz Schnabel: Warum sind Bücher gute Freunde?; Hartmann: Künstlerspiegel; Ricarda Huch: Gedichte; — Bibliographie von Neuerscheinungen; — ferner folgende Buchankündigungen: Reclam, Leipzig (Universal-Bibliothek); Lutz, Stuttgart (Rosen, Lausbub, B.-A.); Leil's Nachf., Leipzig (Verschiedenes); Kösel & Pustet, München (Reisewerke von Kronprinz Rupprecht von Bayern; Mathar, Geißel; Mathar, Die Monschauer, Hausschätzbücher); Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart (Gläschlen, Schmitthener, Liliencron); Drei Masken Verlag, München (Harbou, Nibelungen); Nicola Verlag (Verschiedenes); Union, Stuttgart (Becker, Weltgeschichte); Ullstein, Berlin (Verschiedenes); Reichl, Darmstadt (Kraus, Erkenntnis); Diederichs, Jena (Deutscher Sagenschatz); W. de Gruyter & Co., Berlin (Ausbau-Literatur); Musarion Verlag, München (Verschiedenes); Brodhaus, Leipzig (Hedin, Von Peking nach Moskau); Weidmann, Berlin (Zeitschrift «Funk»).

**Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandel-A.-G.**, Berlin-Oberschöneweide, vom 16. Juli 1924. — Die Prognose, die wir in unserem letzten Bericht (Wbl. Nr. 161) für die Entwicklung des Bleiturses herausgegeben hatten, ist bereits in der laufenden Woche in Erfüllung gegangen. Wenn auch Blei in London seinen Kurs nur um ca. £ 1.— befestigen konnte, so ist doch dieses Metall in Berlin ausgesprochen gesucht, sodass es hier seinen Preis um etwa 4 Gm. aufbessern konnte. Auch heute konnte man wieder Räuse in diesem Artikel von gut unterrichteter Seite wahrnehmen, sodass mit einem weiteren Steigen des Preises zweifellos zu rechnen ist.

Dieser Bewegung hat sich der Zinnkurs angeschlossen. Zinn konnte seinen Preis innerhalb der letzten Woche um über £ 8.— aufbessern. Wir zweifeln, ob der jetzige Stand wird gehalten werden können.

Die übrigen Metalle lagen im wesentlichen unverändert. Besonderswert ist lediglich die starke Nachfrage nach Zint. Es scheint, als ob auf diesem Gebiete, nachdem die Versteifung des Geldmarktes etwas nachgelassen hat, eine neue Belebung des Marktes eintritt, die zweifellos auch auf die übrigen Marktgebiete Anregung geben wird.

Der Markt schließt zu folgenden Kursen:

**London:**  
Zinn £ 230.—/233.—,  
Blei £ 32.—/33.10.—,  
Antimon £ 49.10.—/50.—.

**Berlin:**

Metallsorten:	Preise per 1 kg am
	10. 7. 11. 7. 14. 7. 15. 7. 16. 7.
Weichblei	0,58 0,58 0,58 0,58 0,58
Baumazinn	4,20 4,20 4,25 4,30 4,35
Hüttenzinn	4,05 4,05 4,15 4,20 4,25
Antimon-regulus	0,68 0,68 0,68 0,66 0,66
Maffinade-Rupfer	1,02 1,02 1,03 1,04 1,04
Stereotypiemetall	0,68 0,68 0,68 0,68 0,68
Schmiedemaschinenmetall	0,67 0,67 0,67 0,67 0,67

Wir machen noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß sich vorstehende Notierungen für den Bezug von Waggonladungen ab Werk verstehen.

**Verlängerung der 3. Rheinischen Literatur- und Buchwoche in Köln**. — Wegen des andauernd sehr guten Besuchs der von der 3. Rheinischen Literatur- und Buchwoche in Köln veranstalteten Ausstellungen (Heimatschau, Bücher- und Musikalienschau, Theaterschau) hat sich die Leitung entschlossen, die Ausstellungen bis zum 31. Juli zu verlängern. Es wird angenommen, daß die Herren Verleger

damit einverstanden sind, daß die von ihnen der systematischen und der Verlegerausstellung zur Verfügung gestellten Bücher bis zum Schluß der Ausstellung dort bleiben. Kosten entstehen den Ausstellern dadurch nicht.

Der Akademische Schutzverein hielt am 19. Mai d. J. in Leipzig eine Mitgliederversammlung ab, in der der langjährige verdienstvolle Vorsitzende und Gründer Exz. Geh. Rat Prof. Dr. Adolf Wach mit Rücksicht auf sein hohes Alter sein Amt niedergelegt. Die Leitung ging auf Prof. Dr. Bühlert-Münster über. Die Geschäftsführung wird von jetzt ab vereinigt mit derjenigen des Verbandes Deutscher Hochschulen von Münster aus erledigt, der Sitz des Vereins bleibt jedoch Leipzig. Syndikus ist Rechtsanwalt und Privatdozent Dr. Hallermann in Münster. Anschriften an den Akademischen Schutzverein sind zu richten an den Verband der Deutschen Hochschulen (Abteilung Akademischer Schutzverein) Münster i. W., Johannissr. 7. Die Mitgliederversammlung findet alljährlich in Leipzig statt, an die anschließend nach Bedarf Besprechungen mit dem Verlag stattfinden sollen. In den neuen Vorstand sind folgende Herren gewählt worden:

Vorsitzender: Prof. Dr. Bühlert-Münster,

Stellv. Vorsitzender: Geh. Rat Prof. Dr. Kitterl-Leipzig,

Syndikus, vorläufig zugleich Schriftführer: H.-A. und Privatdozent

Dr. Hallermann-Münster,

Schriftführer: Ein durch Wahl zu bestimmender Hochschullehrer in Münster,

Stellv. Schriftführer: Direktor Dr. Glauning, Vorstand der Universitätsbibliothek in Leipzig,

Beisitzer: Senatspräsident am Reichsgericht Coburg-Leipzig,

Beisitzer: Geh. Rat Prof. Dr. Sievers-Leipzig,

Beisitzer: H.-A. Dr. Teichmann-Leipzig,

Beisitzer: Prof. Dr. Scheel, bisher Tübingen, nunmehr Kiel,

Beisitzer: Prof. Dr. Hedemann-Jena, Mitglied des Vorstands des Verbandes der Deutschen Hochschulen.

**Geschäftsauflösung aufgehoben.** — Die Geschäftsauflösung über das Vermögen des Buchhändlers Friedrich Janßen in Neudietendorf (§. Bbl. Nr. 143) ist gemäß § 66 Abs. 3 Ziff. 2 der Bekanntmachung über die Geschäftsauflösung aufgehoben, da der Schuldner einen Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens innerhalb der gesetzlichen Frist nicht eingereicht hat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 165 vom 15. Juli 1924.)

**Luftpost Königsberg (Pr.)—Kowno.** — Die Flugzeuge der Linie Königsberg (Pr.)—Moskau landen jetzt regelmäßig auch in Kowno und befördern dorthin vom 18. Juli an gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen aller Art für Litauen. Abflug Königsberg (Pr.) werktäglich 7 Uhr, Ankunft Kowno 9 Uhr; Anschluß für Berliner Sendungen mit Zug D 7 Berlin—Königsberg (Pr.) ab tags vorher 6.15 Uhr abends. Flugzuschlag (außer den gewöhnlichen Gebühren zu entrichten) wie im Inlandverkehr für Postkarten und für einfache Briefe je 10 Pf. Um ganzen kostet also eine Luftpostkarte nach Litauen 5 + 10 = 15 Pf., ein einfacher Luftpostbrief 10 + 10 = 20 Pf.

**Vorsicht beim Wechselsteuermarken-Ankauf.** — In der letzten Zeit ist an einigen Stellen ein ungeschicklicher Handel mit offenbar gefälschten oder fehlerhaften Wechselsteuermärkten zu 200 Goldmark beobachtet worden. Da für den Verkauf von Wechselsteuermärkten gesetzlich ausschließlich die Postanstalten zuständig sind, läuft das Publikum beim Ankauf von Wechselsteuermärkten aus Privathand Gefahr, in den Verdacht der Hohlerlei zu geraten und strafrechtlich verfolgt zu werden. Es wird daher vor dem Ankauf von Wechselsteuermärkten aus Privathand dringend gewarnt.

»Das deutsche Volk in Waffen.« Eine Reichsgerichtsentscheidung aus dem Verlagsrecht. (Nachdruck verboten.) — Die Parteien waren Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft »Veteranendank, Buchhandlung des Verbandes deutscher Kriegsveteranen Wegerer und Schröder« in Leipzig. Laut Handelsregisterintratung vom 2. November 1921 ist der beklagte Schröder als Gesellschafter ausgeschieden und der Name der Firma dahin geändert worden: »Veteranendank, Buchhandlung des Verbandes deutscher Kriegsveteranen Adolf Wegerer«. Die ehemalige Gesellschaft hatte den Verlag des Buches »Das deutsche Volk in Waffen« übernommen. Über die Rechtsverhältnisse an dem damals erst in der Vorbereitung befindlichen Buche schlossen die Parteien, anlässlich des Ausscheidens des Beklagten aus der Gesellschaft, einen Vertrag vom 18.

März 1921. Der Kläger, der Verlagsbuchhändler Wegerer in Berlin, ist der Ansicht, daß nach diesem Vertrag das Verlagsrecht an dem Buche bei der von ihm allein fortgeführten Firma verblieben sei, und hat, da auch der Beklagte verlagsrechtliche Besitznisse für sich in Anspruch nahm, auf Feststellung des Verlagsrechts der Firma Klage erhoben.

Das Landgericht Berlin hat der Klage stattgegeben, das Kammergericht zu Berlin hat die Klage abgewiesen. Die vom Kläger gegen das Kammergericht eingelegte Revision ist vom Reichsgericht zurückgewiesen worden. Die reichsgerichtlichen Entscheidungsgründe hierzu besagen folgendes: Der Kläger nimmt für sich auf Grund des Vertrags vom 18. März 1921 das alleinige Verlagsrecht an dem Werk »Das deutsche Volk in Waffen« in demselben Umfang in Anspruch, als es vorher der offenen Handelsgesellschaft zugestanden hat. Er hält sich danach für allein berechtigt, über die Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes zu befinden und jeden Dritten, insbesondere den Beklagten, von einer selbständigen Entscheidung über die Vervielfältigung und Verbreitung des Buches auszuschließen. In den Rechten, die dem Beklagten durch den Vertrag eingeräumt worden sind, sieht er lediglich die Zuweisung bestimmter Aufgaben zur Herstellung und zum Vertriebe des Werkes, nicht aber die Zubilligung verlagsrechtlicher Besitznisse. Diese Ausschaltung wird vom Berufungsgericht nicht gebilligt. Es geht davon aus, daß der Beklagte als Mitgesellschafter auch Mitberechtigter an dem Verlagsrecht gewesen und dieses gesellschaftlichen Rechts nicht schon durch sein Ausscheiden aus der Firma verlustig gegangen sei. Aus den Bestimmungen des Vertrags vom 18. März 1921 folgt es so dann, daß dadurch die Fortsetzung des Gesellschaftsverhältnisses bezüglich des in Rede stehenden Werkes vereinbart worden sei und die weitere Beteiligung des Beklagten an dem Vertrieb des Werkes habe sichergestellt werden sollen. Diese Beteiligung gehe sehr weit. Der Beklagte dürfe auf den von ihm vertriebenen Exemplaren sich selbst als Verleger bezeichnen. Für neue Auflagen sei jeweils vorherige Verständigung der Parteien notwendig, und die Vertretung des Werkes gegenüber dem offiziellen Buchhandel sei Sache des Beklagten. Es handle sich bei ihm also nicht etwa nur um eine Art Gehilfentätigkeit zur Ausführung des dem Kläger allein verbliebenen Verlagsrechts, sondern er habe nach innen wie nach außen Mitinhaber des Verlagsrechts bleiben sollen. Angesichts dieser klaren Regelung sei für eine Beweisaufnahme kein Raum, da sie keinesfalls zu einer anderen Beurteilung führen könnte. Diese Ausführungen lassen einen Rechtsirrtum nicht erkennen, insbesondere erscheint die Auslegung des Vertrags vom 18. März 1921 völlig bedenkenfrei. Als weitere Anhaltspunkte dafür, daß nach dem Vertrage beide Parteien am Verlagsrecht beteiligt bleiben sollten, können außer den im Berufungsurteil genannten noch angeführt werden: die Bestimmung, daß der Kläger von den 7500 Exemplaren der ersten Auflage dem Beklagten nur 4000 Stück, also wenig mehr als die Hälfte, abzunehmen brauchte, die Festsetzung bestimmter Vertriebsbezirke für beide Parteien, die Beteiligung beider an den Autorenhonoraren und die Bestimmung, daß alle Rechte des Klägers aus dem Vertrage bezüglich der zu veranstaltenden neuen Auflagen erloschen sollten, falls der Kläger nach dem Verlauf der ersten Auflage sich weigern würde, den Vertrieb einer neuen Auflage zu übernehmen. Andererseits enthält der Vertrag keine Bestimmung, die für die Absicht der Parteien spräche, dem Kläger das alleinige Verlagsrecht zu übertragen. Insbesondere folgt dies, wie das Berufungsgericht zutreffend ausführt, nicht schon aus dem Umstände, daß der Kläger die bisherige Gesellschaftsfirm mit einer geringfügigen Abänderung nunmehr als Einzelfirma übernommen hat. (Aus den »Reichsgerichtsbriefen«.)

**Deutscher Orientalistentag in München.** — Vom 6. bis 9. Oktober findet in München die diesjährige Mitgliederversammlung der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft und im Anschluß daran der diesjährige Deutsche Orientalistentag statt. Es sind folgende fachwissenschaftliche Gruppen gebildet worden: 1. Semitistik und Ägyptologie. 2. Islamkunde und Turkologie, byzantinischer und christlicher Orient. 3. Indien, Altiran, Zentral- und Ostasien. 4. Kleinasien und vorgriechische Mittelmeerkultur. Die beiden Festvorträge werden gehalten von Professor Littmann-Tübingen bei der Eröffnungssitzung in der Großen Aula der Universität und von Professor Heinrich Schaefer-Berlin im Alten Rathausaal. Bei der gemeinsamen Sitzung aller Sektionen wird Professor Sarre-Berlin im Auditorium Maximum der Universität sprechen.

**Geschützte Buchumschläge.** — Das Reichspatentamt in Berlin hat die neuen Buchumschläge der Firma Moewig & Hößner in Dresden am 10. Juni 1924 als Gebrauchsmuster unter der Nummer »M. 80 646/11 d. GM.« eingetragen unter der Bezeichnung: »Beiderseitig mit demselben Titelbild und derselben Ausstattung bedruckter Buchumschlag«, sodaß diese Umschläge gesetzlich geschützt sind.

**Näte und kein Ende!** — Nachdem bereits vor längerer Zeit die Richter und die Oberlehrer mit den Bezeichnungen Amtsgerichtsrat und Studienrat beglückt worden sind, ist nun auch der Ratlosigkeit der Bibliothekare ein Ende gemacht worden: sie heißen jetzt »Bibliotheksräte«.

**Zensur im besetzten Gebiet.** — Neuerdings haben die Franzosen beim Bahnpostamt in Mainz wieder eine Postüberwachungsstelle eingerichtet, in der sie die eingehenden und auslaufenden Briefe und Wertsendungen einer sehr scharfen Nachprüfung unterziehen.

**Im besetzten Gebiet verboten.** — Die Interalliierte Rheinland-Kommission hat beschlossen, aus den besetzten Gebieten auszuschließen die Monatszeitschrift »Deutschlands Erneuerung«, herausgegeben vom Verlag J. F. Lehmann in München, für einen Zeitraum von drei Monaten, mit Wirkung vom 1. Juli 1924 ab, wegen der in ihrer April-Nummer 1924 erschienenen Artikel unter den Überschriften: »Das höchste Ziel« und »Die Befreiung Deutschlands«, bezüglich auf die Veröffentlichung »Tutanchamun«, eine außergewöhnliche Ausgabe der Zeitschrift »Die Woche«, die gegen leitere getroffene Ausschließungsmaßnahme auszudehnen, jedoch mit Wirkung vom 10. Mai 1924 ab und für einen Zeitraum von drei Monaten.

**Beschlagnahme Druckschrift.** — In der Strafsache auf Einziehung der Broschüre »Justiz?«, Hamburger Erlebnisse von Adolf Moritz, Charlottenburg, hat die 6. Strafkammer des Landgerichts III in Berlin in der Hauptverhandlung vom 22. Februar 1923 für Recht erkannt: Die Druckschrift »Justiz?«, Hamburger Erlebnisse von Adolf Moritz, Charlottenburg, wird auf Kosten der Staatskasse eingezogen. Alle Exemplare der Druckschrift, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen, soweit sie sich im Besitz des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befinden, oder öffentlich ausgelegt oder öffentlich angeboten wurden, sind unbrauchbar zu machen. E 1 J 459/22.

Berlin, den 7. Juli 1924.

Der Oberstaatsanwalt beim Landgericht III.  
(Deutsches Fahndungsblatt, Stück 7628 vom 14. Juli 1924.)

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Wichtige Mitteilung an die Herren Verleger und Buchhändler.

Wir erlauben uns, allen Herren Verlegern und Buchhändlern bekanntzugeben, daß die offizielle Bezeichnung des Ortes unserer Niederlassung

»Ljubljana« und nicht »Laibach« lautet, und bitten daher die verehrten Herren Kollegen, alle uns zu-

gedachten Sendungen an folgende Anschrift, die die einzige richtige und hier einzige anerkannte ist, adressieren zu wollen:

Jg. Kleinmayr & Fed. Bamberg, d. z. o. z.,  
Ljubljana, Miklošičeva c. 16,  
Jugoslawien.

Wir machen gleichzeitig aufmerksam, daß Sendungen hierher, die nicht die offizielle Ortsbezeichnung (Ljubljana) tragen, von nun an nicht mehr an die Empfangsadresse weitergeleitet werden sollen, wodurch unliebsame Verzögerungen entstehen könnten, die sich jedenfalls leicht vermeiden lassen.

Hochachtungsvoll  
Ljubljana, Miklošičeva c. 16.

Jg. Kleinmayr & Fed. Bamberg, d. z. o. z.  
Adresse ausschneiden und ins Adressbuch einkleben!

### Strasporto für Einsforderung von Rezensionsexemplaren und Belegen.

Bestellungen auf Rezensionsexemplare mittels gedruckter oder vervielfältigter Karte fallen laut den jetzigen postalischen Bestimmungen in die Gruppe: Teildrucksachen, sind also mit 5 Pfennig frei zu machen, ebenso Rezessionsbelege, die handschriftlich oder gestempelt Quelle und Datum tragen. Es wird empfohlen, auch die Zeitschriftenredaktionen, die selbst die Literatur einsfordern oder Belege versenden, darauf hinzuweisen.

### „Tschechoslowakei“.

Aus verschiedenen Orten der »Tschechoslowakei«, so aus Podenbach, Leitmeritz, Olmütz, Warschau, Böhmen usw., erhalte ich die Nachricht, daß ein angeblicher Vertreter meiner Firma bei Ärzten Bestellungen gesammelt und nach Möglichkeit den Rechnungsbetrag gleich kassiert hat. Den Bestellern ist mitgeteilt worden, daß die Lieferung von einer Expedition in Olmütz aus erfolgen solle. Von mir ist weder ein Reisender beauftragt, Bestellungen und Zahlungen entgegenzunehmen, noch habe ich in irgendeinem Orte der Tschechoslowakei eine Vertretung eingerichtet. Da eine an die Adresse des »Vertreters« gerichtete Karte aus Olmütz als unbestellbar an einen der Auftraggeber zurückgekommen ist, besteht kein Zweifel, daß ein Schwindler mit dem Namen meiner Firma Mißbrauch getrieben und ohne Zweifel eine ganze Anzahl Ärzte betrogen hat. Die jetzt hier eingehenden Reklamationen sind zurückzuführen auf Bestellungen, die in der ersten Hälfte des Junit aufgegeben worden sind.

Wenn andere Firmen gleiche Erfahrungen gemacht haben, dann bitte ich, mir das bekanntzugeben; vielleicht gelingt es, den Betreffenden zu fassen.

Berlin, den 14. Juli 1924.

Julius Springer.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Nenigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung: »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Karl Arendt in Königsberg i. Pr. (Farenheid-Str. 15).

Arendt, Karl: Chronologischer Aufbau der Weltgeschichte in Kartenform. 1924. (5 Taf.) 68×99,5 cm

Tatsächl. Verkaufspr.: unaufgezogen 12. 60;  
auf Leinwand gezogen u. in 2<sup>o</sup>-Format gefaltet 25. 20

#### Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Brettschneider, Harry: Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte an höheren Lehranstalten. Neue Bearb. Tl. 3. 6. 1924. 8°

3. Vom westfäl. Frieden bis zur Gegenwart. (Mittelstufe.) (III, 143 S.) 1. 80

6. Von d. dt. Reformation bis zur franz. Revolution. (Mittelstufe.) (III, 99 S.) 1. 60

Denkmäler der älteren deutschen Literatur. 2. 1.

Kinzel, Karl, Prof. Dr.: Walther von der Vogelweide und des Minnesangs Frühling, ausgew., übertr. u. erl. 36.—39. Aufl. (61.—64. Tsd.) 1924. (VIII, 123 S.) II. 8° 1. 60

## Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. ferner:

Neubauer, Friedrich, Dr., Geh. Stud. R.: Grundzüge der Geschichte für höhere Lehranstalten. Tl 3. 1924. 8°  
3. (Ausg. f. Aufbauschulen.) Deutsche Geschichte von d. Frühzeit bis zum westfäl. Frieden f. d. Mittelalte. (XX, 81 S.) 1. 40

## Richard Danchl's Verlag in Leipzig.

Gardt, W. L. Walther, Rektor: Präparationen für den Geschichtsunterricht in Volksschulen. Unter bes. Berücks. d. min. Richtlinien zur Aufstellung von Lehrpl. f. d. oberen Jahrg. d. Volksschule. Bd 2. 1924. gr. 8°  
2. Von 1648 bis zur Neuzeit. 3., vollst. umgearb. Aufl. (VIII, 237 S.) 3.—; Hlw. 4. 50

## Deutsche Buchhandlung C. Windler in Weltevreden b. Batavia (Niederländ. Indien). [Verkehr nur direkt.]

Hoenig, A., Dr. Ing.: Das Formproblem des Borobudur. Mit 10 Abb. [im Text u. auf 2 Taf]. 1924. (55 S.) gr. 8°  
Preis nicht mitgeteilt.

Deutsches Jahrbuch für Niederländisch-Indien. Hrsg. im Aufr. d. Deutschen Bundes in Niederländisch-Indien von d. Deutschen Buchh. C. Winckler, Weltevreden. 1924. (1924.) (351 S., 2 [farb.] Taf., 1 farb. Kt.) kl. 8°  
Pp., Preis nicht mitgeteilt.

## Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Hoch, Ricarda: Aus der Triumphgasse. Lebensskizzen. (21.—23. Tsd. Mit 10 Zeichn. [Taf.] von Wilhelm Heise.) 1924. (246 S.) 8°  
4.—; Lw. 6.—; Ldr 25.—

Tolstoi, Leo N. [Lev Nikolaevič Tolstoi]: Die Kreuzersonate [Krejcerova sonata, dt.]. 33.—37. Tsd. (Hrsg. u. bearb. von Raphael Loewenfeld.) 1924. (152 S.) 8° 1. 50; geb. 2. 50

## Ferdinand Enke in Stuttgart.

Neue deutsche Chirurgie. Hrsg. von H. Küttner. Bd 32.

Tietze, Alexander, Prof. Dr. Primärarzt: Dringliche Operationen. Mit Beitr. von Geh. R. Prof. Dr. Robert Asch, Primärarzt Dr. Max Goerke, San. R. Dr. Willi Hirt [u. a.]. Mit 384 teils farb. Textabb. 1924. (XIX, 872 S.) gr. 8°  
Gm. 39.—; Lw. 42.—;  
1. Abonnenten 33. 60; Lw. 36.—

Classen, Alexander: Handbuch der analytischen Chemie. Tl 2. 1924. 8°  
2. Handbuch d. quantitativen chemischen Analyse in Beisp. 8 u. 9. ver. Aufl. Mit 56 Abb. (VIII, 584 S.) Gm. 14.—; Lw. 16.—

Die Erziehung des Kindes. Hrsg. von Dr. Wilhelm Rein. Prof. Neuaufl. Mit 34 Abb. 1924. (VII, 357 S.) gr. 8°  
Gm. 5.—; Lw. 7.—

Kayser, Emanuel, Dr. Geh. Reg. R., Prof.: Lehrbuch der Geologie. 4 Bde. Bd 4. 1924. gr. 8°  
4. Lehrbuch d. geolog. Formationskunde Bd 2: Jura-, Kreide-, Tertiär- u. Quartärformation. Nachträge zu Bd 1 u. 2. Reg. 6. u. 7. Aufl. Mit 147 Textabb. u. 54 (eingedr.) Versteinergest. (VIII, 657 S.) Gm. 27.—; Lw. 30.—

Weinland, Rudolf, Dr. Prof.: Einführung in die Chemie der Komplexverbindungen (Wernersche Koordinationslehre) in elementarer Darstellung. 2. neubearb. Aufl. Mit 60 Textabb. 1924. (XX, 537 S.) gr. 8°  
Gm. 24.—; Lw. 27.—  
Gm. 1.— = \$ 10/42.

## Greifen-Verlag in Rudolstadt.

Berschojen, Wilhelm: Der hohe Dienst. ([Dramat. Dichtg.] Die [eingedr.] Misere zeichn. nach Entw. d. Verf. Ehrhardt Neßmer. Die Ausstattung bes. Willi Geißler.) 1924. (135 S.) H. 8°  
2. 80; Hlw. 3. 80; Lw. 4. 50; Vorzugsausg. auf Banderschlitzen, Hldr. 25.—

Diese Aufl. enth. Am Morgen = Tl 1, Am Abend = Tl 2. Ein 2. Tl „Nach Mitternacht“ erscheint in e. späteren Aufl. Tl 1 erschien zuerst im feigen Heft der von d. Werkleuten auf „Haus Rylands“ hrsg. Zeitschrift im Frühj. 1921.

Hain-Verlag G. m. b. H. in München.  
[Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig.]

Schirmherr, Ludwig: Zwischen Traum und Tag. Frühe Gedichte. 1924. (48 S.) gr. 8° Hlw. 2. 50

## Wilhelm Hartung in Leipzig.

Engelbrecht, Kurt: Mehr Innerlichkeit. Ein Stein zum geist. Aufbau unseres Volkes. [1924.] (117 S.) H. 8° Pp. 2. 50

Heuer, William: Deutschlands Untergang. Vortr. Geh. am 11. Jan. 1924 in d. Grabbe-Gesellschaft, Leipzig. (1924.) (48 S.) H. 8° —. 80

## Albert Heine in Cottbus.

Einwohnerbuch der Stadt Peitz und der Ortschaften des Kreises Cottbus Land. Anh.: Stadt Lieberose. [Ausg. 2.] 1924. (1924.) (XIX, 176 S.) 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

## Julius Henze in Höxter.

Held, Karl Arthur: Corvey-Höxter. 12 Federzeichn. In Komm. [1924.] (12 Bl.) 2° [Umschlagt.] In Umschl. 3.—

Jungdeutscher Verlag Arthur Mahraun in Cassel.  
[Komm.: Th. Thomas, Leipzig.]

Bollmers-Schulte, Franz: Nevelge! Gedichte zu Deutschlands Auferstehung. (1.—3. Tsd.) (1924.) (90 S.) II. 8° Hlw. 2. 50

## Max Koch in Leipzig.

Braunewetter, Arthur: Der Kampf mit den Geistern. Ein Roman. Buchschm. von Kurt Opitz. [15. Tsd.] (1924.) (360 S.) 8° Kart. 3. 50; Hlw. 5.—; Lw. 6.—

## Carl Koch Verlag in Nürnberg.

Ruspert, Franz, Dr., Oberstud. R.: Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Chemie. Mit 100 Abb. 1924. (IV, 143 S.) 8° n.n. 2. 40

## C. L. Krüger, G. m. b. H. in Dortmund.

Jahrbuch der Steinkohlenzechen und Braunkohlengruben Westdeutschlands. Anh.: Bezugsquellen-Verz. Nach zuverläss. Quellen bearb. u. hrsg. von Heinrich Lemberg. Ausg. 29. Jg. 1924. (1924.) (267 S.) 8° Gm. 5.—

## August Lax in Hildesheim.

Schulzen, Katharina: »Gabst mir die herrliche Natur zum Königreich!« [Skizzen u. Gedichte.] 2. Aufl. 1924. (III, 92 S.) II. 8° 1.—

## Franz Leuwer in Bremen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen. Jahrbuch. [15.] 1922/1923. Die dt. Seeschiffahrt unter besond. Berücks. d. Norddeutschen Lloyd. 1924. (IV, 298 S., zahlr. Taf.) 8° Lw. 12.—

## E. Linds-Crusius Verlag in Kaiserslautern.

Beder, August: Die Nonneninsel. Ein Bauernroman aus d. Pfälzer Wasgau. 4. [hj.] 6. Aufl. 1924. (384 S.) gr. 8° Hlw. 6.—

Pfälzische Heimatbühne. Ein- u. Mehrakter in Pfälzer Mundart. 1. 5. 1924. II. 8°

1. Leibrot, Karl: Mei Herzfersch. Pfälz. Lustsp. in 1 Aufl. 2. Aufl. 1924. (28 S.) II. 8° [Umschlagt.] 1.—

5. Müller, Richard: »s große Los«. Pfälzer Volksstück in 3 Aufl. 2. Aufl. 1924. (48 S.) II. 8° [Umschlagt.] 1.—

## F. 3. Marcan Verlag in Köln a. Rh.

Druck der Kölner Presse. 1. 1924. 4°

Goethe: Winckelmann. (1924.) (43 S.) 4° Interims-Pp. 30.—; Subskr. Pr. bis 1. 8.: 25.—; Ldr 100.—; Subskr. Pr. bis 1. 8.: 90.—

## Erich Maithes in Leipzig.

Zreblin, Martin: Der Dichter Eberhard König. 2. Aufl. 3.—5. Tsd. 1924. (55 S., 1 Taf.) 8° 1. 50; Hlw. 2. 50

Verichtigung d. Einbandbeschriftung zur Aufnahme im Btl. Nr. 158 vom 8. 7. 24.

## Georg Müller Verlag A. G. in München.

Floerke, Hanns: Die Moden der Renaissance. Mit 132 Taf. 1924. (144, 1 S.) 4° Lw. b 20.—; Hldr b 25.—

Keller, Gottfried: Sieben Legenden. (Die 7 Holzschn. sind von Hans Holm.) 1924. (XI, 147 S.) 8° Operg. b 10.—; Perg. b 15.—

## Der Nile Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

[Komm.: O. Klemm, Leipzig.]

Stoeger, C. O., Dr.: Die Radiotechnik und ihre Entwicklung. 1924. (92 S. mit Abb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

## Orient-Buchhandlung Heinz Lafaire in Hannover.

Brugsch, Mohammed: Arabisch-deutsches Handwörterbuch umfassend die arabische Schriftsprache mit Einschluss des Sprachgebrauchs der Gegenwart. Auf Grund d. wichtigsten bisher veröffentlichten Wörterbücher u. lexicograph. Sammlgn, sowie eigener Materialien bearb. [In 10—11 Lfgn.] Lfg 1. (78 autograph. S.) 1924. 4° Gm. 4.—

Jacob, Georg: Der Einfluß des Morgenlands auf das Abendland vornehmlich während des Mittelalters. 1924. (98 S. mit Abb.) 8° Gm. 2. 50

## A. Piper &amp; Co., G. m. b. H. in München.

Feulner, Adolf: Peter Vischers Sebaldusgrab in Nürnberg. Mit 41 Taf. 1924. (46 S.) gr. 8° Hlw. b 6.—

Gogh, Vincent van. — Vincent van Gogh - Mappe. Mit e. Einf. von Oskar Hagen. 11.—15. Tsd. 1924. (VI S., 15 Taf.) 2° In Mappe b 6.—

## R. Piper &amp; Co., G. m. b. H., in München ferner:

Die schöne deutsche Stadt. 2.

Wolf, Gustav: Mitteldeutschland. Mit 163 Abb. 46.—55. Tsd. 1924. (VII, 181 S.) gr. 8° b 3. —; Hlw. b 4. —

Sueco, Friedrich: Utagawa Toyokuni und seine Zeit. Mit 155 Abb. u. 6 Farbtaf. 2., gekürzte Aufl., 2.—3. Tsd. 1924. (147, 154 S.) 4° Hlw. b 25. —

## Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. 3046/3050.

Ludwig, Otto: Die Heiteretei und ihr Widerspiel. Erzählungen. Hrsg. von Wilhelm Greiner. [Neue Ausg.] 1924. (447 S.) II. 8° b Gm. 1. 50; Hlw. b 2. 40; Hldr. b 3. 60

## Josef Rubinstein in Wien.

Desevovich, Emo, Kapt.: Was ist Radio? (Vorw.: Ing. Hans Nawratil, Marine-Gen. Ing. a. D.) 1924. (152 S. mit Fig.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

## Hermann Sad, Verlagsbuchh. in Berlin.

Die juristische Ausbildung in Preußen. Zusammenstellg. d. Gesetze- u. Verwaltungsvorschriften über d. Rechtstudium, d. jurist. Prüfungen u. d. gerichtl. Vorbereitungsdienst. Bearb. im Büro d. Preuß. Justizministeriums. 2. Aufl. 1924. (107 S.) II. 8° Kart., Preis nicht mitgeteilt.

St. Rita-Verlag u. -Druckerei in Würzburg (Dominikanerplatz 2).

Emmerid-Jubiläumsgabe 1824—1924 zur Jahrhundertfeier des Todestages der Dienerin Gottes Anna Katharina Emmerid. 2. Aufl. d. Emmerid-Kalenders 1924 mit Kalendarium f. 1925. (Buchdruck. u. Titelbl. von Kunstmaler Jakob Willy. 1924.) (146 S. mit Abb.) gr. 8° 1. 20; Vorzugspreis auf Kunstdr. 5. —; Monatsbilder als Kunstdrucke 4. —

Makaay, J. S., Fr. P. theolog. L. O. E. S. A.: Der Traktat des Agidius Romanus über die Einzigkeit der substantiellen Form. Dargest. u. gewürdigt. 1924. (229 S.) gr. 8° 4. —

## M. &amp; H. Schaper in Hannover.

Lungwitz, M[ax]: Fuss des Pferdes. Neudr. [Taf. 1. 2.] 1924. (Je 1 farb. Taf.) versch. Gr. Je 4. —

[1.] (Sagittaler Längsschnitt.) 77,5×58 cm.  
[2.] Zehenteil. (Transversaler Längsschnitt. — Schematisch.) 78,5×57 cm.

## Hof. Scholz in Mainz.

Scholz' Künstler-Bilderbücher. Nr. 113.  
»Don Quichote«, gezeichnet von Adolf Hjarskjöf. 1924. (16 S. mit 3. T. farb. Abb.) 22×29 cm Kart. Gm. 1. 65

## Ferdinand Schrey in Berlin.

Wagner, Richard: »Eine Pilgerfahrt zu Beethoven« u. a. Erz. in Kurzschrift Stolze-Schrey. 1924. (96 S.) 8° [Umschlagt.] 1. 20  
Entw.: Des Stenographen Mußheimen, Nr. 18, Nr. 1—12.

## Franz Schulze, Verlagsbuchhandlung, in Berlin.

Kaufmännische Briefe in vereinfachter deutscher Stenographie Einigungssystem Stolze-Schrey: Schulschrift u. mässig gekürzt. Zur weiteren Fortbildung stenographierend. kaufm. Angestellten. 10. Aufl. 17.—18. Tsd. 1924. (80 S.) 8° —. 90

Goetze, R.: Die Kürzungen der Schulschrift und Debattenschrift und deren Anwendung im System Stolze-Schrey nebst Schreibung gebräuchlicher Fremdwörter mit sinngemässer Verdeutschung. Im Anh.: Die Systemkunde. 14. Aufl. 30.—31. Tsd. 1924. (32 S.) kl. 8° [Umschlagt.] —. 40

Konersmann, Heinrich, Lehrer: Richtig Stolze-Schrey. Ausführl. Darst. d. Systemlehre. Ein Hilfsmittel zur Erzielg. e. fehlerlosen Schrift. 3. Aufl. 1924. (40 S.) 8° [Umschlagt.] —. 80  
Erw. aus: Konersmann: Kurzschrift. Wörterbuch.

Scholz, Hermann: Praktische Einführung in das Kürzungsverfahren nach dem Einigungssystem Stolze-Schrey, hauptsächlich f. d. kaufm. u. jurist. Praxis. Ausg. B in voll gekürzter Schrift. 6. Aufl. 1924. (48 S.) 8° 1. —

Sonntag, P[aul]: Praktisches Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie (System Stolze-Schrey). 721.—760. Tsd. 1924. (IV, 38 S.) 8° 1. —

Sonntag, P[aul]: Stenographisches Lesebuch der vereinfachten deutschen Stenographie (System Stolze-Schrey). 35. Aufl. 54—56. Tsd. 1924. (48 S.) 8° —. 80

Schulbibliothek Stolze-Schrey. Hrsg. von C. Bloetz, Lehrer. Bd 1—6. 1924. kl. 8° Je —. 20

1. Volkmann-Leander, Rich. von [d. i. Richard von Volkmann]: Träumereien an französischen Kaminen. a) Pechvogel u. Glückskind. b) Der verrostete Ritter. c) Die künstliche Orgel. 1924. (24 S. in stenogr. Schrift.) kl. 8°

## Franz Schulze, Verlagsbuchhandlung, in Berlin ferner:

Schulbibliothek Stolze-Schrey ferner:

2. Ebner-Eschenbach, Marie von: Krambambuli. — Der Riese ohne Herz. Ein norwegisches Volksmärchen. [1924.] (24 S. in stenogr. Schrift.) kl. 8°

3. Weislog, Karl: Der Pudelmütze 26. Geburtstag. [1924.] (24 S. in stenogr. Schrift.) kl. 8°

4. Andersen [Hans Christian]: Drei Märchen. [Eventyr, Ausz.] 1. Das Feuerzeug. 2. Der fliegende Koffer. 3. Die roten Schuhe. [1924.] (24 S. in stenogr. Schrift.) kl. 8°

5. Schalk, Gustav: Beowulfs Heimfahrt. [1924.] (24 S. in stenogr. Schrift.) kl. 8°

6. Amicis, Edmondo de: Von den Apenninen zu den Anden. [1924.] (24 S. in stenogr. Schrift.) kl. 8°

## Speyer &amp; Peters in Berlin.

Schriften der Schleiermacher-Hochschule. 2.

Kojan, Julius, D.: Was wir von Kant lernen sollen. Festrede, geh. bei d. Kantfeier d. Schleiermacher-Hochschule in d. neuen Aula d. Universität am 22. April 1924. 1924. (16 S.) gr. 8° —. 75

## Julius Springer in Berlin.

Bank- und finanzwirtschaftliche Abhandlungen. 3.

Krawinkel, Max, Dr.: Die Abwicklung des Devisengeschäftes im Bankbetrieb. 1924. (VII, 108 S.) gr. 8° Gm. 3. 60, \$ —. 90

Bantlin, Albert, Prof.: JS-Tafel für Wasserdampf berechnet u. aufgezeichnet. 1924. (1 Taf., Text auf d. Umschl.) 67,5×68 cm. 4° In Umschl. Gm. 1. 50, \$ —. 40

Bibliothek des Radio-Amateurs. 3.

Treyse, Karl: Schaltungsbuch für Radio-Amateure. 2. vervollst. Aufl. Mit 141 Textabb. 1924. (IX, 50 S.) 8° Gm. 1. 20, \$ —. 30

Grassmann, Richard, Prof., Geh. Hofr., Reg. Baumstr. a. D.: Anleitung zur Berechnung einer Dampfmaschine. Ein Hilfsbuch f. d. Unterricht im Entwerfen von Dampfmaschinen. 4., umgearb. u. stark erw. Aufl. Mit 25 Anh., 471 Fig. u. 2 Taf. 1924. (XV, 643 S.) gr. 8° Lw. Gm. 28. —, § 6. 70

Naoum, Phokion, Dr.: Nitroglycerin und Nitroglycerinsprengstoffe (Dynamite) mit bes. Berücks. der d. Nitroglycerin verwandten u. homologen Salpetersäureesler. Mit 36 Abb. u. 3 Taf. im Text. 1924. (XI [vielm.]; IX], 416 S.) gr. 8° Lw. Gm. 18. —, § 4. 30

## Theodor Steinopff in Dresden.

Liesegang, Raphael Eduard, Dr.: Chemische Reaktionen in Gallerten. 2. umgearb. Aufl. Mit 39 Abb. 1924. (VII, 90 S.) gr. 8° Gm. 3. 50

## V. G. Teubner in Leipzig.

Fortschritte der mathematischen Wissenschaften in Monographien. 3.

Hilbert, David: Grundzüge einer allgemeinen Theorie der linearen Integralgleichungen. 2. anast. gedr. Aufl. (1912.) 1924. (XXVI, 282 S.) 4° 8. 60; geb. 10. —

## Turm-Verlag W. H. Lange G. m. b. H. in Göttingen.

Händel, Georg Friedrich. — Xerxes oder Der verliebte König (Serce). Heitere Oper in 3 Akten. Musik von G. Fr. Händel (1738). Musikal. Einrichtg auf Grund d. Partitur d. Dt. Händelges., freie Neugestaltg d. Textb. u. d. Secco-Rezitative von Oskar Hagen. ([Textb.] Als Ms. gedr.) 1924. (47 S.) 11×15 cm —. 50

Händel-Opern-Spielspiele, Göttingen (5. Jahr.) 1924 (5.—13. Juli). Literar. Beiträge, Einführungen in d. Händelopern, vollst. Spielverzeichn., Szenenbilder usw. Hrsg. von d. Leitg. d. Händelopernfestsiepiele. (1924.) (28 S. mit Abb.) gr. 8° —. 50

## Ullstein A. G. in Berlin.

Ullstein-Schneiderbücher. 11.

Richert, Annie Julianne, u. Olga Hödl, Gewerbeoberstschullehrerin: Wie nähe ich Hauswäsche? Wäsche f. Tisch u. Haus, auch Knaben- u. Herrenwäsche, Badewäsche u. Berufsfleidg. Nurze, anschaul. Anleitung mit 105 Abb. u. großem Schnittmusterbog. [Eingedr.] Zeichnungen von Friedel Jacoby. (1924.) (39 S.) gr. 8° 1. 25

## Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyer's Handarbeitsbücher. 18. 47. Je 1. 50

18. Niedner, Marie, u. Helene Weber: Häkel-Arbeiten. Begriff. H. 2. (1924.) (52 S. mit Abb.) 4°

47. Niedner, Marie: Filet-Arbeiten. H. 3. (1924.) 4° 3. Mit 90 Abb. u. 3 doppelf. Musterbog. (38 S.)

(Otto) Beyer's Klöppel-Bücher für neuartige Spulen und Einsätze. H. A. B. [1924.] (Je 7 S., 4 Musterbog.) 18,5×25 cm —. 90

**Georg Westermann in Braunschweig.**

Diercke (, P[aul],) — (Erich) Reicke: Reichswehr-Atlas. Für Heeresfachschulen u. Marinefortbildungsschulen. Mit bes. Berüks. d. wirtschaftl. Verhältnisse im Austr. d. Reichswehrministeriums auf d. Grundl. von P. Diercke. Schulatlas, Mittelausg. bearb. u. hrsg. von Dr. Erich Reicke. Ausget. in d. Kart. Anstalt von G. Westermann in Braunschweig. 2. Aufl. 1924. (2, 98 S. mit z. T. farb. Kt. u. Abb.) 4° Hlw. Gm. 6. —

**Wissenschaftliches Antiquariat u. Verlagshandlung Creuzer in Nachen.**

Buchkremer, Joseph: Die Wolfstür der Nachener Münsterkirche. Mit 2 Taf. 1924. (24 S.) 8° Gm. —. 60

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Akademische Verlagsgeellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Archiv für die gesamte Psychologie. Bd 48, H. 1/2. (192 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 12. 80

**Hugo Bermüller Verlag in Berlin-Lichterfelde.**

Heinroth, Oskar, u. Frau Magdalena (Heinroth): Die Vögel Mittel-europas. (In etwa 35 Lfg.) Lfg 2. (S. 17—24, 5 [2 farb.] Taf.) (1924.) 4° Gm. 2. 50

Thomé, [Otto Wilhelm], Dir. Prof. Dr.: Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für Freunde d. Pflanzenwelt, I. d. Schule u. zum Selbstunterr. Abt. 2: Kryptogamen-Flora. Hrsg. von Prof. Dr. Walter Migula. Bd 12. Die Flechten. (Lfg 1.) (48 S., 6 Taf.) [1924.] gr. 8° Gm. 2. 50

**Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.**

Lehrproben und Lehrgänge für die Praxis der Schulen. N. F. [Jg. 1. Der ganzen Reihe Jg. 41.] 1924, H. 2 (d. ganzen Reihe H. 157). (80 S.) 1924. 8° 2. 50

**Gustav Fischer in Jena.**

Zoologische Jahrbücher. Abt. I. Systematik, Geographie u. Biologie d. Tiere. Bd 47, H. 4/6 [Schluss]. Mit 71 Abb. im Text u. 5 [1 farb.] Taf.] (S. 331—572, 111 S.) 1924. gr. 8° Gm. 20. —

Zeitschrift für Botanik. Jg. 16. (1924.) [3. Viertelj.] H. 7. Mit 10 Abb. (S. 353—432 mit Abb.) 1924. gr. 8° Viertelj. n.n. Gm. 7. 50

**Gesellsch. des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Deutsches Bücherverzeichnis. 1915—20. Lfg 29. (Stich- u. Schlag-wortreg.: Rohrnetzberechnung — Staat.) (S. 1281—1440.) 1924. 4° b Gm. 7. —

**Hochmeister & Thal in Leipzig.**

Helios. [Nebst] Radio-Technik und -Export. Jg. 30. 1924. [3. Viertelj.] Nr 27. Juli. (S. 185—192, 933—970, 173—186 mit Abb.) (1924.) 4° Viertelj. 3. —

**Ferdinand Hirt in Breslau.**

Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens. Bd 58. In Komm. 1924. (III, 52; IV, 77 S.) gr. 8° u. 8° n.n.n. Gm. 4. — El 2 besonders geh. u. d. T.: Hans Bellée: Literatur zur schlesischen Geschichte für die Jahre 1920—1922.

**Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Strieder in Berlin.**

Archiv für Naturgeschichte. Abt. A. (Orig.-Arbeiten.) Jg. 90. 1924, H. 1. (II, 203 S. mit Fig., 1 Taf.) (1924.) gr. 8° b Gm. 30. — — Dasselbe. Abt. B. (Jahres-Berichte.) Jg. 82. 1916, H. 6. (II, 174 S.) (1924.) gr. 8° b Gm. 40. —

**Otto Spamer in Leipzig.**

Chemische Apparatur. Jg. 11. 1924. [3. Viertelj.] H. 13. Juli. (S. 97—104 mit Abb.) (1924.) 4° Viertelj. n.n. Gm. 3. 50

**Julius Springer in Berlin.**

Deutsche Monatssehrift f. Zahnheilkunde. Jg. 42. 1924. [3. Viertelj.] H. 13. Juli. (S. 297—328 mit Abb.) (1924.) gr. 8° Viertelj. n.n. Gm. 5. 40

**V. G. Teubner in Leipzig.**

Das humanistische Gymnasium. Jg. 35. 1924, H. 2. (S. 57—96.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 1. —

Deutsches statistisches Zentralblatt. Jg. 16. 1924. Nr 3/4. April/Juni. (Sp. 33—64.) (1924.) 4° n.n. Gm. 2. —; im Abonnement n.n. 1. 40

**Ullstein A. G. in Berlin.**

Wallenberg, Ernst, Dr.: 1000 Wörter Englisch. 12 Lfgn. Lfg 11. 12. (S. 8 S. mit Abb.) [1924.] 4° Je Gm. —. 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten.**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. I = Illustrierter Teil.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. in München. 9689

\*Lang: Anton Brückner. Wesen u. Bedeutung. Etwa 2.—, kart. etwa 3.—.

J. C. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 9675. 79

Bismarck: Gedanken u. Erinnerungen. Neue Ausg. Groß-Oktav. 1. u. 2. Bd. Hlwbd. 14.—, Lwbd. 16.—, Hdrbd. 21.—.

— Briefe an seine Braut u. Gattin. Auswahl mit erläut. Anhang. Lwbd. 4.—.

Heer: Der König der Bernina. 251.—258. Tauf. Hlwbd. 5.—, Lwbd. 5.50.

— Laubgewind. 207.—214. Tauf. Hlwbd. 5.—, Lwbd. 5.50.

Südermann: Es war. 99.—103. Tauf. Hlwbd. 5.80, Lwbd. 6.20.

Genters Reiseführer Büttner & Co. G. m. b. H. in Berlin. 9684

Geuter's Reiseführer. 5. Bd. Wien u. seine Umgebung. 6. Aufl. Besorgt v. B. Imendörffer. 2.60.

\*6. Bd. Salzkammergut, Salzburg u. Umgebung. 7. Aufl. 2.60.

\*10. Bd. Ost- u. Mittelkarawanken, Senntaler Alpen. Bearb. v. L. Jahne. 1.40.

Jo. C. Huber's Verlag in Diessen. 9684

Schanenberg: König Ludwig II. in Tagebuchblättern. Hlwbd. 3.—.

A. W. Neumann G. m. b. H. Verlag in Danzig. 9689

Heinemann: Zollhandbuch f. Polen u. Danzig. 3. Aufl. 11.50.

W. Kohlhammer, Verlag in Stuttgart. 9674

Fischer, J.: Das Steuerwesen des Deutschen Reiches. 6.—.

Hofacker: Der logische Aufbau des deutschen Rechts. 1.80.

Lehfeldt: Die Wiederherstellung der Währungen. Überf. v. B. F. Trauf. 3.60.

\*Pohl: Reichsverfassung u. Völkerversöhnung. Etwa 1.50.

Gatter: Wegweiser durch das württemb. Bau Gesetz mit den neuesten Verfassungen. 2.70.

Königdonia A.-G. für Druck u. Verlag in Bühl. 9686

Jugendorganisationen, Die, in Baden. Bearb. vom Bad. statist. Landesamt. —.75.

R. Lechner & Sohn in Wien. 9673

Zawadil: Mah-Jongg. (Das althines. Spiel.) —.80.

Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig. 9677

Endres: Florians große Liebe. Roman. 1.50, Lwbd. 3.—.

1256\*

<b>Robert Peitz in Hamburg.</b>	9673	<b>B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin ferner:</b> *Schönfeld: Die logische Natur des Rechtssatzes. *Tschulok: Das Problem der Deszendenztheorie.
Braunschweig: Leo Taxils weltgeschichtlich denkwürdige Schelmenstreiche, zum ersten Male zusammenhängend dargestellt. 1. Die Satanistirche. 2.—.		
<b>Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha-Stuttgart.</b>	9689	<b>Verlag Ernst Bircher A.-G. in Bern u. Leipzig.</b>
*Uhle: Laten-Latein. 2. Aufl. Geb. 4.—.		Fraenkel: Die Verjüngung der Frau, zugleich ein Beitrag zum Problem der Krebsheilung. 2. Aufl. 1.20.
<b>R. Piper &amp; Co. Verlag in München.</b>	9676	<b>Verlag »Bücher der Heimat« in Altötting.</b>
Van Gogh-Mappe. Mit e. Einführung v. O. Hagen. 11.—15. Taus. 5.—.		Bücher der Heimat aus Bayern, Österreich u. Tirol. 1. Bd. Stempflinger: Oberbayerische Märchen. 1.50. 2. Bd. Leoprechting, A. Frhr. v.: Aus dem Reichsrat. 1. 11. Erzählungen aus dem Volke. 1.50. *3. Bd. Dasselbe: 2. 11. Das Bauernjahr. 1.50.
<b>E. A. Seemann in Leipzig.</b>	9690	<b>Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet, Komm.-Gesellschaft, Verlagsabteilg. in Kempten.</b>
*Haarhaus: Rom. Wanderungen durch die ewige Stadt. Etwa 20.—.		Sieberth: Karl Fürst zu Löwenstein. 12.—, Zwbd. 15.—.
<b>B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin.</b>	9676, 87	<b>Verlag Illstein in Berlin.</b>
Cario: Alte u. neue Volksträume. Klaviersatz v. L. Schulz. 3. Aufl. Kart. 1.20.		Illsteinbücher. 160. Hollaender: Magdalene Dornis. Geb. 1.—.
Grundfragen, Wissenschaftliche. Hrsg. v. R. Höningwald.		<b>3. J. Weber in Leipzig.</b>
1. Heft. Bauch: Das Naturgesetz. Ein Beitrag zur Philosophie der exakten Wissenschaften. 2.80.		*Zeitung, Leipziger illustrierte. Bayreuth-Nummer. 1.—.
*2. Heft. Schouten: Über die Entwicklung der Begriffe des Raums u. der Zeit u. ihre Beziehungen zum Relativitätsprinzip.		
*3. Heft. Koebner: Kulturbegriff u. Geschichtswissenschaft.		

**B. Anzeigen-Teil.****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Nachstehende Werke aus dem früheren Folkwang-Verlag gingen mit allen Rechten in meinen Verlag über:**

**Althebräische Inschriften vom Sinai**

Alphabet, Textliches, Sprachliches mit Folgerungen herausgegeben von

**H. Grimme.**

99 Seiten. 4°. Mit 24 Bildtafeln und zahlreichen Textabbildungen. Gebunden Gm. 12.—

**Atharwaweda**

Übertragen von F. Rückert. Aus dem ungedruckten Nachlass des Dichters zum ersten Male herausgegeben von

**H. Kreyenborg.**

XV, 229 Seiten. 4°. . . . . Gebunden Gm. 9.—

**Die Werke der Hadewych**

I.Teil: Briefe. Mit ausgewählten Gedichten. II.Teil: Visionen. Aus d. Alt-Vlämischen übersetzt u. mit ausführl. Erläut. vers. von

**I. O. Plassmann.**

149 Seiten. 4°. Mit 2 Bildtafeln. . . . . Gebunden Gm. 8.—

**Buddhas Leben**Asvaghosas Buddhacaritam (Buddhacarita). Ein altindisches Heldengedicht d. 1. Jahrh. n. Chr. Zum erstenmal ins Deutsche übertr. von **R. Schmidt.**

126 Seiten. 4°. . . . . Gebunden Gm. 6.—

**Orient-Buchhandlung Heinz Lafaire, K.-G.**  
**Hannover, Ebhardtstr. 8.**

# BAG!

Ich teile dem Gesamtbuchhandel mit, daß ich von jetzt ab alle Beträge durch die BAG einziehen werde, falls nicht mit einzelnen Firmen Sonderabkommen bestehen. An Firmen, die nicht der BAG angehören, liefere ich, ohne Ausnahme, nur Bar durch Kommissionär oder gegen Postnachnahme

## FRANZ SCHNEIDER VERLAG

BERLIN SW 11

LEIPZIG-R.

WIEN I  
(Moritz Perles)  
Postsparkasse 156 585BERN  
(Union-Verlag)  
Postscheckk. III 2669

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Buchhandlung Otto F. Sippel, Nürnberg, ohne Außenstände und eröffne sie in 3-4 Wochen neu unter der Firma:

**Bücherstube**  
**Wilhelmine Nierhaus**  
vorm. Otto F. Sippel.  
Die Vertretung übernimmt Herr  
F. Voldmar, Leipzig.  
Nürnberg, 1. Mai 1924.

**Wilhelmine Nierhaus.**  
Hierdurch zeige ich an, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung trete.

Die Firma L. Fernau, Leipzig, hat meine Vertretung übernommen.

**Johann Friedr. Eilers Verlag**  
Magdeburg.

Verlag der Zeitschriften:  
„Der Harz“, „Magdeburger Amtsblatt“, „Wirtschaftszeitung der Handelsstammern“.

### Bekanntmachung.

Die Firma Paul Haupt, Akad. Bh. u. Verlag, Bern (Schweiz), hat ihr Postscheckkonto Leipzig Nr. 7377 aufgehoben.

Zahlungen sind zu richten an Hrn. K. F. Koehler, Kommissions-Geschäft, Leipzig. Bitte im Adressbuch zu berichtigen.

Ab 15. Juli stellen wir unseren Verlehr über Leipzig bis auf weiteres ein.

### Missionsbuchhandl. St. Gabriel,

Post Mödling b. Wien.

Wir verlehr ab 1. Juli 1924 nicht mehr über Leipzig (Enobloch), sondern nur mehr direkt.

Eugen Richter's Nachf.,  
Inh. M. Mora,  
Buch-, Kunst- u. Mustalienhandl.,  
Salzburg.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

In einem der westl. Vororte Berlins ist alteingeschaffte Sortimentsbuchhandlung unter entgegenkommenden Zahlungsbedingungen für 20 000 GM. zu haben. Carl Schulz, Breslau 10, Endersstr. 3.

Glänzend beurteilte kritische Monatsschrift im 11. Jahrgang und ein historischer Roman mit gr. Beständen u. allen Rechten zu verkaufen anderer Tätigkeit halber. Neuer Besitzer hat gute Verbindung mit Insassen, die er in den Dienst des Käufers stellen würde. Angebote durch Wilhelm Opry, Leipzig.

Eingeführte Buch- u. Kunsthdlg. an der hess. Bergstraße ist unter entgegenkommenden Zahlungsbedingungen häufig zu haben. Näheres Carl Schulz, Breslau 10, Endersstr. 3.

**Bayern.** Buch-, Kunst-, Musitalien- und Schreibwarenhandlung Kathol. Richtung in Prima-Geschäftslage gegen Barzahlung zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1994 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Kunst- und Buchhandlung** in einer Großstadt Mitteldeutschlands aus familiären Gründen sofort zu verkaufen. Preis Gm. 25 000.— Angebote unter L. M. Nr. 1998 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

## Rieiner wissenschaftlicher Verlag

auch ev. mit Zeitschriftenfolgen gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. (Philosophisch, pädagog., soziologisch-nat.-öf., theologisch)

Angebote, die vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 1987 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.



Das Verlagszeichen von J. P. Bachem in Köln bürgt für die Güte und Bedeignheit der Erzeugnisse.

## Kinder- Andachten

(Kommt, Kinder,  
wir wollen Andacht halten)

Ein Jahrgang Sonntagsandachten für Eltern und Kinder von Richard Schulz.

2. Auflage. M. 2.25, geb. M. 3.—

Es ist geradezu erstaunlich, welch eine hervorragende Beschriftung, zu Kindern verständlich zu reden, sich in diesen Andachten fundiert. Dabei hat der Verfasser eine

schlechthin vorbildliche Art, die zugrunde gelegten Schriften zu ihrem Recht kommen zu lassen. Deutsches Kirchenblatt.

Verlag Ludwig Unger, Dresden 24

## Konstellationen der Jahre 1924/25!

Halblarton, 8°, 8 S., 5 Zeichnungen mit gemeinfählichen Erläuterungen. Massenartikel im Hinblick auf die günstige Mars-Opposition am 23. August 1924.

Ord. 50 & für Buchhandlungen 50% u. 11/10, 28/25, 40/35, 60/50, 125/100.

**R. G. Steller, Nürnberg,**  
Meuschelstr. 46.



Zum 77. Geburtstag  
am 20. Juli

**Max Liebermann**  
Gedanken und Bilder  
Ausgewählt und eingeleitet  
von Dr. Alfred Kuhn  
Mit 55 Bildern.

1 M.

Dieses soeben erschienene 27. Bändchen d. „Kleinen Delphin-Kunstbücher“ gibt in ausgezeichneten Autotypien u. Strichätzungen, mit Einleitung und Stellen aus den Schriften ein vorzügliches Bild des Meisters. Bitte stellen Sie es aus u. wecken Sie so das Kaufbedürfnis.

Z

Delphin-Verlag / München



91. Aufl. / 900.—910. Tausend

Rechtzeitig zur Beeren- u. Obstzeit ist wieder vorrätig:

## Das neue Weinbuch

91. Aufl. 900.—910. Tausend  
85 Seiten Gr.-Oktav  
Preis M. 1.50

Eine vorzügliche Anleitung zur Hausweinbereitung. Die Güte des Buches ist bewiesen durch seine Auflage. Jedes Sortiment kann nach wie vor Partien absetzen.

Z Bettel anbei Z  
Walter Krieg Verlag  
Leipzig.

# Haben Sie schon bestellt?

Für  
Rund-  
funk-  
Besitzer

\*  
Näheres  
siehe  
Inserat  
im:



(1800 Texte enthaltend erscheint Mitte Aug. 1924)

**Ed. Bote**

Gegr.  
Berlin IV 8



**& G. Bock**

1838  
Leipzigerstr. 37

Für  
Konzert-  
Besucher

\*  
Börsen-  
blatt  
No. 161  
Titelseite

Jakob Schaffner

## Das Wunderbare

Roman

In diesem geistgewaltigen Werk zeigt sich der große Dichter als ganz Moderner — es ist ein herrliches Buch für starke Menschen, voll Sprach Schönheit, Gestaltungskraft und Gedankentiefe —: „ein Kunstwerk, wie es kaum ein anderer heute schreiben kann“ (Hamburger Nachrichten)

Diebegehrte sind ferner die nachbenannten Romane von

**JAKOB SCHAFFNER**

**Johannes**

**Konrad Pilater**

**Kinder des Schicksals**

**Der Dechant von Gottesbüren**

**Z UNION**

**Deutsche Verlagsgesellschaft  
Stuttgart**



Für die Einmachezeit  
zur Lagerergänzung!

## Scheiblers Kochbuch

584 Seiten

mit vielen Tafeln u. Abbild.

46. Auflage

in Halbleinen geb. 6 M.

Für Feinschmecker empfehlen wir besonders ein Buch, das gleichfalls in Kennerkreisen längst eingeführt und besonders geschätzt ist:

A. de Villiers

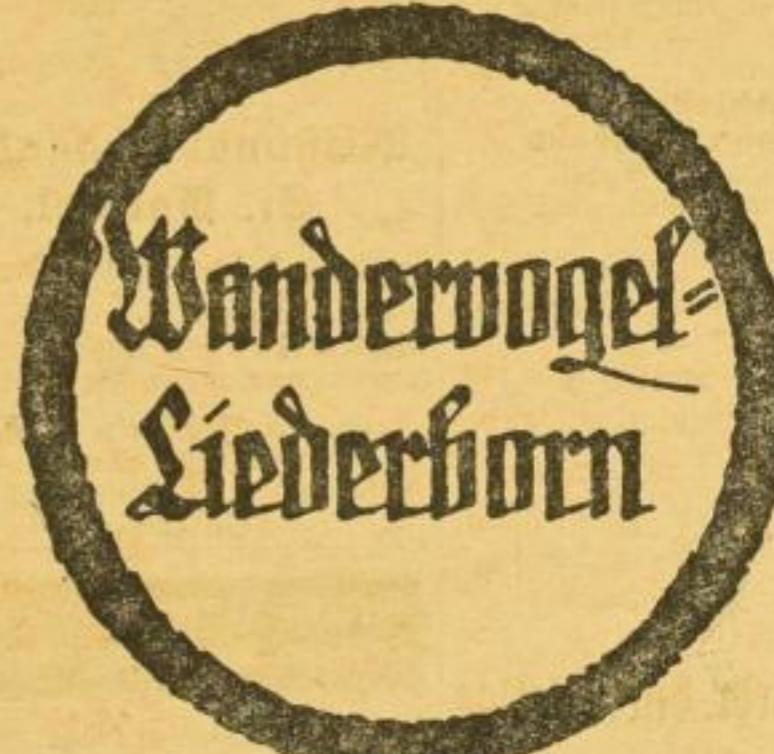
## Mal was andres

gebunden 3 M.

Verlangzettel liegt bei

**Z**

**C. S. Amelangs Verlag • Leipzig**



für die deutsche Jugend herausgegeben  
von

**Dr. W. Wertheim**

Enthält 548 Lieder! Biegbar geb. M 3.— (Gew. 320 g)  
Das inhaltsreichste und dabei billigste Liederbuch!

Unsere Vorzugsbedingungen:

2 Probeexpl. mit 45% / 13/12 mit 40% Rabatt

Prospekte gratis **Z** Bestellzettel anbei

**Gebauer-Schwetschke, A.-G., Halle (Saale)**

# Zum neuen Preisausschreiben der Meggendorfer-Blätter

(Vergl. die Mitteilung im Bbl. Nr. 161 vom 11. Juli 1924)

Die Beteiligung an unserem Preisausschreiben  
bewegt die weitesten Kreise



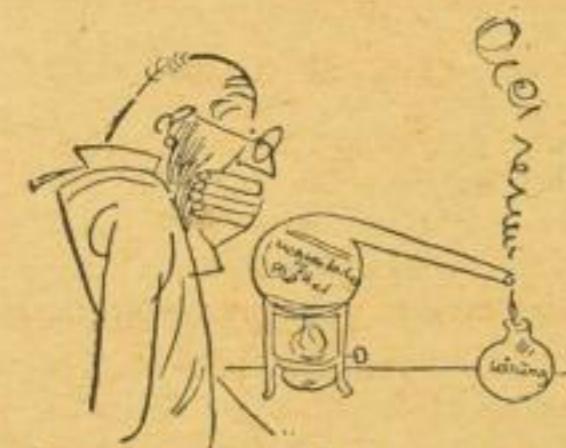
Fraulein Kuckebock versucht die Anteile aus den Karten festzustellen



Herr Klabütte (genannt Schöne Max) bürde Einbruch.



Der Hypnotiseur Schlafinsky durch Wachsuggestionen.



Professor Hirnbrand durch Analyse



Fredi Ford aus New York will den ganzen Verlag kaufen, um es zu erfahren.



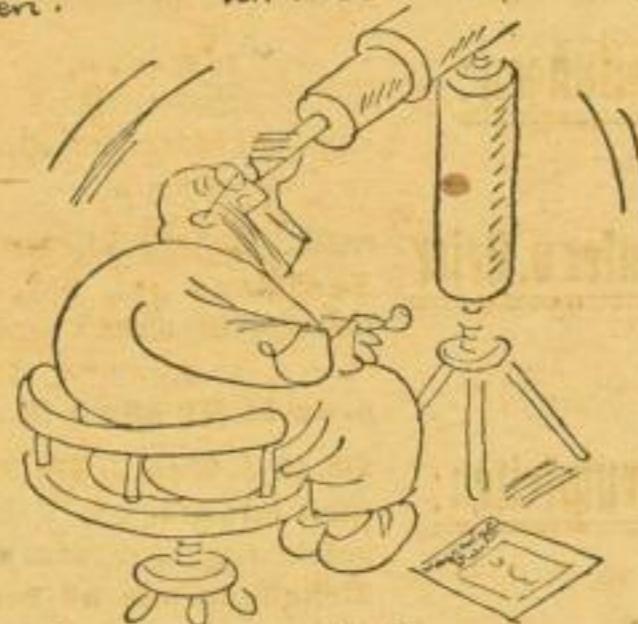
Frau Raffke will sich von einem unserer Mitarbeiter malen lassen, um vielleicht auf diese Weise...



Fraulein Fifi hofft durch Verbiss  
schnell mit Herren des Verlags



und Herr Spüsiki durch die Damen des Verlags etwas zu erfahren.



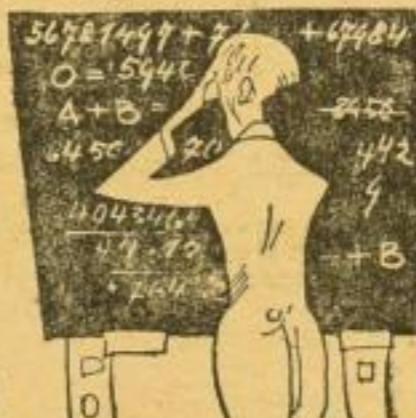
Professor Sonnenfleck hofft es in den Sternen zu lesen.



Die Wahrsagerin Häringünde Schleimingen sucht nach der Lösung im Kräfesatz.



Der Förster Lügninger hofft, daß es ihm sein Gichtfuß meldet.



und Dr. Siebenhaar versucht es auf mathematischem Wege zu ergänzen.

Ich bitte um weitere tatkräftige Verwendung für das beliebte Unterhaltungsblatt.

München, Mitte Juli 1924.

**Verlag der Meggendorfer-Blätter, J. F. Schreiber.**

# Kriminalromane aller Nationen

## In eigener Sache!

### Die Sammlung:

erscheint seit über 20 Jahren, umfaßt jetzt fast 100 Bände, bringt jedoch nur hervorragende Neuigkeiten des In- und Auslandes, aber niemals alte Ausgrabungen oder alte Bräute in neuer Sauce.

Sie durfte ohne Beschränkung im Frieden wie im Kriege in allen Bahnhofsbuchhandlungen, Feldbuchhandlungen usw. verkauft werden. Wo generelle Verbote für Kriminalromane (wie z. B. für Bahnhofsbuchhandlungen in Süddeutschland usw.) vorlagen, wurden diese nachweislich für unsere Sammlung aufgehoben! Volksbibliotheken usw. beziehen ebenfalls unsere Kriminalromane.

### Die Verleger:

haben bisher noch niemals Spuren von Größenwahn gezeigt, sind jedem unlauteren Wettbewerb und Gezänk abgeneigt und gehen ruhig, aber zielbewußt ihren Weg weiter. Ihr Kunststück besteht allein darin, aus der Fülle des Angebots stets das Beste und Geschmackvollste auszuwählen. Das Prinzip ist: Jeder neue Band soll möglichst seinen Vorgänger noch übertreffen. Dadurch bleiben die „Kriminalromane aller Nationen“ stets jugendfrisch und versinken nicht in Greisenhaftigkeit. Schund und Schmuck sind ausgeschlossen.

### Die Buchhändler:

wenigstens alle die, die sich nicht durch aufdringliche Reklame verwirren lassen, wissen, was sie an unserer Sammlung haben. Sie wissen, daß die „Kriminalromane aller Nationen“ gut und vornehm sind, sich von allen Geschmacklosigkeiten und Übertreibungen fernhalten und vom gebildeten Publikum gern gekauft werden. Sie freuen sich über die hohen Rabatte (40% und 11/10, von 50 Bänden an 50%, sowie andere Vergünstigungen) und wissen, daß sie jederzeit auf größtes Entgegenkommen des Verlages rechnen dürfen.

### Die Zeitungen:

— auch die größten, die nur unveröffentlichte Erstdrucke bringen — nehmen nachweislich unsere Kriminalromane gern in ihren Spalten auf, der Verlag nimmt dies Geschäft auch mit, schlachtet aber seine Werke nicht übermäßig aus, um nicht den Buchabsatz zu beeinträchtigen.

### Die Räuber u. Leser:

entscheiden endgültig und ausschließlich darüber, was gut und was schlecht, und welche Sammlung gut, besser, am besten ist. Das gebildete Publikum kennt genau die innere Güte unserer Verlagswerke und hat uns seit über 20 Jahren aus kleinen Anfängen zur heutigen Höhe emporgetragen; seinem Richterspruch unterwerfen wir uns gern, denn dieser allein ist maßgebend.

### Die Neuigkeiten:

Bd. 95 C. Wells, „Der Mann der durch die Erde fiel“, Bd. 96 Edwin Balmer, „Keegan“ (zwei hervorragende Amerikaner) sind Ende Juni versandt worden. Eine Anzahl Pakete liegt noch unbezahlt in Leipzig! Wir bitten um Einlösung und umgehende Bestellung von all den Firmen, die unsere Neuigkeiten bisher noch nicht erhalten. Unsere neuen illustrierten Umschläge sind vom Reichspatentamt unter der Bezeichnung: „Beiderseitig mit demselben Titelbild und derselben Ausstattung bedruckter Buchumschlag“ am 10. Juni 1924 als Gebrauchsmuster eingetragen worden, also vor Nachahmung gesetzlich geschützt!

### Für den Herbst:

erwarben wir zwei hervorragende Neuigkeiten: Edgar Wallace, The missing Million (Englisch in der Tauchnitz Ed. erschienen), A. v. Klinckowström, Gifskatten (Der Gifschah).

### Auf Anzüpfungen:

woher sie auch kommen mögen, reagieren wir nicht! Unseren Geschäftsfreunden, soweit die deutsche Zunge klingt, sagen wir besten Dank für ihre bisherige Verwendung und rechnen auch in Zukunft auf sie!

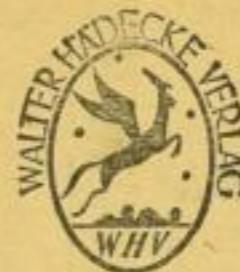
Dresden, im Juli 1924.  
Uhlandstraße 32.

Moewig & Höffner.

**Das  
Wilhelm von Scholz-Buch**

Die Jubiläumsgabe des Verlages zum  
50. Geburtstage des Dichters (15. Juli 1924).  
320 Seiten auf blütenweissem Papier, Niemann-Fraktur  
vornehm in Halbleinen gebunden Mf. 8.80 ord.

Inhalt: Erzählungen / Gedichte / Schauspiel  
Vermischte Schriften / Aus Wanderungen  
Aufsätze und Aphorismen / Aus einer Selbstbio-  
graphie / Roman Kapitel / Lebensabriß



Walter Haedcke  
Verlag  
in Stuttgart

**In  
4 Wochen 6.—8. Tausend**

Scholzens Schaffen hat die Prägung der Zeit-  
losigkeit... Er ist etwas Besonderes geworden.  
Zu einer der Zentralgestalten unter den deutschen  
Dichtern. Wilhelm von Scholz' Werk ist von  
einer seltenen Schlackenlosigkeit, alles Unechte und  
Unreine ist herausgebrannt von der wachen  
Flamme großen Künstertums."

(Dr. Ernst Aller in einem Aufsatz zum  
50. Geburtstag des Dichters.)

# Mah-Jongg (Das altchinesische Spiel)

Ausführliche Beschreibung, Spielregeln, Abrechnung  
mit Beispielen und Abbildungen

Zusammengestellt von

Rudolf Jawadil

Lehrer im Wiener Mah-Jongg-Club

Preis 80 Pfennig

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel

**R. Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5**

Soeben erschien:

Leo Taxils weltgeschichtlich denkwürdige

## Schelmenstreiche

zum ersten Male zusammenhängend dargestellt von  
P. Braunlich.

### I. Die Satanskirche.

80 Druckseiten. Broschiert 2 M ord., 1.40 M netto.

Verlangzettel anbei!

Über Leipzig verkehre ich nicht.

Camburg, Saale.

Robert Peitz.

## E. A. Seemanns farbige Kunstmappchen

1. Uhde. 2. Thoma I. 3. Feuerbach I. 4. Grünewald. 5. Rembrandt I. 6. Greco. 7. Spitzweg. 8. Dürer. 9. Rubens. 10. Raffael. 11. Tizian I. 12. Knob. 13. Murillo. 14. Jumbusch. 15. Menzel. 16. Steinhausen. 17. Böcklin. 18. Klinger. 19. Vermeer van Delft. 20. Liebermann. 21. Velasquez I. 22. Schwind. 23. Kaulbach. 24. Holbein. 25. Stud. 26. Leibl. 27. Goya. 28. Morales. 29. Botticelli. 30. Albrecht. 31. Worpsewede. 32. Giorgione. 33. Vogel. 34. Hals. 35. Dyd. 36. Fries. 37. Hagen. 38. Veronese. 39/40. van Eyk. Genter Altar. 41. Feuerbach II. 42. Corinth. 43. Richter. 44. Tintoretto. 45. Correggio. 46. Rembrandt II. 47. Thoma II. 48. Spitzweg II. 49. Rosso. 50. Achenbach. 51. Engel. 52. Hoffmann-Gallerleben. 53. Cuyp. 54. Memling. 55. Bellini. 56. Van der Weyden. 57. Carpaccio. 58. Steen. 59. Hoog. 60. Blaquel. 61. Hübner. 62. Manet. 63. Leonardo da Vinci. 64. Tiepolo. 65. Grüninger. 66. Gogh. 67. Tizian II. 68. Velasquez II. 69. Terborch. 70. Potter. 71. Courbet. 72. Corot. 74. Friedrich. 75. Murillo II. 76. Oppeler. 77. U. del Sarto.

E. A. Seemann, Leipzig

## Gottfried Keller • Einzelauflagen

Die langerwarteten Einzelbände unserer schönen Kellers Ausgabe sind jetzt wieder in Halbleinen und Halbleder lieferbar. Ausstattung von Prof. Ehmké. — Der Vorrat ist nur gering. Wir bitten, die Bestellungen direkt zu senden. Die zurückliegenden älteren lassen wir solange unerledigt, bis uns erneuter Auftrag hierfür zugeht. Vorzügliches holzfreies Papier. Besonders angefertigtes künstlerisches Überzugpapier. Gediegene Buchbindarbeit.

Halbleinen Halbleder

Der grüne Heinrich, 2 Bände . . . . .	12.—	18.—
Leute von Seldwyla, 2 Bände . . . . .	9.—	15.—
Zürcher Novellen . . . . .	5.50	8.50
Sinngedicht . . . . .	4.50	7.50
Martin Salander . . . . .	4.50	7.50
Gedichte, 2 Bände . . . . .	9.—	15.—
Sieben Legenden, mit Orig.-Holzschn. .	3.50	5.50

Verlangzettel anbei

## Deutsche Meister-Verlag • München

## Jetzt in die Auslage

gehören folgende Bücher, für welche bei der Hitze  
überall Bedarf ist:

### Dr. Walter Birk

Prof. der Kinderheilkunde an der Universität Tübingen

## Leitfaden der Säuglingskrankheiten

5. und 6. Auflage (10.—17. Tausend)  
mit 27 Abbild. im Text

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50

## Leitfaden der Kinderkrankheiten

2., umgearbeitete Auflage  
mit 11 Abbildungen im Text und 1 Tafel  
Geheftet M. 7.50, gebd. M. 9.—

## Mutter und Kind

Ratgeber für Bräute, Mütter und Pflegerinnen

Von

**Dr. Walther Kaupe u. Prof. Dr. Hermann Küster**

Kinderarzt und Leitender Arzt des Säuglingsheims „Lungstrastift“ und des Vereins Säuglings- und Gesundesheim Bonn  
Frauenarzt, Leitender Arzt der Frauenklinik und Entbindungsanstalt an Dr. Lammans Sanatorium Dresden-Weisser Hirsch, Konsultier. Frauenarzt der Waldpark-krankenanstalt Blasewitz

Mit 10 Abbildungen im Text

Geheftet M. 3.—, kartoniert M. 3.80

Aus dem Vorwort: Die gebildete Frau und Mutter, die Pflegerin sollen in diesem Büchlein Beratung finden in allem, was die gesunde Mutter und das gesunde Kind (vor allem den Säugling natürlich) betrifft und Belehrung über das, was den Sinnen verborgen, im Mutterschoße vor sich geht.

Ein Vorzugsangebot befindet sich im  
[Z] Bestellzettel [Z]

**A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn**

**W. Kohlhammer, Verlag, Stuttgart**

[Z] Soeben erschien: [Z]

**Dr. R. A. Lehfeldt**

## Die Wiederherstellung der Währungen

Aus dem Englischen übersetzt  
von B. L. Frank - Wien

8°. IV u. 144 S. (Gew. 250 g) Brosch. Gm. 3.60

Vom Autor, Professor der Volkswirtschaftslehre, wird vom Standpunkt des Weltinteresses aus die Wiedereinführung der Goldmünzen und die Goldbedeckung zur Gesundung der Währungen versucht. Das Buch ist mit einer Frische, Klarheit und ungeschickten Einfachheit geschrieben, die ihm allgemeinstes Verständnis, aber auch Würdigung von fachlicher Seite sichern.

Der Interessentenkreis ist ein unbeschränkter, hauptsächlich kommen in Betracht: Banken, Großkaufleute, Politiker usw.

**Dr. Julius Fischer**

## Das Steuerwesen des Deutschen Reiches

8°. VIII u. 186 S. (Gew. 300 g) Brosch. Gm. 6.—

Auf verhältnismäßig engem Raum bietet das Buch eine vollständige systematische Einführung in das gesamte Reichssteuerrecht nach seinem neuesten Stand.

Die Art der Darstellung im „Steuerwesen des Deutschen Reichs“ ist sorgfältig darauf berechnet, den Bedürfnissen nicht nur des Fachmannes, sondern auch des forschenden Staatsbürgers aller Schichten Rechnung zu tragen. Das Werk eignet sich besonders auch als Grundriß für Studierende an Universitäten. Wir bitten Universitätsbuchhandlungen, durch Vorlage an Studierende den Absatz zu fördern.

**Dr. W. Hofacker**

## Der logische Aufbau des Deutschen Rechts

Beiträge zur Vereinfachung des Rechtswesens

8°. 44 S. (Gew. 100 g) Geheftet Gm. 1.80

**H. Vatter**

## Begleiter durch das württemb. Baugesetz

mit den neuesten Verfugungen

16°. 200 S. (Gew. 140 g) Brosch. Gm. 2.70

**Dr. Heinrich Pohl**

## Reichsverfassung und Völkerversöhnung

Vortrag, gehalten am 20. Juni 1924 in der Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Groß-Stuttgart der Deutschen Volkspartei

8°. 36 S. (Gew. 60 g) Geheftet etwa Gm. 1.50

Wir bitten, reichlich zu bestellen. Bekannte Firmen geben wir gern bedingt. Bestellzettel beiliegend.

**John Keats** [Z]  
**Briefe an Fanny Brawne**

Deutsch von Dr. Adolf Girschick

99 Seiten. Mit einem Bildnis  
 In Halbleinen M. 3.—, in Halbpergament M. 5.50

„Nur eine Handvoll Briefe ist es, die John Keats in sechzehn Monaten des Leidens und des nahenden Todes an sein geliebtes Mädchen geschrieben hat, aber welche Leidenschaft glüht auf diesen wenigen Seiten! Die Liebe des Früh-dahingegangenen, den Oskar Wilde so sehr bewunderte, ist die Leidenschaft eines kühnen und freien Geistes, der in das Gefängnis eines siechen Leibes gefesselt ist; Eifersucht und Todesgedanken, höchste Anforderung an die Persönlichkeit der Geliebten, die nur schön ist, lassen diese Liebe zur Qual werden — die Briefe aber zu einem Kunstwerk. — Dem Ueersetzer dankt man die feinfühlige, wohlklingende Uebertragung und das liebevolle Nachwort.“ (Bohemla, Prag.)



**Musarion Verlag in München**

**Neudrucke**



**Jakob Christoph Heer**

**Der König der Bernina**

Roman aus dem schweizerischen Hochgebirge · 251.—258. Tausend  
 Halbleinen Sm. 5.—, Ganzleinen Sm. 5.50

**Laubgewind**

Roman · 207.—214. Tausend  
 Halbleinen Sm. 5.—, Ganzleinen Sm. 5.50

**Hermann Sudermann**

**Es war**

Roman · 99.—103. Tausend  
 Halbleinen Sm. 5.80, Ganzleinen Sm. 6.20

(1 Sm. = 16 $\frac{1}{2}$  Dollar = Schw. Fr. 1.25)

[Z] Wir bitten zu bestellen [Z]

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
**Stuttgart und Berlin**

\* \* \*

*Unsere  
 „Kantate-Agenda“*

*ist in neutraler Ausführung als*

**AGENDA 1925**

*erschienen!*

*Ein praktisches Taschen-Notizbuch im Format 8×11 cm. Reicher Innendruck; gefälliger Einband*

*Lieferbar: a) Ganzleder, sortierte Farben  
 b) Lederartiges Leinen*

\*

**Auswechselbare Einband-Decken**

*für Telefon-Verzeichnisse und Kursbücher in zwei verschiedenen Heft-Vorrichtungen*

*Äusserst praktisch und haltbar!*

\*

*Versangen Sie bitte Muster und Preise von*

**Album-Fabrik**

**Leipziger Buchbinderei Aktien-Gesellschaft**

*vorm. Gustav Fritzsche*

*Leipzig-R.*



# Wissenschaftliche Grundfragen

Philosophische Abhandlungen

in Gemeinschaft mit B. Bauch, Jena.  
J. Binder, Göttingen. O. Bumke, München.  
E. Cassirer, Hamburg. G. Herbig, München.  
R. Holzmann, Halle a.S. E. Kallius, Heidelberg.  
A. Kneser, Breslau. C. Schaefer,  
Marburg,

herausgegeben von Prof. R. Höningwald  
in Breslau.

Die „Wissenschaftlichen Grundfragen“ dienen sowohl der philosophischen Forschung wie der wissenschaftlichen Arbeit der Einzeldisziplinen. Das findet seinen Ausdruck schon in den Namen der Mitherausgeber, die *allererste Fachleute auf ihrem Gebiete* sind. Die in zwangloser Folge erscheinenden Abhandlungen werden in strenger Wissenschaftlichkeit Fragen erörtern, die die Einzelwissenschaft stellen muss, die sie aber ohne methodische Besinnung auf ihre eigenen Grundlagen, also ohne wissenschaftliche Philosophie, nicht zu lösen vermag; andererseits Fragen, die der philosophischen Forschung aufgegeben sind, wo sie ihrem Begriff gemäss das Verfahren der Einzelwissenschaften untersucht. In diesem Sinne werden die „Wissenschaftlichen Grundfragen“ auch Probleme aus dem Bereich der ethischen, ästhetischen und religiösen Begriffsbildung behandeln.

Soeben erschien Heft I:

## Das Naturgesetz

Ein Beitrag zur Philosophie der exakten  
Wissenschaften

Von Prof. Dr. B. Bauch

Geh. Gm. 2.80

Weiter werden folgen:

**Über die Entwicklung der Begriffe des Raums und der Zeit und ihre Beziehungen zum Relativitätsprinzip.** Von Prof. Dr. J. A. Schouten. (Heft 2)

**Kulturbegriff und Geschichtswissenschaft.** Von  
Privatdozent Dr. R. Koebner. (Heft 3)

**Die logische Natur des Reditsatzes.** Von Prof. Dr.  
W. Schönfeld.

**Das Problem der Deszendenztheorie.** Von Prof.  
Dr. S. Tschulok.

Ferner sind unter der Leitung von Prof. G. Herbig eine Reihe von **Abhandlungen spradiphilosophischer Richtung, Texte und Probleme** in Aussicht genommen.

Für Ausland: 1 Goldmark = 10/42 Dollar. Umrechnung nach Tabelle II des Börsenvereins.

(Z)

Leipzig B. G. Teubner Berlin

# E.A. Seemanns Künstlermappen



Klinger

Z

70 Mappen  
Immer Im Schaufenster!  
5 Mark  
25 mit 40% Rabatt



(Z)

(Z)

Nach den eingegangenen Bestellungen  
wurde soeben zum Versand gebracht:

## Van Gogh - Mappe

Mit einer Einführung von Oskar Hagen

11.—15. Tausend

Stattliches Quartformat

M 5.— ord., M 3.25 no.

Von der Van Gogh - Mappe sind auch in dieser stillen Zeit bei geeigneter Auslage i. Schaufenster leicht Partien abzusetzen.

Zu unserem Bedauern enthielt unsere Anzeige vom 3. Juni den falschen Preis von M 6.—. Die Firmen, an die zu diesem Preise expediert wurde, erhalten dieser Tage Gutschrift-Faktur.

Bestellzettel anbei

R. Piper & Co. / Verlag / München



**Ernst Oldenburg, Verlag**  
Leipzig, Querstraße 17

*Soeben erschien:*

**Franz Carl Endres**  
**Florians**  
**große Liebe**

*Roman*

Brosch. M. 1.50, in Ganzlein. M. 3.—

\*

*Der Verfasser dieses Buches hat sich bereits durch zahlreiche literarische, philosophische und politische Veröffentlichungen einen guten Namen erworben. Mit diesem entzückenden kleinen Roman, dem eine zart und spannend erzählte Liebesgeschichte zu Grunde liegt, dürfte er sich viele neue Freunde erwerben, um so mehr, als er es vortrefflich versteht, den Leser mit gewinnendem Humor in das Leben einer deutschen Kleinstadt einzuführen.*

*Das Buch ist vom Verlag mit besonderer Liebe ausgestattet worden und somit zu Geschenzkzwecken ganz besonders geeignet. Der geschmackvolle Einband macht es zudem zur Zierde jedes Schauens. Gerade in der Reisezeit, in der jeder gern nach einem guten u. spannenden Roman greift, dürfte sich mit diesem Buche ein guter Absatz erzielen lassen.*

(Z)

**Bestellen Sie also rasch u. ausgiebig  
40% Rabatt für alle Bestellungen  
die bis zum 31. 7. auf diesem Zettel  
eingehen.**

**Verlangzettel liegt bei**

## **FELIX HOLLAENDER**

DAS NEUESTE ULLSTEINBUCH:

## **MAGDALENE DORNIS**

Ein Buch schicksalsvoller Liebesverstrickung. Magdalene Dornis wird am Rande der Straße von einem jungen Offizier aus altpreußischer Adelsfamilie aufgelesen. Der Retter und sein Bruder versallen bis zur Vernichtung dem Liebeszwang der seltsamen Frau. Dieser Roman enthüllt Tiefen der menschlichen Natur. Er steigert die Wärme der Seelen bis zu einem Punkt, der als Ende nur den Zusammenbruch übrig lässt. Bilder mit dem Kolorit der Großstadt Berlin zeigen Felix Hollaender im Besitz seiner vollen realistischen Erzählerkraft.

Gebunden Gm. 1.—

FRÜHER ERSCHIENEN:

## **DIE KASTELLANIN**

In einem Ort des Riesengebirges lebt Kornelia Stillfried, die stolze, den Dörflern fremde Kastellanin. Leise Schwermut hältst ihrem unberührten Wesen an, ruhig wandert sie durch die Räume des kleinen Prinzenhofes, dessen Kunstschatze und vermoderte Chroniken sie hüttet. Scheue Ehrfurcht naht ihr, die huldigende Neigung eines, der draußen den Frieden verloren hat, der im Dunkeln gegangen ist; doch er, der Haltlose, kann sie nicht erringen. Bis ihre verschlossene Reinheit von einer großen Leidenschaft überwältigt wird, bis ihr Herz zerbricht und erst der Tod ihr die Kraft zu freier Vollendung gibt.

Gebunden Gm. 1.—

## **SALOMONS SCHWIEGERTOCHTER**

Dieser Berliner Roman hat nur eine kleine Anzahl von Personen. Doch zwischen ihnen tragen sich Vorgänge zu, die die Seelen bloßlegen und unerbitterlich hart zum Schicksal der Menschen werden. Ein Fall in einer Familie wird dargestellt, ohne Empfindsamkeit, knapp, rein sachlich. Aber in dieser Knappheit und Sachlichkeit ist eine Kraft, die in die Tiefe geht und die unterhalb der Worte, die gesprochen werden, eine dunkle Melodie erklingen lässt.

In Halbleinen Gm. 3.50

## **DER EID DES STEPHAN HULLER**

Ein Buch von rührender Menschlichkeit. Der Eid des Knaben Stephan Huller, den er in die Hand des am Weibe zerbrochenen, zum Mörder gewordenen Vaters schwört, ist, nie sein Herz an ein Weib zu hängen. Wie er diesen Eid bricht, wie das Gespenst des Vaters seine Liebe bedroht, wie er in tiefste Verzweiflung sinkt, um dann zu einem neuen Leben zu genesen, das hat der Dichter in herzbewegender Art geschildert.

In Halbleinen Gm. 5.—

(Z) VORZUGSANGEBOT UND STAFFELRABATT  
AUF DEN BESTELLZETTELN! (Z)

**VERLAG ULLSTEIN-BERLIN**



1924 erschienene

## Neu-Auflagen

alle revidiert, von:

# Ravenssteins Großen Rad- und Autofokarten

**1:300 000**

Preise für unaufgezogene, gefalte Blätter

Gm.

Gm.

Nr. 1: Baden, Württemberg (Schwarzwald)	2.50	Nr. 24: Reg.-Bez. Breslau	2.50
Nr. 3: Provinz Brandenburg (ganz neu) 82×110 zu	4.—	Nr. 29: Reg.-Bez. Gumbinnen	2.50
Nr. 4: Harz (Braunschweig, Hildesheim)	2.—	Nr. 29a: Halle, Leipzig	2.50
Nr. 8: Hessen-Nassau	2.50	Nr. 32: Köln, Düsseldorf, Aachen	2.—
Nr. 9: Mecklenburg	2.50	Nr. 33: Reg.-Bez. Königsberg	2.50
Nr. 15: Chemnitz, Zwickau	2.50	Nr. 47: Umg. Nürnberg, Mittelfranken u. Oberpfalz	2.50
Nr. 18: Thüringen	2.50		

1923 sind **ganz neu** erschienen: Nr. 36: Lüneburger Heide 2.50, Nr. 49: Niederbayern 2.50 und die **meisten** anderen grossen Karten sind in Neu-Auflagen gedruckt worden.

In denkbar neuestem Stande sind also alle Karten da.

Ferner 1:170 000: Reg.-Bez. Wiesbaden, Taunus, Lahntal, Westerwald	2.50
Bayrische Pfalz	2.50
Odenwald (Starkenburg) und Spessart	2.50
Vogelsberg (Oberhessen)	2.50

Die Vorzüge unserer Karten sind bekannt und die **ständigen Neuauflagen** der beste Beweis für ihre Güte. Kein Autofahrer kommt auf die Dauer mit Karten aus, denen Angaben über gefährliche Stellen, Steigung und Fall fehlen, deren ungenügende Qualitätsbezeichnung dem Fahrer zum **Pneumatikmörder** werden. Deshalb empfehlen Sie im Interesse Ihrer Kundschaft stets unsere grossen Karten, die außerdem noch deutliche Hervorhebung der Hauptrouten, **blauen** Eindruck **verbotener** Strassen, Zollgrenzen usw. haben.

**Legen Sie stets unsere Karten vor.**

**Wir unterstützen Sie durch höchste Rabatte wie folgt:**

33  $\frac{1}{2}$  % und 7/6 = **42,8 %**; von 50 Stück an 45 %; von 100 Stück an **50 %** ohne Freiemplar.  
Mischen zur Erlangung der Partien gestattet.

Hochachtungsvoll

**Geographische Verlagsanstalt und Druckerei Ludwig Ravenstein A.-G.  
Frankfurt a. M.**

## NEUDRUCKE



## Bismarck

## Gedanken und Erinnerungen

Neue Ausgabe / Band 1 und 2 / Groß-Oktav

Halbleinen Gm. 14.—, Ganzleinen Gm. 16.—, Halbleiter Gm. 24.—  
Die Großoktav-Ausgabe des dritten Bandes ist zusammen mit  
Band 1 und 2 und einzeln lieferbar  
Halbleinen Gm. 5.—, Ganzleinen Gm. 6.—, Halbleiter Gm. 10.—

## Briefe an seine Braut und Gattin

Auswahl mit erläuterndem Anhang

Mit 3 Bildnissen / Ganzleinen Gm. 4.—



Wir bitten zu bestellen



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin

Russische Meisterbriefe Z

Ausgewählt und übertragen von

Karl Nötzel

Mit 18 Bildnissen

Geheftet Mark 4.50, Halbleinen M. 7.50

„In dieser Sammlung kommen alle wesentlichen Geistes-schicksale Rußlands, alle Hauptströmungen des russischen Geistes zur ergreifenden Schilderung“, sagt der Herausgeber. Und in der Tat: die Auswahl aus dem unendlich reichen Material ist mit solchem Meistergriff getroffen, wie man ihn nur bei einem Rußlandkenner von der Tiefe und Geistesschärfe Nötzels vorauszusetzen vermag.

Achtzehn Bildnisse schmücken das Werk.“

(Deutsche Kultur in der Welt.)



Musarion Verlag in München

An

Karl Arnold Rortum

Verfasser der Jobsiade

Hier sitz ich auf dem Meilenstein  
Und sehe froh verwundert,  
Wie Du auf Deinem Köpflein fein  
Hertrabst durch das Jahrhundert.

Jetzt bist Du da. — Ich zieh den Hut,  
Du ziebst den vollen Säckel  
Und wirfst die Bazen wohlgemut  
In meinen alten Deckel.

Das Köpflein schüttelt mit dem Kopf,  
Es sitzt so stramm der Reiter;  
Wie lustig wackelt ihm der Zopf!  
Zack Zack! So geht es weiter.

Dorwörter von Wilhelm Busch  
Bilder zur Jobsiade

Wilhelm Busch  
Bilder zur Jobsiade67 Seiten Text mit 104 Bildern Z

## Wilhelm Busch - Album

Humoristischer Hausschatz

Ganzleinen M. 27.—, Halbleinen M. 22.—

## Wilhelm Busch - Einzelschriften

Die fromme Helene, Abenteuer eines Junggesellen, Sipps der Affe . . . . .	gbd. je M. 2.50
Herr und Frau Knopp, Julchen, Die Haarbeutel, Bilder zur Jobsiade, Geburtstag, Dideldum!, Plisch und Plum, Balduin Bählamm, Maler Klecks, Pater Silvius	gbd. je M. 2.—
Eduards Traum, Kritik des Herzens, Der Schmetterling . . . . .	gbd. je M. 2.50
Zu guter Letzt . . . . .	gbd. M. 3.50

Fr. Bassermann, Verlag, München, Theresienstr. 82



Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.

Abteilung Buchverlag, Frankfurt a. M.

Z

Soeben erschienen:

# GÜNTHER FRHR. VON PECHMANN DIE QUALITÄTSARBEIT

**Ein Handbuch für Industrielle, Kaufleute und Gewerbepolitiker**

308 Seiten 8°

**Mit ausführlichem Namen- und Sachregister und Literaturverzeichnis**

brosch. 4.50 / Gzln. 6.—

**Unter Aufhebung unseres Vorzugsangebots vom 28. V. Bbl. 125**

**liefern wir einmal zur Probe**

**mit 40%**

Prospekte und Plakate kostenlos

\*

## AUS DEM INHALT:

### I. TEIL: DER INDIVIDUELLE UND DIE QUALITÄT DER ARBEIT:

Was ist Qualitätsarbeit? — Qualitätsforderungen — Der Werkbundgedanke — Die Träger der Qualität: Material, Technik, Form — Echt oder unecht — Nachbildung und Nachahmung — Qualitätsarbeit und Kunstgewerbe — Über die Notwendigkeit der Unterscheidung von Geschmackswert und künstlerischem Wert in der gewerblichen Produktion — Formgefühl und Formwille — Handarbeit und Maschinenarbeit — Betriebsform, Betriebsgrösse und Technik — Vom Einfluss des Künstlers — Künstler und Unternehmer — Musterankauf — Die Formen des Weltbewerbs — Die Entstehung der Zweckform — Die Geschmacksbildung des Unternehmers u. v. a. m.

### II. TEIL: DER STAAT UND DIE QUALITÄT DER ARBEIT:

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Qualitätsarbeit — Wertminderung und Wertsteigerung — Qualität und Preis — Der Weltmarkt — Die Jagd nach Neuheiten — Export von Qualitätsarbeit — Die Werbekraft der Form — Die staatliche Gewerbeförderung — Erzeuger, Verbraucher und Händler — Der Staat als Erzieher — Konsumentenerziehung in England — Produzentenerziehung in Deutschland — Handwerksförderung in Österreich — Erziehung und Schule — Die gewerbliche Fortbildungsschule — Die Facharbeitereschulung — Die Kunstgewerbeschule. Aufbau und Lehrplan — Von der Schulwerkstatt zur Manufaktur — Die Pflege des Qualitäts-sinnes. Vereine — Museen und Sammlungen — Ausstellungen und Messen-Verwaltung und Behörden — Qualitätsarbeit als nationale Aufgabe u. v. a. m.

Vgl. auch Titelseite des Bbl. 125 vom 28. V.

Verlangzettel anbei!

**Von der Qualität der deutschen Arbeit wird die zukünftige Weltgeltung der deutschen Nation abhängen!**

Verlag Ernst Bircher A.-G., Bern / Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint  
die zweite Auflage von

# DIE VERJÜNGUNG DER FRAU

zugleich ein Beitrag zum Problem der Krebsheilung

von

**DR. MANFRED FRAENKEL**

Röntgen-Frauenarzt, Berlin-Charlottenburg

Mk. 1.20 ord. mit 33% Rabatt und 9/8. Verlangzettel anbei!

Die erste starke Auflage war innerhalb kurzer Zeit vergriffen. Aus allen Kulturstaaten liegen Verlangen nach Übersetzungsrechten vor.

**Bestellen Sie heute noch,**

damit Sie beim ersten Versand noch berücksichtigt werden können. Verlangen Sie aber nicht ein oder zwei Exemplare, sondern mindestens

**eine Partie von 9/8 für Mk. 6.40**

zur reihenweisen Ausstellung im Fenster. Dann werden auch Sie die Zugkraft des Werkes erproben

**und Sie werden**

wie viele andere Sortimenter, auch in kleineren Städten,

**Hunderde von Exemplaren nachbestellen.**

Wir werden Ihre Bemühungen durch grosszügige Propaganden unterstützen. Kleinere Bestellungen nur bar über Leipzig, grössere nach Übereinkunft.

Eine der vielen Partiebestellungen:



(Z)

(Z)

®

# Bücher der Heimat aus Bayern, Österreich und Tirol

Die ersten Bändchen unserer neuen Heimatbücher-Sammlung sind erschienen. Wir bringen dies hiermit dem verehrlichen Sortiment zur gesälligen Kenntnis und ersuchen um geneigte Verwendung für unsere neue Sammlung.  
Den Neigen eröffnet als Band I

**Dr. C. Stemplinger:**

## Oberbayerische Märchen

82 Seiten — Preis: 1.50 M brutto.

**Jakob Grimm** schrieb im Vorwort zum 1. Band seiner Märchen: „Wären wir so glücklich gewesen, sie in einem bestimmten Dialekt erzählen zu können, so zweifeln wir nicht, würden sie viel gewonnen haben; es ist hier ein Fall, wo alle erlaute Bildung, Freimheit und Kunst der Sprache zu Schanden wird, und wo man fühlt, daß eine geläuterte Schriftsprache, so gewandt sie in allem andern sein mag, beller und durchsichtig ist, aber auch geschmackloser geworden und nicht mehr fest an den Kern sich setzt.“

**Ed. Stemplinger**, der durch seinen „Horaz in der Oberhos'n“ und „Buab'n und Dirndelfang“ zu den besten mundartlichen Autoren der jüngsten Zeit zählt, hat es unternommen, Grimmsche Märchen in altbayerische Mundart umzugießen.

Dass Grimms unvergängliche Märchen auch in der „oberbayerischen Oberhos'n“ als neue Gewandung ihre alte Zug- und Zauberkraft bei jung und alt nicht verloren haben, hat Hofschauspielerin fil. **Maja Neubke**, die bekannte Vortragskünstlerin, bewiesen, die mit dem Vortrag einzelner dieser Märchen in Altbayern und Schwaben bei groß und klein ungemeinen Beifall ernierte.

Als Band II der Sammlung erschien ein unverkürzter Neudruck:

## Karl Freiherr von Leoprechting: Aus dem Lechrain Erzählungen aus dem Volke

I. Teil  
128 Seiten — Preis: 1.50 M brutto.

Professor Dr. **Hofmiller**, der dieses im Gesamtbuchhandel seit Jahrzehnten vergriffene Werk neu herausgibt, schreibt in seinem Vorwort: „Freiheit von Leoprechtings kleines Buch „Aus dem Lechrain“ (1855) ist von denen zur bayerischen Volkskunde eines der ältesten, der vorbildlichsten und der unbekanntesten. Seine Anlage und Einteilung ist so ausgezeichnet, daß z. B. ein Forstler wie Karl Reiser sie für sein ausgewähltes Werk über das Allgäu übernehmen konnte. Leider war Leoprechting's Buch seit Jahrzehnten vergriffen und so ar im Altbuchhandel nicht mehr aufzutreiben. Dieser Umstand hätte allein einen Neudruck gerechtfertigt. Aber der Lechrain ist nicht nur inhaltlich von einem Reiz, sondern auch sprachlich von einer Unviersalität, daß er, trotz seines bescheidenen Umfangs, mit zum kostbarsten der deutschen Heimatbücher überhaupt gehört. Der Lechrain ist für die deutsche Volkskunde ein klassisches Buch, eine Fundgrube sowohl für den volkskundlichen Forsther, wie ein Brunnen der Freude für den einfachsten, für den ungelehrtesten Leser.“

## Aus dem Lechrain II. Teil „Das Bauernjahr“

befindet sich im Druck und erscheint als Band 3 unserer Sammlung gegen Ende d. M. Umfang ca. 7 Bogen stark.  
Preis 1.50 M brutto.

Unsere „Bücher der Heimat“ sind aus der „Alt-Schwabacher“ oder „Unger-Kraktur“ gesetzt, auf blättenweiss holzfrei Papier gedruckt, Prof. Hermann Seitzer - München, der bekannte Barock-Kenner und -Künstler hat den zweifarbigem Umschlag gezeichnet.

Preis jedes Bändchens fadengeheftet, in farbigem Umschlag steif brosch. M 1.50 brutto.

Wir liefern mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12, auch partienweise gemischt.  
Auf Wunsch liefern wir auch in Kommission zu gleichen Bedingungen in Höhe der gleichzeitig getätigten Fest-Bestellung.  
Verlangzettel anbei!

Auslieferung direkt vom Verlag mit 1/2 Porto oder ab Lager Leipzig (Kommissionär Carl Fr. Fleischer).

**Verlag „Bücher der Heimat“ \* Altötting.**

# Sommersport und Lieblingsbeschäftigungen

## Illustrierte Taschenbücher für die Jugend

**Aquarium und Terrarium** Bearbeitet von Hermann Lachmann. Mit 76 Abbildungen u. 10 Tafeln. 34. Tausend.

**Liebhaber-Photographie** Bearbeitet von Dr. Georg Lehnert. Mit 57 Abbildungen. 45. Tausend.

**Der Schmetterlingssammler**

Bearbeitet von Alexander Bau. Mit 98 Abbildungen. 21. Tsd.

**Radfahren** Von Dr. Georg Lehnert. Neu bearbeitet von E. Rollinger. Mit 65 Abbild. 8. Tsd.

**Der junge Schiffbauer** Bearbeitet von Schiffsbaulehrer Waap. Mit 10 Tafeln und 47 Abbildungen. 34. Tausend.

**Tennis und andere Spiele**

Jeder Band in handlichem Taschenformat gebunden Preis Gm. 1.40 (Schw. Fr. 1.80)

**Der Käfersammler** Bearbeitet von Alexander Bau. M 1188 Abbild. 11. Tsd.

**Der Pflanzensammler** Bearbeitet von Dr. Lehner. Mit 39 Abbildungen. 10. Tausend.

**Der junge Wetterkundige**

Bearbeitet von Dr. Hans Goerges. Mit 38 Abbildungen. 11. Tausend.

**Der Pilzsammler** Bearbeitet von Felix Martin. Mit 2 Tafeln mehrfarbiger Abbildungen. 13. Tausend.

**Blumenpflege** Bearbeitet von Dr. H. Wohlbold.

Mit 53 Abbildungen. 10. Tausend.

Bearbeitet von Prof. Dr. Martin Vogt.

Mit 43 Abbildungen. 17. Tausend.

## Spiel- und Sport-Bibliothek des Union-Verlags

**Deutsches Wandern** Von Dr. Heinrich Gerstenberg. 120 Seiten mit 28 Abbildungen. Steif broschiert Gm. 1.80 (Schw. Fr. 2.40)

**Der Mehrkampf** Von G. von Donop. 120 Seiten mit 41 Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers und 5 Trypauaufnahmen der deutschen Hochschule für Leibesübungen. Steif broschiert Gm. 1.80 (Schw. Fr. 2.40)

**Schule des Fußballspiels**

Von Willi Anesebeck. 95 Seiten mit 25 Abbildungen. Steif broschiert Gm. 1.80 (Schw. Fr. 2.40)

**Handball, Barlauf, Schleuderball**

Von Karl Otto. 130 Seiten mit 48 Abbildungen. Steif broschiert Gm. 1.80 (Schw. Fr. 2.40)

**Schlagball, Faustball, Trommelball**

**Faltbootssport und Kleinsegeln**

Von E. B. Schwerla-München. 5.—10. neu bearbeitetes Tausend. 98 Seiten mit 72 Abbildungen. Steif broschiert Gm. 1.50 (Schw. Fr. 2.—)

**Sportgymnastik** Von G. von Donop. 68 Seiten mit 25 Abbildungen. Steif broschiert Gm. 1.20 (Schw. Fr. 1.60)

**Leichtathletische Übungen**

Von J. Sparbier und Henry Schuhmacher. 135 Seiten mit 52 Abbildungen. Steif broschiert Gm. 2.— (Schw. Fr. 2.70)

**Schule des Florettfechtens** Von Wilhelm Oswald, staatlich geprüfter Turn- und Fechtlehrer. 64 Seiten mit 14 Abbildungen. Steif broschiert Gm. —.80 (Schw. Fr. 1.—)

**Schule des Florettfechtens** Von J. Sparbier-Hamburg. 142 Seiten mit 63 Abbildungen. Steif broschiert Gm. 2.— (Schw. Fr. 2.70)

UNION

**Deutsche Verlagsgesellschaft  
Stuttgart**

Soeben gelangte zur Ausgabe:

# König Ludwig II.

in Tagebuchblättern

von

Georg L. Schauenberg

Mit 17 Abbildungen

8°, 128 Seiten, Halbleinen Markt 3.—  
bar mit 35%, 10 Exemplare 40%.

Durch die Wiedergabe und  
feinsinnige Ergänzung der Tage-  
buchblätter König Ludwigs II.  
wird uns ein wirkliches Lebens-  
bild des kunstbegabten und von  
seinem Volke heute noch ver-  
ehrten Fürsten geboten. Vieles  
Unbekannte wird uns hier von  
seiner Thronbesteigung an bis zu  
seinem tragischen Ende in  
den Fluten des Starn-  
berger Sees  
vermittelt.

(Z)

## Ein Volksbuch von sel tener Zugkraft!

Verlangzettel anbei!

Jos. C. Huber's Verlag  
Diessen vor München

J.F. Bergmann



in München

### Preisherabsetzung!

Die  
Konstitution der Frau  
u. ihre Beziehungen zur Geburtshilfe  
und Gynäkologie

Von

Dr. Bernhard Aschner

Privatdozent an der Universität Wien

Vierter Band der Deutschen Frauenheilkunde  
Herausgegeben von E. Opitz in Freiburg i. B.

ab 15. Juli 1924:

Geh. 45.— Goldmark = 10.70 Dollar  
Geb. 48.— Goldmark = 11.40 Dollar

(Z)

Bestellzettel anbei!

(Z)

### Geuters Reiseführer

Band 5: Soeben erschien: (Z)

#### Wien und seine Umgebung.

Mit 17 Abbildungen, 4 Plänen u. 4 Karten.

6. Auflage,

besorgt u. ergänzt von Dr. Benno Imendörffer, Wien.

Preis: Gm. 2.60. Rabatt: 40% und 11/10.

Soeben wurde die 6. Auflage unseres Wiener Führers  
ausgegeben. Der Text wurde einer gründlichen Revision  
unterzogen. Die Neubearbeitung wurde ausgeführt durch  
den besonders in Deutsch-Österreich bekannten Wiener  
Schriftsteller Dr. Benno Imendörffer. Dem Bande  
wurden ausser 4 Karten und 4 Plänen noch 17 Ab-  
bildungen beigegeben, die die Brauchbarkeit des Führers  
wesentlich erhöhen.

Wir geben dem Sortiment einen preiswerten und  
schön ausgestatteten Führer in die Hand und bitten  
besonders alle österreichischen Firmen um tätige Ver-  
wendung für den gutrabattierten Führer.

In wenigen Tagen wird ausgegeben:

Bd. 6: Salzkammergut, Salzburg und Umgebung.  
Mit zahlreichen Ansichten, Plänen und Karten.

7. Auflage.

Gm. 2.60

Bd. 10: Ost- und Mittelkarawanken, Senntaler  
Alpen. Mit zahlreichen Ansichten und 1 Über-  
sichtskarte. Bearbeitet von Ludwig Jahn,  
Klagenfurt, im Auftrage der Sektion Klagenfurt  
des Österreichischen Touristen-Klubs. Gm. 1.40

#### Geuters Reiseführerverlag

Büttner & Co. G. m. b. H., Berlin NW 87



Ein geschichtliches Dokument  
des Katholizismus in Deutschland seit 1870/71  
ist die Neuerscheinung:

# Karl Fürst zu Löwenstein

Ein Bild seines Lebens und Wirkens

von

PAUL SIEBERTZ

Lexikonformat, 577 Seiten, mit 12 Abbildungen auf  
Kunstdrucktafeln, broschiert 12 Gm., Ganzleinen 15 Gm.

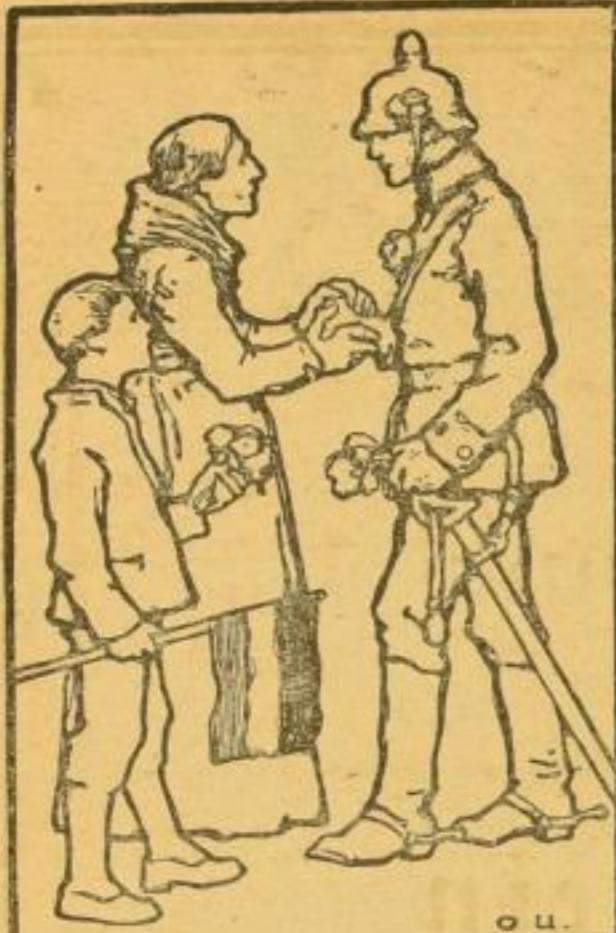
\*

Mit den glänzenden Katholikentagen vor dem Kriege ist der Name ihres Organisators Karl Fürst zu Löwenstein unlosbar verknüpft, der zeit seines Lebens eine der populärsten Gestalten im katholischen Deutschland war. Der Fürst war aber auch neben Windthorst, Herzling u. a. einer der markantesten politischen Charaktere seiner Zeit, und mit seiner Führerpersönlichkeit ist aufs engste der politische, kulturelle und wirtschaftliche Aufstieg des katholischen Volkes im Reiche Bismarcks und Wilhelms II. verbunden. Eine Darstellung seines Lebens und Wirkens bedeutet daher eine literarische Tat ersten Ranges. Sie bedeutet auch eine kulturpolitisch fördernde Leistung, indem sie die jüngeren Katholiken auf die Räte verweist, die den Katholizismus in Deutschland groß gemacht haben. Das Studium der politischen und kulturellen Tendenzen des deutschen Katholizismus in der Gegenwart und Vergangenheit ist heute eine Angelegenheit aller kulturell interessierten Kreise, die von diesem Buche Kenntnis nehmen müssen! Das mit großen Aspekten geschriebene Werk lässt sich zudem durch die Fülle anschaulicher Details, die in ihm verarbeitet sind, wegen der glänzenden Sprache wie ein Roman. Es ist ein Standardwerk deutscher Geschichtsforschung. Ein Werk, das wegen seiner objektiven Haltung, wegen der Darbietung zahlreicher bisher unveröffentlichter Dokumente, wegen seiner wertvollen, völlig neuen Aufschlüsse über Kirchen- und sozialpolitische Fragen, namentlich in der Kultukampfzeit, ein wichtiger wissenschaftlicher Beitrag zur Geschichte des Reiches seit 1870/71 genannt zu werden verdient. Jeder Forscher muss sich mit den hier gebotenen Ergebnissen und auffallenden Darlegungen auseinandersetzen. Siebertz' Löwenstein ist ein Werk, das allgemeinem Interesse in der gesamten deutschen wissenschaftlichen und literarischen Welt, bei Priestern und Laien begegnen wird.

Rabatt: 23 1/4 %, ab 12 Exemplare 40%

VERLAG JOSEF KOSEL & FRIEDRICH PUSTET K.-G. MÜNCHEN  
VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

(Z)  
D. A. 2838



1914

1924

**Du mein Deutschland**

Heimatbilder deutscher Künstler / Deutsche Gedichte

In Halbleinen gebunden (3.-) 1.80 (40%) u. 11/10

**Hindurch!**

Deutsches Volk im Kriege / Zeichnungen 1914-1918 / Gedichte der Kriegszeit

Kartonierte (1.-) — .60 (40%) u. 11/10

Es bedeutet dies Vereinander von Bild und Gedicht eine Darstellung, die sich von allen „illustrierten Kriegsgeschichten“ wesentlich unterscheidet. Das Buch vermittelt für alle und für immer einen tiefen Einblick in das Leben der Seele eines Volkes, zeigt ein erschütterndes Gemälde der Zeit, durch die nach Schicksals Willen ein Volk hindurch hat gehen müssen.

**Dürfen in keinem Schaukasten fehlen!**

Verlangzettel anbei!



Verlag Frik Heyder / Berlin-Zehlendorf

Von der **Bonner Bibel** ist das Neue Testament gebunden in vier Bänden, wieder lieferbar.

Bonn, den 15. 7. 1924.

Peter Hanstein, Verlag.

**Das Sandothfest ist und bleibt immer noch eines der besten Körperausbildungssysteme,**

**Z** das Sie mit  
gutem Gewissen,  
auch Schwächlichen,  
empfehlen können.

51.—60. Tausend neu erschienen.

Preis ord. — .80, bar — .52.

Verlangzettel anbei!

**Gustav Möckel, Verlag, Berlin-Steglitz.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Durch die Herstellung von neuen Auflagen war ich genötigt, die Preise einiger Verlagswerke

zu erhöhen.

Ein neues Preisverzeichnis befindet sich im Druck und wird demnächst verarbeitet. Ich bitte besonders die Ortsvereine die für ihre Mitglieder notwendige Anzahl zu verlangen.

**Büch. Langenau, Eßlingen a. N.****Für Berliner Handlungen!**

Soeben erschien:

**Revierenteilung  
des  
Polizeipräsidiums Berlin**Verzeichnis der Straßen,  
Plätze usw. v. Groß-Berlin

Gr.-8°, 320 Seiten

Kart. 4.— ord., 2.80 bar u. 11/10

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW 68,  
den 14. 7. 1924.**A. W. Hayn's Erben.**

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Z Die  
Jugendorganisationen  
in Baden**Ein Beitrag zur Kenntnis  
der Jugendbewegung  
bearbeitet u. herausgegeben  
vom**Badischen  
Statistischen Landesamt  
Karlsruhe**Preis: 0.75, bei 25 Ex.  
u. mehr 0.60 mit 30%Zu Kommission  
bei gleichzeitiger Feststellung.  
Verlangzettel anbei!**Konkordia A.-G. für  
Druck und Verlag,  
Bühl (Baden).****Zur Wiedereröffnung der Bayreuther Festspiele**

geben wir am 24. Juli eine

**Bayreuth-Nummer der Leipziger Illustrierten Zeitung**

mit zahlreichen Bildnissen der Darsteller und Dirigenten sowie interessanten Aufnahmen und Zeichnungen aus Bayreuth in der bekannten hervorragenden Ausstattung unserer Sonderhefte heraus.

Die Nummer enthält gleichzeitig einen mehrseitigen, reich illustrierten Beitrag über Franken. — Für alle Wagner-Freunde von größtem Interesse, wird sich das Heft, das einen sehr wahrhaften Spezialumschlag erhält, leicht aus dem Fenster verkaufen. Preis wie gewöhnlich Goldmark 1.— ord. / 0.65 bar. Freizemplare 11/10. Wir empfehlen, reichlich zu verlangen.

Zettel liegt bei.

**Z Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) Leipzig, Reubnitzer Str. 1-7**

# Ausnahme-Angebot wegen Umstellung des Betriebes

## Durch ganz Italien

2000 Autotypien italienischer Ansichten,  
Volkstypen und Kunstschatze,  
mit begleitendem Text.

Gedruckt auf bestem Kunstdruckpapier, schöner Ganzleinenband mit echter Goldprägung. Das Werk ist mit 50.— M. ord. verkauft worden, wir bieten es mit

**M. 18.- netto**

an.

Es interessiert jeden Kunstmünder, besonders aber auch Personen, welche bereits in Italien waren oder die Absicht haben, nach dort zu reisen.

Der Verkauf des Werkes ist nicht schwer.

Drei besondere Vorteile  
hat dieses Buch:

**Billiger Preis  
Prachtvolle Ausstattung  
Viele Interessenten**

Verlangzettel anbei!

[Z]

Peter Heine & Co., Warendorf i. W.



Soeben erschien in 3. Auflage:

### Alte und neue Volkstänze

Gesammelt von Elfriede Cario.

Klaviersatz von Lotte Schulz.

Mit Buchschmuck nach Scherenschnitten v. H. Giesecke

Kart. 8m. 1.20

Das entzückend ausgestattete Buch hat sich neben den bekannten Tanzspielsammlungen von G. Meyer, M. Radzwill, M. Tepp, A. Hirschfeld bei der tanzfrohen Jugend rasch eingebürgert. In die bereits nach kurzer Zeit wieder nötig werdende Neuauflage sind einige besonders schöne Tänze neu aufgenommen:

Der Feuertanz / Breiten sich dämmernde Schatten / Der Mädelreigen / Der Maientanz / Dudeldumdei / Es Burebülli mah'n' i' net u. a.

Einzelne mit 30%, 10 Exemplare mit 35%, 25 Exemplare mit 40% Verlangzettel anbei.

Ausland: 1 Sm. = 10.42 Dollar. Umrechnung nach Tabelle II des [Z] Börsenvereins. [Z]

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin

Das Kantjubiläum ist vorüber. Aus der Fülle der Veröffentlichungen kann nur wenig

ständig auf Lager

gehalten werden. Über unsere Neuerscheinung

**AUGUST MESSER**

### IMMANUEL KANTS LEBEN U. PHILOSOPHIE

Kart. M. 4.50, Halbleinen M. 5.50

urteilt das „Literarische Zentralblatt“, Leipzig:

Allgemeinverständliche,  
sehr lichtvolle u. streng  
sachliche Darstellung  
des Kantischen Werkes

Verlangzettel anbei

[Z]

**Bar mit 35% und 11/10**

VERLAG STRECKER U. SCHRÖDER, STUTTGART

**Voranzeige****Z**

Ende Juli erscheint in unserem Verlage

**Handbuch der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft**  
**Teil I: Wasserrettungswesen**

# Anleitung zur Rettung Ertrinkender

Neu bearbeitet von E. Günther, Dresden  
 Geschäftsführer der D.L.R.G.

21.-30. Tausend. Mit 26 Abbildungen \* Preis etwa 1.— M. ord., —.65 M. no. u. 13/12

Ein wertvolles Lehrmittel und Buch für die Ausbildung im Rettungsschwimmen. Es dient der Verbreitung sachgemäßer Kenntnis und Fertigkeit in der Rettung Ertrinkender und will die hohe Zahl der jährlich in Deutschland Ertrinkenden mit mindern helfen.

C. C. Meinhold & Söhne / G. m. b. H. / Dresden-A.

**Z**

Demnächst erscheint:

**Z**

# Deutsche Jugend und Deutscher Geist

von

## Wilhelm Worringer

Professor an der Universität Bonn

Preis Mark 1.—

**Bezugsbedingungen:** 1 bis 10 Stück mit 40%, 11 bis 20 Stück mit 45%, über 20 Stück mit 50%.

Der Vortrag des berühmten Verfassers hat auf das überfüllte auditorium maximum der Universität Bonn tiefen Eindruck gemacht. Worringers Ausführungen wollen an der heutigen geistigen Jugend eine pädagogische Mission erfüllen: der fühlbaren Ostbewegung des deutschen Geistes warnend begegnen und ihm den Weg nach Europa zurück zeigen. Es ist anzunehmen, daß die geistreichen und formvollendeten Darlegungen Worringers ein lautes Echo finden, und ich bitte die Herren Sortimente, die leicht verkäufliche Schrift und die günstigen Bezugsbedingungen nicht unbeachtet zu lassen.

**Verlag Friedrich Cohen in Bonn**

*Demnächst erscheint  
die zweite, verbesserte Auflage*

## HEINRICH UHLE *Laien-Latein*

Viertausend lateinische Fremdwörter, Redensarten und Zitate nach Form und Inhalt erklärt, nebst einer allgemeinen Einführung in die lateinische Sprache  
— Gebunden vier Mark —

### Urteile der Presse

„In einer leichtfächlichen Einführung auf 17 Seiten weist Uhle den Benutzer mit der Geschichte der lateinischen Sprache, Schrift und Aussprache, Übertragung lateinischer und griechisch-lateinischer Wörter ins Deutsche, den wichtigsten Kautgesetzen, Vorsilben, Endungen, der Wortbildung, Deklination und Konjugation vertraut zu machen.“

„Der junge Kaufmann, der nicht selbst ins Latein eingedrungen ist, der Lehrer, der künftige Kaufleute zu bilden hat, sie können beide aus dem Buche erwünschte Aufklärung, lebhafte Anregung, reiche Belehrung gewinnen.“

\* Deutsche Handelschulehrerzg.

Das Buch ist so geschrieben, daß fast alle Schichten der Bevölkerung von ihm lernen bzw. Kenntnisse neu auffrischen können. Der Professor, der Arbeiter, der Künstler, der Kaufmann, der Student, der Volkshochschüler, die Stenotypistin, die Lehrerin — sie alle kommen als Käufer in Betracht, denn Uhles Buch macht fremdwortsicher und ist für die verschiedensten Situationen im Gespräch, im Briefwechsel und für die Zeitungslektüre nützlich.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.  
Gotha - Stuttgart



### Unentbehrlich für Handel und Industrie

Soeben erscheint in deutscher Übersetzung:

## Zollhandbuch für Polen und Danzig

3., neubearbeitete Auflage

Preis 11.50 Goldmark

Herausgegeben im Auftrage der Handelskammer zu Danzig von

Dr. Bruno Heinemann  
Syndikus der Handelskammer zu Danzig

#### Aus dem Inhalt:

Der neue polnische Zolltarif in Zloty  
Verordnungen über Zollerleichterungen  
(Fortsatz des Goldzolles usw.)  
Alphabetisches Warenverzeichnis



A. W. Kastemann G.m.b.H.  
Verlag, Danzig

Notwendig für den Verkehr mit dem Osten



ZU BRUCKNERS 100. GEBURTSTAG  
erscheint rechtzeitig:

## ANTON BRUCKNER WESEN UND BEDEUTUNG VON OSKAR LANG

Mit Bildnis. Geheftet etwa M 2.-, kartoniert etwa M 3.-

Seit zwanzig Jahren hat Oskar Lang das Gesamtwerk des großen Symphonikers mit Hingabe studiert und durch seine Arbeiten über den Meister einen Ruf als Brucknerkenner gewonnen. In diesem Buche werden bekannte Daten nicht zum tausendsten Male wiederholt, sondern eigene Forschungsergebnisse über Stil und Bedeutung der Werke Bruckners geboten, die für Kenner und Liebhaber gleich wichtig sind. Vor allem aber wird die grandiose Weltanschauung, die in Bruckners Werken zum Ausdruck kommt, von Oskar Lang als einheitliches Ganzes herausgearbeitet. Die Darstellung ist fesselnd und ohne geistreiche Abstrusitäten.

## EIN KLEINOD DER BUCHKUNST IST: ALEXANDER PUSCHKIN NOVELLEN UND ROMANE

DEUTSCH VON JOHANNES V. GUENTHER

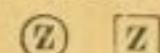
Zwei Bände. Geheftet je M 3.-, in Leinen je M 4.50.

Handgebunden in Halbfanz je M 16.-

Einbände nach Entwurf von Paul Renner

Der Novellenband enthält „Die Erzählungen Bjelkins“, „Dubyrowski“ und „Pique-Dame“, der Romanband „Die Hauptmannstochter“ und „Der Mohr Peters des Großen“. Die vollendeten Prosaüppungen des großen russischen Dichters sind hier also vereinigt und zwar in zwei mit vielem Geschmack und mit großer Sorgfalt hergestellten zierlichen Oktavbänden, die alle Bücherfreunde entzücken müssen. Hier handelt es sich um wirkliche Profadichtung, die nur ein die Form so tief mitführender Übersetzer wie Johannes von Guenther in eine andere Sprache umgießen konnte.

C. H. BECKSCHE VERLAGS-  
BUCHHANDLUNG MÜNCHEN



## VORANZEIGE

Schon jetzt möchte ich dem Buchhandel mitteilen, dass nach langer Vorbereitung sich in meinem Verlage ein Buch unter der Presse befindet, das alle Aussicht hat, eines der grossen dauernden Standwerke des Buchhandels zu werden:

# ROM

WANDERUNGEN DURCH DIE EWIGE STADT  
VON  
**JULIUS R. HAARHAUS**

Ein Buch von etwa 650 Seiten, illustriert mit etwa 500 Abbildungen, die ganze Kunst- und Kulturgeschichte Roms in der lesbarsten, anregendsten Form darbietend. Dazu bei geschmackvollster Ausstattung der wohlfeile Preis von etwa 20 Mark für den starken, reich illustrierten Band.

Das Erscheinen wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

**E. A. SEEMANN**  
**LEIPZIG**

## Angebotene Bücher.

# Räumungsangebot mit billigsten Preisen,

## Weit unter Selbstkostenpreis:

- 1 Meyers Lexikon. 3 Aufl. 16 Leinenbde. 35.—.  
 2 Muther, Malerei. 3 Orig.-Lnbde. Wie neu. Je 40.—.  
 1 Cooper, Lederstrumpf, illustr. v. Slevogt. 5 Orig.-Halblnbde. Tadellos. Wie neu. (200 — ord.) 70.—.  
 1 Bibliothek des aligen. Wissens. (Bong.) 5 Origbde. Sehr schön. 25.—.  
 3 Stratz, Rassenschönheit. Orig-Lein. Neu. Je 15.—.  
 1 Doré-Bibel. 2 Orig. rot Ganzleder-Friedensbde. Sehr schön. 60.—.  
 6 Schulz, Kunstgeschichte. 3 Halbleder-Friedensbde. Neu. Pro 3 Bände 35.—.  
 1 Meyers Lexikon. 5. Aufl. 20 Orig.-Halblrbde. mit Wandschr. Beides sehr schön. 110.—.  
 2 Spengler, Untergang. 2 Origbde. mit Register. Neu. Pro 3 Bde. 20.—.  
 1 Brockhaus' Lexikon. 14. Aufl. 17 Halbleder-Luxusbde. Goldschnitt. Tadellos. Wie neu. 170.—.  
 1 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand 55 Pappbände (1 Band etwas abweichend gebunden). Sehr gut. 140.—.  
 1 Sachs-Villatte, Französ. Handwörterbuch. 2 Orig.-Halbleinenbände. Sehr t. 15.—.  
 3 Siegeslauf der Technik (Union). 3 Leinenbde. Sehr schön. Pro 3 Bände 20.—.  
 2 Kraemer, 19. Jahrhundert. 4 Orig.-Friedensbde. Sehr schön. Pro 4 Bde. 25.—.  
 2 Fuchs, Sittengeschichte. 6 Orig.-Leinenbde. Tadellos. Wie neu. (Vergriffen.) Je 150.—.  
 4 Goldne Bibliothek (Bilz). 3 Orbd. Tadellos. Pro 3 Bände 12.—.  
 1 Schi"ers Werke. (Meyer.) 9 Orig.-Halblederbde. Tadellos. 23.—.  
 2 Platen, Naturheilkunde. 3 Orig.-bände. Tadellos. Pro 3 Bde. 12.—.  
 4 — do. 3 Origbde. Sehr gut. Pro 3 Bde. 9.—.  
 2 Fuchs, Erot. Kunst. I. Orig.-Ln. (Vergriffen.) Tadellos, wie neu. (50.— ord.) je 28.—.  
 1 Fuchs, Sittengesch. Ergänzungsbund 3. Imit. Wildleder. Sehr gut. 28.—.

## Fortsetzung.

- 1 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. 55 Bde. in 54 Halblederbänden (1 Band wenig abweichend gebunden) mit 40 Stichen. Sehr schöne Ausgabe. 280.—.  
 2 Bilz, Naturheilkde. 2 Origbde. Wie neu. Pro 2 Bde. 10.—.  
 1 Scherr, Germania. Orig.-Friedensbd. Sehr schön. 20.—.  
 3 Handbibliothek des allg. Wiss. (Bong.) 2 Origbde. Wie neu. (40.— ord.) Pro 2 Bde 15.—.  
 1 Neueste Kaufm. Bibliothek (Wichert). 8 Origbde. 12.—.  
 2 — do. 8 Orig.-Leinbde Tadellos. Pro 8 Bde. 15.—.  
 2 Sachsen in grosser Zeit. 3 Orig.-Bde. Tadellos. Pro 3 Bde. 20.—.  
 1 Die Elektrotechnik. Syst. Karneck-Hachfeld. 4 Orig.-Lnbde mit Tafelbd. 5 Bde. Wie neu. 30.—.  
 2 Grosses, Schönheit des Menschen. Origbd. Illustr. Neu. Je 10.—.  
 1 Neukirch, Der prakt. Kaufmann. 3 Halblrbde. Wie neu. 20.—  
 Lieferung direkt Postnachnahme. Bestellungen unter r. 1996 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

**La garçonne** von Vikt. Margueritte. Brosch. 4.—, geb. 6.— ord., m. 35% u. 11/10 Expl.

Das Buch ist vergriffen, wird verfilmt u. erscheint in deutscher Sprache nicht wieder.

### Noch ein kleiner Posten am Lager!!

Versand nur geg Nachnahme.  
**Bismarck-Buchhandlung, Charlottenburg 4.**

- Bücherstube am Museum, Abtlg. Antiquariat in Wiesbaden:  
 Janssen, Gesch. d. deutschen Volkes. 16. Aufl. 9 Bde. Halbirz. Gm. 50.—.  
 Handbuch der Politik. 3 Bände. 1914. Ganzleinen. Wie neu. Gm. 24.—.  
 Lassalle, Gesammelte Reden und Schriften. (Bernstein.) 12 Bde. mit Einl.-Band. Geh. Wie neu. Gm. 20.—.  
 Schlossers Weltgeschichte. 28. A. 20 Bde. Geb. in 10 Ganzlnbde. Wie neu. Gm. 50.—.  
 Riemanns Musiklexikon. 8. Aufl., Halbirz. Wie neu. Gm. 15.—.  
 Miniaturbibliothek Nr. 1—1264. Pro Nr. 4 Plg. Kplt. Gm. 45.—.  
 Neu!

## Sonderangebot III Schwalbe

Restbuchhandel  
Berlin SW. 68, Krug, Leipzig

- 5000 Zell, Der Hund, dessen Leben u. Dressur. Eine gute Biographie des berühmten Verfassers. Br. 30 ♂, geb. 50 ♂ no.  
 300 J. Stern, Die Philosophie Spinozas. Erstmals gründl. aufgestellt und populär dargestellt. Aus d. Verlage Dietz, Berlin. Eleg. geb. 70 ♂ no.  
 50 E. v. Groote, Lieder des Muskatbluts. Original-Erstdruck. Selten. Gesuchtes Werk. Geb. 2.—  
 50 S. Lublinski, Nachgelassene Schriften. Beim Georg Müller Verlag bereits vergriffen. Halblein. 1.50 ♂ no.  
 50 Hermann Bahr, Kritik d. Gegenwart 1.50 ♂ no. Halblein. Fast vergriffen.  
 50 B. Goltz, Zur Charakteristik u. Naturgesch. der Frauen. Mit dem Porträt n. einer biographischen Skizze des Verfassers. In eleg. Halbleinenband. 1.25 ♂ no.  
 150 J. Hoppenstedt, die französische Revolution. 2 Bde. in Halblein. Mit vielen Federzeichnungen von Franz Stassen. 5.— ♂ no.  
 200 Friedr. Wilhelm Waiblinger, Phaeton. Ein Hölderlin-Roman. Hrsg. v. Arthur Schurig. Geb. 1.20 ♂ no.  
 300 G. Hofstetter, Mein Hausfreund. Sammlung bewährter Haus- und Heilmittel-Rezepte für Gesunde und Kranke. Geb. 30 ♂ no.  
 Margueritte, la garçonne. Noch ein kleiner Restposten. Br. 2.50 ♂, geb. 4.— ♂ no.  
 Wasmuths Kunsthefte. Heft 1, 2, 3, 6, 7 à 35 ♂.  
 Reuter, Werke. Bibl. Inst. 1.20 ♂ pro Band no. (soeben eingetroffen.)  
 Bei kleineren Bestellungen unter 100 ♂ Lieferung nur bar, evtl. über Leipzig. Größere Bestellungen nach Übereinkunft.

## Augen auf!

Das tägliche Brot  
des Sortiments zur  
Sommerzeit:

## billige Reiselektüre:

Die Bücher des  
Flemming-Hauses.

- Bd 1 Rahel Delbanco Rom. von Gertrud v. Brockdorff  
 " 2 Die Helden v. Spatzenbühl, Roman von Josephine Siebe.  
 " 3 vergriffen.  
 " 4 Der Sturz ins Glück, Rom v. Max Bittrich.  
 " 5 Arwed Salvator. Rom. v. Dr. Roderich Müller.  
 " 6 Der Herr aus der Rabengasse Novellen von Fredersdorf.  
 " 7 Der Brand d. Leidenschaften, Span. Novellen v. Mart Brusot.  
 Jeder Band eleg. gebunden à — .75 bar

## Galante Novellen:

- 1 de Balzac, Sarrasine.  
 2 Brachvogel, Amor auf Reisen.  
 3 — Amor mit d. Kurhut.  
 4 — Amors Abrüstung.  
 5 Casanova, Lucretia und Paulina  
 6 Cervantes, Der eifersüchtige Ehemann.  
 7 Diderot, Der Marquis des Arcis.  
 8 v. Kleist, Die Marquise von O.  
 9 Mérimée, Der zwiefache Missgriff.  
 10 de Musset, Die von u. zu Croiselles.  
 11 — das Mal.  
 8° Jeder Band ca. 100 S. Pappband mit reizvollem Titelbild. à — .30 bar

## 11 Bde. kplt. für 3.— bar

Die Skandinavische  
Bibliothek. (Hyperion-Verlag, München.)

- 1 Gustav af Geijerstam, Die Geschichte e. Unglücklichen Ein Roman.  
 2 Aage von Kohl, d. roten Namen. Erzählungen.  
 3 Jonas Lie, Aus Urrossvaters Haus. Roman.  
 4 Herman Bang, Ein herrlicher Tag. Erzählungen.  
 8° Jeder Band ca. 180 bis 200 S. auf holzfr. Papier mit handkolor. mod. Einbänden à 1.35 bar

Wir liefern völlig spesenfrei gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Über 100.— Gm. auch gegen spesenfreies 6 Wochen-Akzept!

Bestellen Sie schnellstens!  
Für billige Bücher ist immer Absatz!

## Ackermannsche Buchhandlung.

Gross-Antiquariat  
Berlin-Südende  
Steglitzer Str. 18  
(Wir verkehren nur direkt!)

Siegmund & Volkering, Leipzig: Woermann, Gesch. d. Kunst. 6 Bde. Halbfanz. Neu.  
— do. Bd. 1—5. Halbfanz. Neu. Lexer, mittelhochdt. Handwörterb. 3 Bände. Halbleder.  
Hdb. d. Hygiene v. Rubner. Hldr. Chemische Analyse v. Margosches. Bd. 1—22. Geb.  
Minerva 1923.  
Hdb. d. Nahrungsmittel-Unters., v. Hartwich u. Beythien. 4 Bde. Gebunden.  
Wulffen, Psychologie des Verbrechers. 1—2.  
Goethes Werke. 15 Bde. Halbfanz. Bibl. Instit.  
Durch ganz Italien.  
Knoll, neue Tierheilkunde. Gegen Gebot!

## Sammlung

erstklassiger seltener französischer Hauptwerke des XVIII. u. XIX. Jahrh. (Eisen, Gravelot, Moreau, Daumier, Gavarni u. a.) sehr günstig abzugeben. Anfragen u. Nr. 1989 d. d. Geschäftsstelle des B.V.

## Gesuchte Bücher

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Edm. Stemmer in Budapest: Witsen, Tartarye. 1692, 1705 od. 1785.  
Klaproth, Asia Polyglotta.  
Hager, Beweise d. Verw. d. Ung. m. d. Lappl. 1794.  
Czoernig, Ethn. d. Oest. M. (Nur Karte.)  
Berichte, Mathem. u. naturw. aus Ung. Bd. 13, 20—22, 27, 31.  
Jahrb. d. ung. Karpathenver. 1894. 1896.  
Mehl, Müllerei, Brot, Getreide. Alles.  
Baltica, — Finnl., — Estl., — Lappl. Bes. ethn. u. philol. W.

Johannes Trube in Offenburg: 1 Goethes Werke. 41 Bde. Jub.-Ausz. (Cotta.)

Theodor Fisher Verlag, Freiburg i. Br., Kirchstrasse 31 u. 33:  
Kaufen laufend: Bienen-Antiquaria. Erbitten Angebote.

Richard Quitzow in Lübeck: Altmann, wider den Strom.  
Jacobs, M., Maeterlinck.  
Puttkammer, d'Annunzio.  
Matthias, die gegenw. Erziehungs- u. Unterrichtsmeth. 1. Tl. Geb.  
August Lohde in Gelsenkirchen: Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Jub.-Ausz. Bd. 10—17. Lein.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Möllinger, J., Wirkungsweise der Motorzähler u. Messwandler.  
Brenger, Ausrüst. d. Stoffe aus Pflanzenfasern.  
Wickardt, Webereimaschinen. (B. F. Voigt, Leipzig.) 2 Ex.  
Berliner Adressbuch 1924.  
Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens. 1921, Nr. 23.  
Bing, le Japon artist. Documents d'art et d'industrie réunis par S. Bing. Paris 1889—1891. 36 Nrn. in 3 Bdn. Gr. 4°. Abb. u. T.  
Bernheim: Lehrb. d. histor. Meth.  
Fueter, G. d. neuer. Historiograph. Jerusalem, Urteilsfunktion.  
Briefe v. Dunkelmännern (Epistulae obscurorum virorum), übersetzt v. Dr. W. Binder. (Gera.)  
Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. III.  
Große, Formen d. Familie u. der Wirtschaft.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
ferner:  
(V) Hladny, deutscher Glaube.  
(V) Hoffmann, Festpredigten. I.  
(V) Hoffmann, Wirtschaftsfutterstoffe, — Düngerfibel, — Düngemittel.  
(V) Höfler, Botan. d. Germanen.  
(V) Holde, Kohlenwasserstoffe.  
(V) Holtzend.-Jagem., Gefängniswesen.  
(V) Homann, aus d. Tag. d. 104.  
(V) Huppe, Sprachgebr. d. Seneca.  
(V) Horn, gewöhnl. Diff.-Gleich.  
(V) Hort, Differentialgleich. 1914.  
(V) Hrozny, Sprache d. Hethiter.  
(V) Huber, de conflictu legum.  
(V) Huonder, Bannerträger.  
(V) Hurwitz-Courant, Funktionentheorie.  
(V) Dr. Hutten, schwarz. Schuld.  
(V) Hyginus, Astronomica. 1875.  
(V) Jacob, an Arabic Bible chrest.  
(V) Jäger, Agrarfrage.  
(V) Jahrb. d. Völkerrechts. Bd. 3.  
(V) Jahrb., Zoolog. Bd. 5.  
(V) Jeremias, hat Jesus gelebt?  
(V) Ihne, röm. Geschichte. Bd. 8.

C. E. Rappaport in Rom, Via del Babuino 153:  
Peterskirche. Alle Ansichten, a. Zeichnungen.  
Renouard, Annales d. Alde.  
Landucci, florent. Tageb. 2 Bde.  
Dante, Divina Comm. Alle Ausg. d. 15.—19. Jahrh.  
Brahe, Asronomia instaurata.  
Galilei, Dialogo. 1632.  
Le Pautre, Oeuvres d'architect.  
Valentini, Trattato su la commedia dell'arte. Berlin 1826.  
Boccaccio, Decamerone. 1527.  
Albertus Magnus, de coelo et mundo. Ven. 1495.  
Blondus, Italia illustrata. Verona 1482.  
Curtius Rufus. Verona 1401.  
In Brescia gedruckte Inkunabeln.  
Ariosto, Orlando. 5 Bde. Par. 1788.  
Schiffahrt u. Schiffbau, — Schiffsdarstellungen. Alles Ältere.

Logos-Büchervertrieb A.-Ges. in Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87:  
\*Tiemann-Gärtner, Handb. d. Untersuchung u. Beurteilung der Wässer. (Vieweg & Sohn.)  
\*Tschirch, Handb. d. Pharmakognosie. Kplt. Evtl. Bd. I, Abt. 1 u. 2, u. Bd. II, Abt. 1 (Tauchnitz, Leipzig.)  
\*Schweiz. Pharmacopoe.  
\*Dörpfeld, Troja u. Ilion. (Eleutheroudakis, Athen.)  
\*Rheda Pruthena (oder vaterländische Lieder). Königsbg. 1809, 1825.

Willy Weise G. m. b. H. in Berlin W. 9:  
Kipling, das Licht erlosch.  
Seyffert, von der Wiege bis zum Grabe. Vlg.: Gerl. & Wiedl.)

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
Eimer, Byron u. d. Kunst.  
Ebert, Lord Byron.  
Bleibtreu, Byron-Geheimnis.  
Blaquière, Anecdotes of Byron.  
Belloe, Lord Byron.  
Werner, Byrons Sardanapalus.  
Byron, Sardanapal. Deutsch von Kainz.  
Byron, Poesien. Dtsch. v. Körner.  
Byron, Marino Faliero. Deutsch v. Preyer.  
Rötscher, Manfred.  
Koester, Originalität d. Byronschen Manfred.  
Byron, Manfred. Dtsch. v. Kösen.  
— do. erklärt v. Freytag.  
— hebräische Melodien. Engl. u. deutsch, v. Theremin.  
— Giaur. Engl. u. dtsc., von Nordstern.  
— Childe Harold. Dt. v. Büchner.  
— do. W. notes by Tozer.  
— Kain. Deutsch v. Parthey.  
— do. Deutsch v. Eger.  
— Werke. Dtsch. v. Tuckermann.  
— do. Deutsch v. Schroeter.  
Müller v. Königswinter, Sommertage.  
(Bordier), Voyage pitt. en Savoie.  
Findel, Gesch. d. Freimaurerei. 2 Bände.  
Geheimn. d. Freimaurerei. 1872.  
Behnke, aus Kölns Franzosenzeit.  
Lindner, Gesch. d. dtsc. Reichs unter König Wenzel.  
Richter, Gleischer der Ostalpen.  
Frank en Wijk, etymol. Woordenboek d. nederl. taal.  
Falk u. Torp, etymol. Ordbok of det norske og danske sprog.  
Michelangelo, Gedichte, v. Regis.  
Ludorff, Bau- u. Kunstdenkämäler Westfalens. Vollst. u. einzeln.  
Gruner, I., meine Wallfahrt z. Ruhe u. H.  
Schwarz, Landwirtsch. in Westf. u. Rheinld.  
Haselhoff u. Br., Landeskultur Westfalens.  
Joske, westfäl. Trachtenbuch.  
Meister, d. Grafschaft Mark.  
Tümpel, Minden-Ravensberg.  
Lausitz. Alles darüber.

Lützel & Co. in Pirmasens:  
\*Meyer, d. dtsc. Volkstum. 2 Bände. Geb.  
\*Bücher dtsc. Geistes: Meyer, d. deutsche Volkstum. Aus Meyers Volksbüchern.  
\*Niese, was Michel Schneidewind als Junge erlebte. I/II.  
Angebote direkt.

E. Bruhns, Riga (Lettland), Kaufstrasse 15:  
Fuchs, Sittengeschichte.  
Oneken, Weltgesch.

Fritz Schicks Bh., Bad Homburg:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. n. rev.  
Jub.-A. 08/10. 17 Bde. Lux.-A.  
Nur tadelloses Exemplar.

Oscar Röder in Leipzig-R.: Ambronn, astron. Instrum.kde. Aristoteles. Phys. Mod. dt. Übers. Beckers Taschenb. z. ges. Vergn. 1800.	Karl W. Hiersemann in Leipzig. Baldass, niederl. Landschaftsmälerei v. Patinir b. Bruegel. 1918. Coomarasvamy, selected examples of India. Lond. 1910.	Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin SW. 11: *Marschner, Vampyr, u. Hans Heiling. Klavierausz. m. T.	Louis Lamm in Berlin C. 2: *Judaica. Alles. (Direkt.) Zettelkataloge, am Tage d. Eing. zurück. Alle Angeb. werd. gewissenh. geprüft. Nutzen Sie d. stille Zeit u. suchen Sie im Lager nach Literatur üb. Juden u. Judentum. Es lohnt sicher. Keine Phantasiepreise! Keine gewöhnl. Bibeln, keine Antisemitica nach 1840, keine Gramm.
Beardsley, early a. later work, — Briefe.	Deliciae poetar. Scotorum. A'dam 1637.	*Wagner, Götterdämmerung, — Meistersinger. Partitur. 8°.	F. Topič in Prag:
Brandis, Gesch. d. griech.-röm. Philos. 1835/66.	Goupil, Cat. de la bibl. améric. etc. 1899.	*Coussemaker, l'art harmon. aux 12./13. siècles.	*Ostenfeld, techn. Statik.
Breithaupt, F. C. W., Publikat. d. Breith. Inst. in Kassel.	du Halde, chines. Reich. 1747—1749.	*Praetorius, Syntagma mus. Neudruck. 1884.	*Handbuch f. staatl. Nationalführ. (Budapest.)
Eberstadt, Magister. u. Fraternitas. Eder, Hdb. d. Photogr. Ält. Aufl. Emminghaus, E. W. Arnoldi. 1878.	Moidrey, Hiérarch. cath. en Chine. 1914.	*Jahrbuch d. Musikbibl. Peters. Kplt. u. einz.	*Thomas, Lexikon.
Flagellantismus. Alles über (sow. nicht verboten).	Wang Keaon Livan Pih Nén Chang Han, transl. by Sloth. Canton. 1839.	(*Laborde), Essay sur la mus. 1780. Kplt. u. einz.	*Mayreder, Kritik d. Weiblichk.
Frauentaschenbuch. 1815, 16, 26, 27, 30 u. 31.	Merian, Italien u. Rom. 1640. — Gallia. Pars 9—13. 1661.	*Streicher, 30 Lieder a. d. Wunderhorn.	E. Wasmuth A.-G., Berlin W. 8: Alt-Schleswig-Holst. (Konwiarz.) Baum, roman. Baukst. in Frankr. Bergner, Handb. d. bürgerl. Alt. Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.
Hasenclever, Ptr., Landesh. 1794.	Kunst u. Künstler. Bd. I—XI. Orig.-Bd.	*Mozart, Gärtnerin a. Liebe. Breitkopf.	I/II.
Heeren, A. L., Ideen üb. Politik, Verkehr usw.	Elsholtz, Rechling u. Schulz, das preuss. Heer. Brln. 1830.	*Jadassohn, Generalbass; Canon-Serenade op. 8. Partitur.	Heller, Dürer.
Hofkal., Goth. 1798.	Zeitschr. f. angew. Chemie. Kplt. u. einzeln.	*Partituren von Opern aus d. Verlag Guidi, Firenze.	Jakobi, Waff. in Alt-Japan. 1908.
Hutten, Ulr. v., auserles. Werke. 3 Bde. 1822/23.	Zeitschr. f. d. chem. Industrie. Gardthausen, Coniectan. Ammianae cod. adh. Vat. Kiel 1869.	*Couperin. Pièc. de clavec. 3. livr.	Kick-Pfeiffer, architekton. Motive i. Barock u. Rokoko.
Insel-Almanach 1900, 06, 09.	Budik, lat. Dichter. 1827—28.	*Purcell, Werke. (Breitkopf.)	Klapheck, Alt-Westfalen.
Küffner, Lebensbeschr. ber. Kaufleute. 1796.	Filchner, Wiss. Ergebni. d. Exp. F., Brln. 1906—14.	*Pirro, l'orgue de J. S. Bach.	Kutschmann, Meisterwerke saraz.-normann. Kunst.
Langstedt, Gesch. d. asiat. Handels. 1803.	Realkatalog, Schema des, d. U.-B. Halle. 1888. Zentralbl. f. Bibl. Wesen. Beih. 3.	*Tordei, l'arte mus. in Ital. Kplt. u. einzeln.	Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew.
Levenstein, Arbeiterfrage.	Perchac, le colosse de Neron.	*Apell, Galerie d. Tonkünstler. 1806.	I/II.
Lotz, Ideen d. dtschn. Handelspol. Marie-Madeleine, auf Kypros.	Jahrb., Histor., d. Görres-Ges. Einzeln u. kplt.	*Ulrich v. Hutten. Autographen.	Mommesen, röm. Geschichte.
v. Mahl, Gesch. u. Liter. d. Staatswiss. 1855.	Frimmel, Apokalypse in d. Bildhandschr. d. M.-A. 1885.	*(Kraus), Wahrheiten die Musik betr. 1779.	Sarre-Martin, Meisterwerke moh. Kunst. Brückmann.
(Moser), üb. Regenten. 1784.	Böhm u. Heim, südind. Kreideformationen. 1910.	*Briegel, Klage z. Bestattung Nic. Krausens. Gotha 1670.	Schmitz, Schloss Paretz.
Musenalmanach, Götting. 1770, 74, 1800, 03, 04.	Mayer, Wiens Buchdr.-Gesch.	*Kirnberger, Klavierübung mit Bachscher Applicatur. 1761—63.	Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. I—IX. Kplt. u. einz.
Newton, Principia. Dtsch.	Greenwood, Shakespeare problem restated. 1908.	*Lully, Persée. Partitur. Paris 1682.	Schwindrazheim, dtsche. Bauernkunst.
Nieritz-Volkskalend. 1842, 50, 67.	Schmitz u. Meier-Graefe, Stil und Geschmack. 1924.	*St.-Lambert, nouveau traité d'accompagnem. du clavecin.	Seifferth, von der Wiege bis zum Grabe.
Otto, Buch ber. Kaufleute. 2. Slg. 2. A.	Philipp Rath in Berlin-Wilmersd.: Bachofen, Gräbersymbolik.	*Seacchi, Discorso sopra la musica. 1649.	Sonderhefte: Messel I — Opernhaus — Wright.
Piper-Almanach 1904—14.	Preuss, H. W., Geist u. Stoff.	*Schubert, junge Nonne u. Lebensstürme. Erstausg.	Stroehl, herald. Atlas. 1899.
Prechtl, prakt. Dioptrik. 1828.	Creutzer, Fr., deutsche Schriften. Abtlg. I, 1—4.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (U) Anzeigen, Göttinger gelehrte. Jg. 1893—1919.	Strzygowski, Altai, Iran, Völkerw. — Baukunst d. Armenier.
Presse u. Pressewesen. Alles üb.	Baader, Fr. v., Theorie d. Opfers.	(U) Götting. Nachricht. hist.-phil. Klasse. 1863—84. 89.	Tschudi, Menzels Werk. 1908.
Reuleaux, Weltwerk. 2 Bde. 8. A.	Schelling, Philosophie der Mythologie. (Bd. 2)	(U) Virchows Arch. Bd. 217—227.	Zech, heim. Bauweise in Sachs.
Saint-Simon, Doctrine. Par. 1831, — Religion St.-Simonienne, — Morale. 1832.	— Philosophie d. Offenbarg.	(U) Zeitschrift f. allg. Erdkunde. 1915—23.	Mau, dekor. Wandmal. Tafelband.
Schönberg, Bedeutung d. dtschn. Zunftw. 1868.	Tolstoi, was ist Kunst?	(U) Jahrb. d. Preuss. Geol. Landesanstalt. 1905—1923.	Wilpert, röm. Mosaiken u. Mal.
Simplicissimus. Jg. 1 u. 2.	Oken, Lorenz, Bilderatlas z. allg. Naturgeschichte.	(U) Jahrb. d. drahtlos. Telegr. Bd. 15, 20, 21, 22.	S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35: Goethe. Ausg. 1. Hand. kl. 8°. Bd. 12, 41.
Taschenbuch f. Aufklärer. 1791, —, Leipz. f. Frauenz. 1800.	A. Francke A.-G. in Bern:	H. L. Schlapp in Darmstadt:	Leisewitz, Schriften. Braunschw. 1838.
Uhrmacherkunst, — Instrumentenkunde, — Mechanik u. Optik.	*Deutsches Bücherverzeichn. 1915—1923.	*Bodenstedt, Königsreise.	Eichendorffs Werke. Bd. 1, 4. Brln. 1842.
Alle ält. Lit. über.	*Hesiod u. Theognis, Werke in dtschr. Übersetzg.	*— König Max i. Freundeskreise.	Novalis' Schriften. Berlin 1802. Band 2.
Vogler, Abb. geodät. Instr. 1892.	*Land u. Leute: Norwegen.	*Heideloff, das Altdeutsche.	Goethes Werke. Hempel. Bd. 24. Rot Leinwd.
Wölfflin, klass. Kunst.	*Roth, Gesch. d. bern. Kriegswes. 1798.	*Reichenasperger, verm. Schriften.	Schillers Werke. 1812—15. Bd. 9 und 10.
Gebr. Steffen in Limburg a. d. L.: Bau- u. Kunstdenkmal. d. Reg.-Bez. Wiesbaden. Alle Bde.	*Schlessing, dtsche. Wortschatz.	Verl.- u. Versandbuchh. z. Stadtkirche (Gg. Hauser), Metzingen: 25 Reclam. H. 198: Der politische Kannengiesser.	Hölderlins Schriften. 1846. Bd. 2.
Bismarck, Ged. u. Erinnerungen.	*Buck, dt. Flurnamenbuch.	H. Tietz & Co. Nehl., Nürnberg:	Missionsbuchh. St. Gabriel, Mödling bei Wien:
Bongs gold. Klass.-Bibl.	*Fürstemann, altdt. Namenbuch. Bd. 1. Personennamen. 2. A. Bonn 1900.	*Shakespeares Werke. Ausg. der dt. Shakespeare-Ges. Kplt. Geb.	Guthe, Bibelatlas.
Herkt, allgemein. Handatlas über sämtl. Teile d. Erde.			Nägeli, der Wortschatz des Apost. Paulus.
Literaturgesch., kleineres Handb.			Diessel, auf Horebs Höhen
Faber, Concionum opus trip. 3 B.			
Lat. u. dtsche. Ausgaben			
Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:			
*Luegers Lex. d. ges. Technik.			
*Vehse, Gesch. d. europ. Höfe.			

<b>Antiquariats-Buchhandl. Inh. G.</b>	<b>Grossantiquariat Kösel-Pustet in München, Dienerstr. 9:</b>	<b>Hans Lommer in Gotha:</b>	<b>Albert Cohn in Leipzig:</b>
Bäsold in Görlitz, Moltkestr. 12:	*Bibl. d. Kirchenälter. 1869—88. Kplt.	*Pastorius, M. A., Francon. redi-viva. 1702.	*Land u. Leute, Bd. 24, 27, 29. Orig.-Bd.
Rauber-Kopsch, Lehrb. d. Anatome d. Menschen. Bd. 1—6.	*Fay, z. Gesch. Aachens i. 16. Jh. 1905.	Oberfranken. Bücher dar.	*Moch, Armee d. Demokr. O.-Bd.
Guttmann, mediz. Terminologie.	*Frey, vertraute Briefe a. Frankreich. Bln. 1792.	*Arch. f. Kulturgesch. Bd. 1—7.	<b>Gsellius in Berlin W. 8:</b>
Klotz, E., das Welträtsel Mensch.	*— la vie sociale. Paris 1793.	*Brückner, mein. Landesk. 2 B. Döbeln. Alte Chroniken.	*Görres' Werke.
Kappelmann, Pastoralmedizin.	*Hergenröther, Kirchengesch. 4 Bde. Neueste A.	*Teleki, d. Reis. d. Ungarn. 1805.	*Thom. v. Aquino, Werke. Disc. Kplt. Ca. 1840.
Borne, künstl. Fischzucht.	*Höpfner, Heiligen i. d. christl. Kunst. (Mehrzahl.)	<b>Franz Leuwer in Bremen:</b>	*Schröder, mit Kamera u. Feder durch d. Welt. Bd. IV.
Finger, Züchtigungsrecht.	*Howed, Leben Overbecks, dtsh. v. Binder.	Heinses ges. Werke. Bd. enth.: Petronius, Gastm. d. Trimalch. Spengler, Untergang d. Abendlandes. Bd. I. Halbln. Umgebaute Aufl.	*Wanderungen in Kalifornien und Kanada. Berlin 1906.
Zagory, Weihnachtskind.	*Johannes v. Kreuz, sämtl. Schr.	Brehms Tierleben. 13 Bde. 4. A. Leinen u. Halbleder.	*Boos, Gesch. d. rhein. Städtekultur. Auch einz.
Kronprinzen Erinnerungen und Jagdbuch.	*Münchner Kalender. 1895, 1890, 1891, 1894.	Künstler-Monographien. (Velh. & Kl.): Hans v. Bartels.	*Koser, Friedr. d. Gr. Bd. 2, II. H.
Kommersbücher m. Biernägeln.	*Panzer, bayr. Sagen u. Bräuche. München 1855.	Karl May, Waldroschen.	*W. u. Karol. v. Humboldt. Bd. II.
Ranglisten. 1806/07—1914.	*— do. Bd. I. 1848.	Alles von: Johann Arnold Ebert.	*Schumpeter, Nat.-Oekon.
Falkner u. Falkenjagd. Alles.	*Peetz, volkswissensch. Studien. Augsb. 1880.	Schultze-Velhagen, Berlin 19:	*— wirtsch. Entwicklung.
Lebensbeschreibungen einfacher Leute. Auch i. Broschüren.	*Pococke, Description of the East a. some other countries. London 1743—47.	Stucken, weisse Götter. 3. 4. Gb.	*Ammon, Grundbegr. d. Nat.-Oek.
Lenz u. Marcks, d. Bismarckjahr.	*Ringholz, Gesch. v. Einsiedeln. I. 1904.	Neue Universum. Alt. Bde.	*Wicksell, Nat.-Oek. I.
Musteraufsätze u. Aufsatzbuch.	*Robens, ritterbürtige Landständ. Adel d. Grossherzogt. Niederrhein. Bd. I. Aachen 1818.	Jugendfreund. do.	*Gierke, Althusius.
6. u. 7. Buch Moses. Alte u. n. A.	*Schegg, Erinner. a. Haneberg.	Kamerad, Gute. do.	*Nostitz, Tagebuch.
Neues u. altes Lausitzer Magazin.	*Scherer, Bibl. f. Prediger. Kplt.	Karl May, — Möllhausen.	*Calvin, Institutiones, ed. Tholuck.
Einzelne Bde.	*Schlosser, Gesch. d. bilderstürmenden Kaiser. Frkt.	<b>Karl Robert Langewiesche in Königstein i. Taunus:</b>	*Meissner, K., latein. Phraseologie.
Hebbels, — Herders Werke.	*Schmöger, Leben und Leiden Christi. 1896.	*Stiehl, dt. Rathaus d. Mittelalters.	*Thomae, Gesch. v. Schwedt.
Haeckel, indische Reisebriefe.	*Sepp, altbayr. Sagensch. Mchn. 1876.	<b>Otto Weber in Leipzig-R. 99:</b>	<b>Bernh. Liebisch in Leipzig:</b>
Kosmos Handweiser. 1.—3., 5.—8. Jg.	*Tavernier, 40jähr. Reisebeschreibung. Nürnb. 1681.	*Windhunddarstelln. b. d. Jagd.	Caspari, Quellen z. Gesch. d. Taufsymbols.
Redwitz, Amaranth.	*Villari, Macchiavelli, ital. od. dt. Nur letzte Aufl.	*Finkenstein, Windhund. 1820.	Funk, Kirchengesch. 7. A.
Salpeter, Einführung in d. höhere Mathematik f. Naturforscher u. Aerzte.	*— Savonarola. do. do.	*Spielhagen, Goethes Frauengest. 12.	Kampfmeyer, jüd. Marxismus.
Brachvogel, Generalin Treskow.	*Wermelskirchen, katechet. Predigten. Kplt.	*Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.	Levius, Grammar of Babylon. Talmud.
Freiherrn-Kalender ab 1910.	*Zimmermann, Gassner d. Exorz. 1879. (Mehrzahl.)	*Kugler, Skizzenbuch. 1830.	Schleiermacher, christl. Glaube. Bd. 2.
Flammenzeichen. (Roman.)	*Thalhofer-Eisenhofer, Liturgik.	*Kuhn, westfäl. Sagen.	Wackernagel, Kirchenlied. 5 Bde.
Fuchs, Sittengeschichte.	*Katharina v. Genua, Schriften.	*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte A. Bd. 17.	Archiv f. Papyrusforschg. 1—4.
Alte Ansichten v. Bamberg i. B., — Görlitz u. Hirschberg i. Schl.	*Thomas a Kempis, Schriften. 4 Bde. Dtsch.	*Napoleonica, bes. Bildliches.	Reusch, Index d. verbot. Bücher.
Dtsche. Gedenkhalle, Bilderbd.	— Angebote gefl. direkt!	*Studentica. Illustr. u. Bildl.	Schiller-Lotte, Briefw. Bd. 3 od. kplt.
Mützelburg, Hexentanz.	<b>J. Harder in Altona a. Elbe:</b>	*Kemmer, Reklame d. Prostitut.	Arago, sämtl. Werke. 1—3 u. 13.
K. & Volckmar-Katalog 1924.	Caroline Lucius (Babette), Briefe. Schlipf, Handb. d. Landwirtsch. Lucas, Gartenbuch.	*Keil, Jenaer Studentenleb. 1858.	Bauschinger, Bahnbestimmung.
Haupt v. Schmoler, wend. Volkslieder. Bd. 2.	Pater, Marius der Epikuräer. Arnoldi. Alles von u. über.	*Baumbach, bunte Blätter.	Naturwissenschaften. Jg. 1922.
Haupt, Sagenbuch d. Lausitz.	Altenberg, Bilderbogen.	*Friedrich II, Beitzjagd, übers. v. Pacius. 1756.	Keerl, Urgesch. d. Menschen.
Neumann, Gesch. v. Görlitz.	— Auswahl a. m. Büchern.	<b>Benedict Lachmann, Berlin:</b>	Mal's Jahresber. d. Tierchem. 3. Monatsschr. f. Psychiatrie. Bd. 9, 10, 32.
Görlitzer Sagenbuch.	Meyers Universum. Bd. 2.	Schwenck, Mythologie d. Aegypt.	Portr. v. G. Leopold, C. Credé, M. Sänger (Mediziner).
Carpzov, Ehrentempel d. Oberls.	Heinemann, Hannover.	<b>Leonhard Tietz A.-G. in Köln:</b>	Ztschr. f. Nervenheilkde. 1—13, 17—20, 53, 54.
Abh. d. Naturforschenden Gesellschaft z. Görlitz. E. Bde.	Tristan u. Isolde, ill. v. Engel.	1 Müller, Therapie des praktisch. Arztes. Bd. III. Geb.	Ztschr. f. Psychiatrie. 1—52, 58.
Goethe. Ausg. I. Hd. E. Bde.	v. Landsberg. Alles.	1 Lessing, verfl. Kultur. Geb.	Zentralbl. Neurolog. 1—5, 19, 20, 23—25, 30, 31.
J. Böhme, Von u. über. Stets.	Kloster Odilienberg (Elsass). All. v. Landsberg. Alles auf d. Fam. v. Kap-herr. Alles.	<b>Holze &amp; Pahl in Dresden-A.:</b>	<b>Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:</b>
Fischereiliteratur. Stets.	<b>Georg Niehrenheim in Bayreuth:</b>	1 Madaus, Lehrbuch d. Irisdiagn.	Hill, R. T., Geography a. geology of the Grand Prairie and the Black Prairie of Texas.
Alles über Lausitz u. Silesiaca.	*Dehio, Handb. d. dt. Kunstdenk-	1 — Rezeptierbuch.	Roemer, F., die Kreidebildungen in Texas.
Luckner, Seeteufel.	mäler. Bd. 1.	1 Hilgemayer, kameralist. Buchführung.	Polonio, Prospectus Helminthum qui in reptilibus et amphibiis faunae italicae continentur. Padova 1859.
Folgende Romane in grösseren Posten u. einzelne in gebrauchtem, gut erh. Zustande: Ganghofer, — Herzog, — Heer, — Dahn, — Freytag, — Storm, — K. May, — Löns, — Lagerlöf, — G. u. P. Keller, — Meyer, — Rosegger, — Schlicht, — Courths-M.	— Auswahl a. m. Büchern.	<b>Gräfe &amp; Unzer in Königsberg, Pr.:</b>	Blaas, geolog. Führer deh. Tirol.
Walter de Gruyter & Co., Antiquariat, in Berlin W. 10:	Meyers Universum. Bd. 2.	*Hammerschlag, Lehrb. d. operat. Geburtshilfe.	Bauer, Edelsteinkunde. 2. A.
Rümpler, Handb. d. Zuckerfabr.	Heinemann, Hannover.	*Hottinger, Königin Luise.	Walther, Einleitung i. d. Geologie als historische Wissenschaft.
Stammer, Taschb. f. Zuckerfabr.	Tristan u. Isolde, ill. v. Engel.	*Oberländer, durch norweg. Jagdgründe.	Fiedler, Reise durch alle Teile d. Königreichs Griechenland.
— d. Dampf in der Zuckerf.	v. Landsberg. Alles.	*Tiolo, Klänge aus Litauen.	
Stohmann-Schander, Handbuch d. Zuckerfabrikation.	Kloster Odilienberg (Elsass). All. v. Landsberg. Alles auf d. Fam. v. Kap-herr. Alles.	*Steub, drei Sommer i. Tirol.	
Maercker, Handb. d. Spiritusfabr.	<b>Georg Niehrenheim in Bayreuth:</b>	*— Wanderungen deh. Vorarlberg.	
Hütte, des Ingenieurs Taschenb.	*Dehio, Handb. d. dt. Kunstdenk-	*Lewald, Familie Darner. Bd. 1/3.	
Hinrichs' Halbj.-Kat. 1880 ff.	mäler. Bd. 1.	*Töppen, Gesch. Masurens.	
		Verkehren nur direkt.	

Johann Grubers Buchh., Füssen:  
1 Klöpper, franz. u. engl. Reallex.  
Mögl. Geb.  
1 Freund, Prima.

**Stellenangebote.****Berlin**

Für ein wissenschaftliches und bibliophiles Antiquariat wird eine buchhändlerisch geschulte Dame gesucht, die außer ihren am besten in einem Sortiment erworbenen Kenntnissen die buchhändlerische Buchhaltung u. dazu Stenographie und Schreibmaschine beherrscht. Eintritt spätestens 1. September. Bewerbungen unter Nr. 1991 d. d. Gesch. d. B.-U.

**Rheinisch-Westfälischer Industriebezirk.**

Zum sofortigen Antritt sucht ich eine durchaus tüchtige Kraft, die imstande ist, ein Sortiment selbständig zu führen. Gute Allgemein-Literaturkenntnisse, besonders Technik erforderlich. Der Posten ist durchaus selbständig, und wird bei zufriedenstellenden Leistungen hohe Umlaufprovision gewährt.

Angebote unter Nr. 1945 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Ausland Italien**

In leitende gut honorierte Dauerstellung: Herr (ledig) oder Dame gesucht, mit dem wissensch. Sortiment u. mod. Antiquariat durch ununterbrochene praktische Tätigkeit der letzten fünf Jahre vollständig bewandert. Erwünscht: korrekte englische und französische Korrespondenz, kaufmännische Ordnung und exaktes Arbeiten, Buchhaltung, Stenotypie. Bevorzugt Bewerber, die schon im Ausland waren u. italien. Nationalität besitzen; möglichst italienische Konversation. Genaue Angaben über Alter, Gesundheit, Schulbildung, Fachbildung nobst Zeugnisabschriften zu richten unt. L. G. # 1988 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche einen im wissenschaftlichen Sortiments- und Antiquariatsbuchhandel erfahrenen Gehilfen(in).

Bernh. Liebisch,  
Leipzig, Kurfürststr. 6.

# Junger erstklassiger Propagandist gesucht

von bedeutendem katholischen Verlag.  
Ausführliche Bewerbungen mit Bild- und Angabe der Ansprüche unter Nr. 1992 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Aussichtsreich.**

Zwei jüngere, unverheiratete  
**kathol. Sortimenter**  
(Alter 25–28 Jahre)  
mit höherer Schulbildung, womöglich auch Sprachkenntnissen, sowie gewandtem, sicherem Auftreten von einer in süddeutscher Grossstadt befindlichen

**ersten katholischen Spezialbuchhandl.**

zum baldigen Eintritt gesucht.

Der eine Herr soll als erster Ladenbediener Verwendung finden und muss daher guter Verkäufer und Dekorateur sein.

Der andere Herr ist für Korrespondenz und Propaganda bestimmt, muss also hierin Erfahrung besitzen.

Bei zufriedenstellenden Leistungen, die durch Zeugnisse zu belegen sind,

**angemessene Bezahlung nach Übereinkunft.**

Nur zielbewusste Herren von angenehmem Aussehen, denen an gutem Fortkommen gelegen, wollen sich melden unt. X # 1944 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich suche zum 1. Oktober spätestens

**jüngeren Sortimentsgehilfen**

mit bester buchhändl. Ausbildung, auch wenn eins kürzlich die Lehre beendet. Alter nicht über 22 Jahre. Gute Literaturkenntnisse, angenehme Umgangsformen, sowie saubere Handschrift Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten an

**Hans Güther,**  
Buchhandlung,  
**Erfurt**, Neuwerkstr. 52.

**Erfahrener Gehilfe, mit allen****Herstellungsarbeiten**

(einschl. Papierbeschaffg.)  
**gründlich vertraut**, zu sofortigem Antritt gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Bild u. Gehaltsansprüchen werden erbeten an

**Carl Heymanns Verlag**  
Berlin W 8,  
Mauerstr. 44.

Zum 1. Sept. oder 1. Okt. wird ein gut empfohlener jüngerer, lath. Gehilfe gesucht. Derjelbe muss gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzen. Gef. Bewerbungen mit Bild, Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen erbeten unter # 1990 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Stellengesuche.****Junger Gehilfe,**

Student, 22 Jahre alt, aus guter buchhändler. Schule, sucht z. 1. Okt. ev. früher Stellung.

Angebote erbeten an  
**F. L. Mattig'sche Buchhdg.**,  
Dr. H. Lüneburg, Altona/Elbe.

**Vermischte Anzeigen.****Leistungsfähige Berliner Druckerei**

würde ihr großes Lager in sat. Heftschriftenpapier, 64/98 cm, 36 kg bei Erteilung des laufenden Druckauftrages zu billigem Preise abgeben.

Angebote unter # 1993 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsreste lauft bar S. Sariels Berlin-Weißensee, Generalstraße.

**Buchdrähtheftmaschine**

Brehmer, bruchfrei, Quarto Median mit 5 Hefträgern, Aufbetrieb, fast wie neu, ist günstig abzugeben. Anfragen an **Antiquariat Huber**, München, Rosental 7.

**Wir drucken und binden**

gut, rasch und preiswert  
WERKE jeder Art und jeden Umfangs  
in allen Sprachen

Monotype- und Linotype-Setzmaschinen,  
Illustrationsdruck und Mehrfarbendruck,  
Stereotypie, Galvanoplastik,  
Großbuchbinderei

**TH. SCHATZKY AG**  
BRESLAU-BERLIN

Stammhaus: Breslau III, Neue Graupenstraße 7

**Schöne Schriften**  
in Hand- oder Maschinensatz

**Sauberster Druck**  
auf modernsten Maschinen

**Billigste Preise**  
durch nationelle Arbeitsweise  
bilden die Voraussetzung für den

**Erfolg Ihrer Verlags-  
Werke**

Wir erfüllen diese Voraussetzungen seit 45 Jahren  
und bitten um Ihre Anfragen

**Buchdruckerei E. Seifert, Köstritz i. Th.**

<p>❖ Beachtet die Mitteilungen der Werbestelle des Börsenvereins</p> <hr/>
<p>❖ Alle Börsenvereinsmitglieder müssen die Werbung fördern helfen. - Sender Werbe-Material, gebt Anregungen!</p>

## Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Verzeichnis der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 9659. — Urheberrecht und Rundfunk. Von Dr. W. Hoffmann. S. 9659. — Verband des deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels. S. 9660. — Zum Neubau des Kreedit. S. 9660. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 9661. — Kleine Mitteilungen. S. 9662. — Sprechsaal. S. 9664. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9664. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum ersten mal angekündigt sind. S. 9667. — Anzeigen-Teil: S. 9668—9696.

Adermannsche Bb. 9691.	Bod. G. m. b. H. 9692.	Hader in Alt. 9694.	Rechner & S. 9673.	Orient-Buchb. 9668.	Siegismund & B. 9692.
Amelangs Verl. 9670.	9693.	Haupt in Bern 9669.	Leipzg. Buchb. Alt.-Ges.	Pabst 9606.	Gießen, Gebr., 9693.
Ant. Buchb. in Görl.	Grande A.-G. in Bern	Hahn's Erb. 9686.	9675.	Peltz 9673.	Steller 9669.
9694.	9693.	Heine & Co. 9687.	Leuwer 9694.	Perthes A.-G. 9689.	Stemmer 9692.
Bachem 9669.	Frankf. Societätsdrud.	Hender 9686.	Viechtb. 9694. 9695.	Piper & Co. 9676.	Streder & Sch. 9687.
Bartels in Befz. 9695.	9680.	Heymanns Verl. 9695.	Viepmannssohn. Ant.	Quitzow 9658. 9692.	Teubner 9676. 9687.
Bassermann 9679.	Hyänsel 9693.	Hiersemann 9693.	9693.	Kappaport 9692.	Tieß & Co. Nachf. 9693.
Bediche Verlagssch.	Wobauer-Schw. A.-G.	Holze & P. 9694.	Logos-Büchervertr. 9692.	Nath 9693.	Tieß A.-G. in Köln
9689.	9670.	Höbel & D. 9657.	Lohde 9692.	Negele 9696.	9694.
Bergmann in Mü. 9684.	Geograph. Verlagssanst.	Huber in Diess. 9684.	Lommer 9694.	Richter's Nach. in	Topić 9693.
Bircher A.-G. 9681.	u. Drud. in Frankf.	Huber in Mü. 9695.	Lübel & Co. 9692.	Salzb. 9669.	Trube 9692.
Blasmord-Buchb. 9691.	a. M. 9678.	Käsemann G. m. b. H.	Marens & W. 9674.	Röder in Le. 9693.	Ullstein 9677.
Bote & B. 9670.	Geschäftst. d. Illust.	9689.	Mattig'sche Buchb. 9695.	Schaylg A.-G. 9606.	Ungelenk 9669.
Brühns in Riga 9692.	9686.	Koeblers Ant. in Le.	Weinhold & S. 9688.	Schicks Buchb. 9692.	Union 9670. 9683.
Bücherl. am Mus. 9691.	Geuters Reiseführer-	9692.	Missionssch. in St. G.	Schlapp 9603.	Verl. „Bücher d. Heimat-
Cohen 9688.	verl. 9684.	Kohlhammer 9674.	9689. 9693.	Schmitz & O. 9693.	9682.
John 9694.	Gräfe & U. 9694.	Konforbia A.-G. 9696.	Mödel 9686.	Schneider, Fr., in Brln.	Verl. d. Meggend. M.
Gottalche Buchb. 9675.	Gsellius 9694.	9696	Moewig & H. 9672.	9669.	9871.
9679.	Gumperts Both. 9692.	Kösel & P. 9685.	Musarion Verl. 9675.	Scholz in Reichensb. 9692	Verl. u. Versandss. s.
Delphin-Berl. 9669.	Groshant. Mösel-W. 9604.	Krieg 9669.	9679.	Schulze-Beh. 9694.	Stadif. 9693.
Deutsche Meist.-Berl.	Grubers Buchb. 9695.	Lachmann 9694.	Nichrenheim 9694.	Schulz in Brsl. 9669.	Wasmuth A.-G. 9693.
9673.	de Gruyter & Co. 9694.	Lamm 9693.	Nierhaus 9669.	Schwalbe 9691.	Weber, O., in Le. 9694.
Eilers 9669.	Wüther 9695.	Langewiesche, R. H.	Oldenburg in Le. 9677.	Seemann, F. H., in Le.	Weg 9694.
Gischer 9692.	9673.	9694.	Opey in Le. 9669.	Le. 9678. 9676. 9690.	Weisse G. m. b. H. in
Danstein 9688.	Doecke 9686.	Langguth 9686.	Selfert in Röstr. 9696.	Brln. 9692.	

Berantwortlicher Redakteur: i. V.: John Jonah. — Verlag: Der Börsenverein d. Dt. Buchhändler zu Leipzig, Diss. Buchhändlerb.  
Druck: G. Friedrich Raab's (Avt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Ich beabsichtige in meiner Ver-  
sandbuchhandlung noch einige gut-  
gehende Werke mitzuführen und bitte  
um bemüht. Anstellung mit höchsten  
Rabattsätzen. Angebote unt. # 1995  
d. Geschäftsstelle d. B.-B

**Werkdruck, Kataloge,  
Zeitschriften, Formulare  
schnell · sauber · billig · frachtfrei  
Wochenprod. 30 Bogen / 24 Masch  
Pabst, Königsbrück 1. Sa.**

Wir erbitten direkt laufende Angebote über Pädagogische Werke, besonders solcher im Sinne der Arbeitsschule; ferner über Lehr- und Lernmittel jeder Art. Cataloge in dreifacher Anzahl erbeten.

Ronkordia A.-G.,  
Abt. Lehrmittel,  
Bühl (Baden).



**OTTO REGEL**  
G. M. B. H.  
Buchdruckerei  
und Buchbinderei  
LEIPZIG

**Werk- und Zeitschriftendruck  
Reichhaltiges Schriftmaterial  
Setzmaschinenbetrieb  
Illustrations- und  
Mehrfarbendruck**